

Sonderseiten

4-5 Kerb-Vorankündigung | Kultlokal „Die Rose“ in Pfungstadt
10 Haus & Garten | 11 Steuern.Recht.Versicherung

AUFLAGE 43.500 · KOSTENLOS IN ALLE HAUSHALTE 7. JAHRGANG

FRANKENSTEINER



AUSGABE 53 | 6
SEPTEMBER/OKTOBER
2015

RUNDSCHAU

NACHRICHTEN AUS DER
FRANKENSTEINER
REGION

GRIESHEIM · SEEHEIM · JUGENHEIM · BALKHAUSEN · BICKENBACH · MALCHEN · OBER-BEERBACH · NIEDER-BEERBACH · STETTACH · STEIGERTS · PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · EBERSTADT

ANZEIGENAUFGABE: HERAUSGEBER K. M. WEBER · TELEFON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

- 3 Bege Peder „Mo guggen“ | Rom, ewige Stadt
- 5 Gutscheinebücher „Schlemmerreise“ gewinnen
- 7 Soz. Fachkräfte f. Flüchtlingsbetreuung gesucht
- 8 Abnehmkurs | Wanderung Seltenbachschlucht
- 8 Interkulturelle Woche in Eberstadt
- 10 Stress minimieren: Wir verlosen 10 Taschenbücher
- 12 „En Haufe Männer“ | 20 Euro gewinnen | Nachbarschaftscafé
- 13 Benefizkonzert Kellerranch | Hoffest Röderhof | Radeln | Theater
- 14 Miltenberg 15 Tag d. offenen Denkmals | Weltkindertag | Baumaktion
- 16 50 Jahre Stadtrechte Griesheim | 17 Luftbildkalender Griesheim
- 18 Orgelnacht | Aquafitnesskurse | 19 the-Kurs | Waldoni-Band live
- 20 Stress minimieren: Wir verlosen 10 Taschenbücher

Ausgabe
Griesheim
mit Industriegebiet Nord



BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Telefon 061 51-5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT. MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

GOLD - ANKAUF
Wir kaufen in jeder Größenordnung!
Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

A A K Phila GmbH
Tel.: 06151-55047
Pfungstädter Str. 35
DA-Eberstadt

umano GmbH
Krankenpflagedienst

Pfungstadt
Telefon 06157-81377

Griesheim
Telefon 06155-880203

www.umano-pflege.de

BERATEN - PFLEGEN - BETREUEN

Le Creuset **20%**
Kaiser Backformen
Reisenthel Taschen
Etagair Ladenregale
Menu und vieles mehr*

30%
Wir freuen uns auf die neue Ausstellung und haben ab sofort verschiedene Marken-Artikel um 20-30% reduziert!

* nur auf Lagerbestände

LANG
Küchen
Accessoires

Eberstädter Straße 48
64319 Pfungstadt
Küchen: 06157-93755-20
Accessoires: 06157-93755-66
www.lang-kuechen.de

HIER IST IHR TRAUMBAD

Willkommen bei Richter+Frenzel in der Welt des Badens: Entdecken Sie einzigartige Badkonzepte, aktuelle Trends und tolle Gestaltungsideen. Ob Pur, Classic oder Modern: Unsere drei Stilwelten werden Sie begeistern – lassen Sie sich von uns beraten.

Besuchen Sie uns in einem unserer Bad-Center:
Büttelborn · Darmstadt · Heppenheim
www.richter-frenzel.de

RICHTER+FRENZEL

GRIESHEIM

FSJ- und BFD-Stellen bei der Johanniter Diakonie-Sozialstation

Nach dem Schulabschluss haben die ehemaligen Schülerinnen und Schüler jetzt den Kopf frei, um nächste Schritte in die weitere Zukunft zu planen, Ideen und Vorstellungen zu realisieren. Für alle, die sich bisher weder für eine Berufsausbildung noch für ein Studium entschieden haben, ist die Teilnahme an einem Freiwilligendienst eine gute Möglichkeit, die eigenen Interessen und Fähigkeiten zu erforschen, zu erproben und gleichzeitig die Berufswelt „real“ zu erleben. „In den nächsten Wochen und Monaten werden mehrere Stellen bei uns frei, weil die jetzigen Freiwilligen ins Studium, z.B. Pflege- und Gesundheitsförderung oder in die Berufsausbildung zur Gesundheits- oder Altenpflegerin wechseln“, sagt Dirk Dornblüth, Pflegedienstleiter.

Fortsetzung Seite 2.

Jetzt die Zukunft planen



BERUFSWELT „REAL“ ERLEBEN: IN DER JOHANNITER DIAKONIE-SOZIALSTATION GRIESHEIM BESCHÄFTIGUNGEN FÜR JUNGE FRAUEN UND MÄNNER

Soooo eine Fliesenauswahl... das ist klasse!

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

G.-Hauptmann-Straße 1
64589 Stockstadt/Rhein
Telefon 06158-84378
www.fliesen-boettiger.de

Unser Angebot:
Feinsteinzeug | Betonoptik
30x60cm **24.90 €/m²**
incl. MwSt. (solange Vorrat reicht)

Radl Willi

– An- und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern und Ersatzteilen
– Reparatur & Inspektion von Fahrrädern
Telefon 06155-760014
Mobil 0152-4062667

Thomas Wilhelm | Nehringstr. 24
64347 Griesheim

HÖRMANN
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Automatic-Sectionaltore

- Patentierte Torverriegelung
- Passt in jede Garage
- Tor und Antrieb TÜV-geprüft

direkt vom Großhandel

FRITSCH GMBH
AM SCHLÄCHTHOF 5
POSTFACH 1321
64625 BENSHEIM
Tel. (06251) 80088-0
Fax (06251) 80088-9
www.guenstige-garagentore.de

Zuverlässige Zeitungsausträger gesucht
Telefon 06157.989 699

Die Johanniter. Für Ihre besten Jahre!

Immer mehr Menschen befinden sich in der zweiten Lebenshälfte. Für viele sind das die besten Jahre des Lebens, in dem sie Qualität und Komfort zu schätzen wissen. Damit Sie mit zunehmendem Alter rundum gut versorgt sind, bieten wir Ihnen praktische Unterstützung im täglichen Leben.

- Der Johanniter-Menüservice
- Der Johanniter-Hausnotruf
- Der Johanniter-Fahrdienst
- Die Johanniter-Erste-Hilfe-Ausbildung

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Darmstadt-Dieburg
Geschäftsstelle Griesheim – Tel.: 06155-60 00 0
Dienststelle Dieburg – Tel.: 06071-20 96 0
www.juh-da-di.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Augenoptik-Fachpraxis
Kontaktlinsenstudio

SEIT 1970

S.H. Baron Gerhard von der Trenck-Krug
Augenoptikermeister
Optometrist

Kompetente und freundliche Beratung

Wilhelm-Leuschner-Str. 24
64347 Griesheim
Telefon 06155-4357

FAHRSCHULE
...mit uns zum Erfolg
Soesemann
Die Fahrschule in Ihrer Nähe

Intensivkurse der Klassen A+B
5 Fahrlehrer • in ständiger Fortbildung
Fahrschule Soesemann 30 Jahre über

www.fahrschule-soesemann.de

Klasse B in 7 Tagen Intensivausbildung
Auch Ferienführerschneise

64347 Griesheim
Sparkassenpassage
Wilhelm-Leuschner-Str. 47-53
Tel. 0 61 55 / 87 76 12

Wir verteilen Ihre Firmen-Flyer! Tel. 06157.989699

MF-Raumgestaltung
maurizio fiandaca

Gardinen
Sonnenschutz
Tapeten
Bodenbeläge

Beratung · Verkauf
Montage

Goethestraße 6
64347 Griesheim
Tel. 0 61 55-82 53 95
Mobil 0173-3120914

Ein Zuhause ganz nach Ihrem Geschmack.
Ausführung von Bodenverlegung
Tapezier- und Malerarbeiten
www.mf-raumgestaltung.de

Neues Outfit für Ihre Firma?

Wir gestalten!
Beratung:
06157/989699

Sind Sie kontaktfreudig?
Haben Sie gerne mit Menschen zu tun?
Dann sind SIE die richtige Person für uns!
Haupt/Nebenjob
Telefon 06157/989699

Suche Wohnung bis 70 m²
DA-Mainz 0151-51451628

Tresorbau Balkmann
www.balkmann-tresore.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Wir beraten Sie freundlich & kompetent!
Mo-Do 9-17h, Fr 9-16h

NEU! SCHLÜSSEL DIENST

Wandtresore • Stahl-Sicherheitsschränke
Möbeleinsatztresore • Schlüsselschränke
Waffenschränke • Notöffnungen

Ostendstr. 11 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157-83333
verkauf@balkmann-tresore.de

Onlineshop
bis zu **50%** auf ausgesuchte Produkte

Mit Freude lernen



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, 10. Okt., von 11.00 - 13.30 Uhr

- kleine Klassen
- familiäre Atmosphäre
- offenes Ganztagsangebot
- Wahl von G8 oder G9
- leistungsstarke Schulabschlüsse

www.sabine-ball-schule.de
Christliche Privatschule mit Grundschule | Realschule I
Gymnasium, Hilpertstr. 26, 64295 Darmstadt
Tel. 06151-292020, eMail: kontakt@fcsd.de



Musikzug lässt die Kerb hochleben

Ein bewegtes Kerbwochenende erleben die Musiker des CVS Musikzuges. Am Samstag begleitete die blau-weiße Truppe musikalisch die Kerburschen vom Zöllerhannes und deren Kerbbaum. Vom Geleitcafé startend ging es bis zur Sterngasse und die Oberndorferstraße entlang bis zur Heimatgaststätte der Grün-Weißen. Am Zöllerhannes wurden die Vorbereitungen zum Baumstellen getroffen, während der Musikzug die wartenden Zuschauer kurzweilig mit Liedern aus seinem Repertoire unterhielt. Nach dem der Baum stand und das Kerbblid unter dem Applaus der Zuschauer ertönt war, sammelten sich die Burschen zum Stiefel Anbeten und Kerbvater Patrick Kahl bezog den Balkon des Gasthauses, um seine Kerbrede vorzutragen. Hier zeigte sich die gute Zusammenarbeit und Absprache, die zwischen den Kerburschen und dem CVS Musikzug nun schon seit einigen Jahren stattfindet. Die Kerbrede wurde mit kleinen themenangepassten Einwüfen musikalisch unterstützt. Im Anschluss spielten die Musiker noch einige Lieder, bevor sich die Menge zur Kerbparty in den Zöllerhannes begab. Am Sonntag lachte die Sonne dem diesjährigen Kerbumzug. Bei Temperaturen über 30° C wurde den Musikern einiges an Durchhaltevermögen abverlangt. Erschöpft, aber mit der erbrachten Leistung äußerst zufrieden, kamen die Mitglieder des Musikzuges nach gut 2 Stunden Zugbetrieb am Festgelände an und ließen es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, mit dem Kerbmarsch auf den Platz zu marschieren. Der Applaus der Festbesucher dankte ihnen diesen letzten Kraftakt. Jetzt hieß es kurz durchschnaufen, denn der Tag war noch nicht zu Ende. Um 18:00 Uhr fanden sich die CVSlerner an ihrer Vereinsgaststätte, dem Cheers, ein. Mit ihrem Trommelmarsch zog die Truppe von der Bessungerstraße aus vor die Gaststätte und präsentierte einige schwungvolle Lieder, die das Publikum klatschend und tanzend begleitete und mit reichlich Applaus belohnte. Wirt Berthold Massing reichte Getränke und bedankte sich bei den Musikern für ihr Kommen. Die Kerburschen und Kerwesternchen beteten noch einmal gemeinsam ihren Stiefel an und bedankten sich ebenfalls. Jetzt konnten die Musiker den Abend gemütlich ausklingen lassen und saßen noch einige Zeit in ihrem Vereinslokal zusammen. Auch am Montag war die Truppe gemeinsam unterwegs. Es galt, ein Ständchen für ein langjähriges Vereinsmitglied zu spielen. Zum runden Geburtstag von Heidi R., die als Jugendliche in der Garde, später im Fanfarenchor und aktuell in der Babelstubb seit nunmehr über 4 Jahrzehnten im CVS aktiv ist, überbrachten die Musikzugmitglieder gerne einen musikalischen Geburtstagsgruß. So bewegt war das Wochenende für die CVS-Musiker. (Manuela Schultz)

Sind Sie kontaktfreudig?
Haben Sie gerne mit Menschen zu tun?
Dann sind SIE die richtige Person für uns!
Haupt-/Nebenjob
Telefon 06157/989699

Problemzone Rücken!

Gehören Sie auch zu den Betroffenen? Dann sind Sie nicht alleine | Etwa 70% bis 80% der Bevölkerung leiden unter Rücken- und Gelenkschmerzen.

Viel Sitzen, zu wenig Bewegung, einseitige Belastung und Fehlhaltung führen dazu, dass sich die Muskulatur mehr und mehr abschwächt. Verspannungen, vor allem im Schulter-Nackengebiet, treten auf und bilden häufig die Ursache für Schmerzen.

Da sich der Tagesablauf, in der heutigen Zeit, für unseren Gesamtorganismus leider mehr passiv gestaltet, nimmt auch unsere allgemeine Leistungsfähigkeit und Ausdauer ab. Vom Bett hinter das Lenkrad, dann an den Schreibtisch, zurück ins Auto, vor den Fernseher und wieder ins Bett.

Eine Spirale aus der Sie ausbrechen sollten. Am besten mit Übungen die sich ohne viel Aufwand in den Alltag integrieren lassen. Dieses Übungsprogramm gibt es, Sie haben es gerade gefunden. Die Rücken - System - Spiralstabilisation, der neue Weg Rücken- und Gelenkschmerzen schnell und effektiv vorzubeugen.

Bei dieser Methode werden nicht nur einzelne Muskelgruppen trainiert, sondern die kompletten Muskelspiralen in Ihrem Körper aktiviert. So kann sich ein starkes Muskelkorsett ausbilden, welches Ihrem Körper und vor allem Ihrer Wirbelsäule stabilen Halt gibt.

Kraft, Beweglichkeit, Koordination & das Gleichgewicht verbessern sich. Mit einem 10-15 Minuten Programm ist es Ihnen möglich, Ihren gesamten Muskelapparat und den Bandscheiben erholende Regeneration zu verleihen.

Führt man diese speziellen Übungen täglich durch, dann ist ein dauerhafter Erfolg auch ohne Fitness Studio & Co. gewährleistet.

Mit diesem Programm bringen auch Sie Ihren Körper und Ihre Muskulatur wieder ins Gleichgewicht. Bei schon bestehender Problematik kann ein gezieltes Einzeltraining sehr hilfreich sein. Die nächsten Rücken System - Kurse (8 Abende) beginnen im September. Am Mo, 28.9. in Darmstadt und ab Mi, 30.9. in Pfungstadt. Die Kurse sind zertifiziert und werden von vielen Krankenkassen unterstützt. Kennenlern-Übungsstunden (5,- €) finden eine Woche vor Kursstart, am 21.9. in Darmstadt + 23.9. in Pfungstadt statt. Alle Gruppen laufen unter der Leitung von Susanne Hefner.

Sie ist DVGS Sporttherapeutin, staatl. gepr. Sport- & Gymnastiklehrerin, Lehrerin der Methode SM-System/Spiralstabilisation. Mehr Info & Anmeldung unter: Telefon 06155-665798 und www.gesundheitsberatung-hefner.de

Rücken - SM - System

Der neue Weg, Rückenschmerzen schnell & effektiv vorzubeugen.

Neue Kurse ab September:

28.09. (19.15 h) in Darmstadt
30.09. (19.15 h) in Pfungstadt
(kassenunterstützt)

Kennenlernstunden (5,- €)

am 21.09. (Do) + 23.09. (Pf)

Einzelcoaching

in Darmstadt + Griesheim

Dorn Breuß Massagen

in Griesheim

Info und Voranmeldung unter:
Büro ☎ 06155 - 665798
www.gesundheitsberatung-hefner.de



Istanbul Feinkost



Fischgerichte - auch zum Mitnehmen

Bitte vorbestellen!

Täglich frischer Fisch!

Doraden, Wolfsbarsch, Sardinen, Garnelen, Forelle, Meeresfrüchte, Muscheln.
Alle Sorten lieferbar!

Wilhelm-Leuschner-Str. 37
64347 Griesheim
Tel. 06155-5562

Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa 8-18 Uhr

Alle Sorten lieferbar!
*Nur auf Bestellung in der Sommerzeit




MIT DEM TROMMELMARSCH präsentierte die Truppe vor der Gaststätte schwungvolle Lieder, die das Publikum klatschend und tanzend begleitete und mit reichlich Applaus belohnte.



FREUNDKREIS BUCHENHOF mit dem Sommermärchen.



KERWE-IMPRESSSIONEN: Griesheimer Landfrauen mit original „Griesemer Zwerwelfraa“.



GRIESHEIMER MARKT vor 850 Jahren mit den Ex-Kerweborsch vom Zöllerhannes.



GRIESHEIMER SENIORENKERB: Die Kerwemädels und Kerweborsch sorgten mit den traditionellen Kerwetanz wieder für gute Stimmung.

Jetzt die Zukunft planen

FSJ- und BFD-Stellen bei der Johanniter Diakonie-Sozialstation | Fortsetzung vom Titel

Voraussetzungen sind lediglich der PKW-Führerschein und natürlich die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen und in einem Team zu arbeiten.

Die Johanniter bieten in der Johanniter Diakonie-Sozialstation Griesheim Beschäftigungen für junge Frauen und Männer. Freiwillige können in der ambulanten Versorgung, Betreuung und Pflege und natürlich auch im Demenz-Projekt „Leuchtturm“ mitwirken. „Je nach persönlichem Interesse, nach Stärken und Vorstellungen ist mit Sicherheit für jeden jungen Mann, für jede junge Frau etwas dabei“, so Dornblüth. Er empfiehlt Interessenten, sich jetzt zu bewerben, damit genügend Zeit zur Information und natürlich auch für einen „Schnuppertag“ bleibt. Während eines Schnuppertages, können Interessierte aus Erster Hand von jungen Freiwilligen erfahren, was während des Freiwilligen-Sozialjahrs (FSJ), bei einer gemeinnützigen

Hilfsorganisation zu lernen und zu erfahren ist und wohin sich ehemalige Freiwillige beruflich orientieren.

„Egal, ob es Bundesfreiwilligenendienst (BFD) oder Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) heißt, praktisch sind die Rahmenbedingungen für alle gleich“, erklärt Dornblüth. Beide Arten des Engagements laufen in der Regel über ein Jahr und werden mit einem Taschengeld entlohnt. Stellt der Dienstgeber keine Unterkunft, werden die Fahrtkosten erstattet. Die Verpflegung kann in einigen Fällen noch dazukommen. Außerdem werden die Freiwilligen natürlich sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub. Theoretisches Know-how und weitere Weiterbildungsmöglichkeiten werden in 25 Seminartagen vermittelt.

Kontakt für weitere Auskünfte und Bewerbungen: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Diakonie-Sozialstation, Ostend 29 in Griesheim, Tel.: (06155) 600 00 – siehe auch: www.juh-da-di.de



ES LEBE DER SPORT.

Das klärt nicht nur auf dem Papier gut, sondern auch auf der Straße verdammt fett. Denn das Sport-Kit mit Yoshimura-Endtopf, Edelstahl-Endkappe und Bugspoiler macht was her und sorgt für sattem Sound. Alles für schlappe 119,- €! UK Aufpreis. Hol dir jetzt die volle Drohnung Sport.

Dein Suzuki Vertragshändler:

SUZUKI WEITERSTADT

Feldstraße 8 • 64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 51/2 11 40
www.suzuki-weiterstadt.de

EDITORIAL

Tag des offenen Denkmals



Am Sonntag, den 13. September 2015 öffnen in ganz Europa historische Gebäude, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen und laden Geschichts- und Architekturfreunde zu Streifzügen in die Vergangenheit ein. Auch in unserer Nähe, zum Beispiel in Heidelberg oder Seheim-Jugendheim finden wir Denkmäler und Altertümer. Das Handwerk bildet die Grundlage unserer Denkmallandschaft. Viele Gewerke aus Stein und Holz oder Webtechnik sind Jahrtausende alt und erleichtern seit Urzeiten unser Leben. Es entstanden Berufe, welche bis zum heutigen Tag ausgeübt werden.

Denkmäler haben mehr Vergangenheit als man auf den ersten Blick annimmt, denn Denkmäler sind auch Zeugen unserer kulturellen Entwicklung. Manche unserer doch zahlreichen Denkmäler gefallen und andere finden wir schrecklich, wieder andere bemerken wir erst gar nicht. Manchmal bringt uns der Anblick eines Denkmals zum Lächeln. Vielleicht gehen wir mal wieder mit offenen Augen durch unsere Ortschaften und entdecken etwas Neues am Alten.

Schenken wir unseren Denkmälern mal wieder etwas mehr Aufmerksamkeit, erinnern wir uns an die Vergangenheit und ihre Geschichten, somit können wir Vergleiche in Gedanken durchspielen, bis zur heutigen Entwicklung. Viel Spaß dabei!

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

Über 400 Unterschriften für neue Baugebiete in Eschollbrücken

SPD Ortsbezirk Eschollbrücken Eich zieht positive Bilanz zur Unterschriftenaktion für neue Baugrundstücke

ESCHOLLBRÜCKEN. Über 400 Unterschriften kamen in knapp 4 Wochen bei der Unterschriftenaktion der SPD Eschollbrücken Eich für Baugebiete in Eschollbrücken zusammen. Die Sozialdemokraten mit Gerd Geiß und Udo Stoye an der Spitze machen sich mit diesem Rückenwind für ein neues Baugebiet im Stadtteil Eschollbrücken stark. „Wir setzen uns dafür, dass in Eschollbrücken zeitnah neue Bauplätze entstehen. Am schnellsten lässt sich das mit dem Gebiet südlich der Numrichstraße umsetzen. Dort sind die Planungen entscheidungsreif im Gegensatz zu anderen möglichen Baugebieten“, so Stoye. „Es haben über 400 Bürger für neue Bauplätze in Eschollbrücken unterschrieben. Diese wollen wir in einem ersten Schritt mit einer zweireihigen Bebauung südlich der Numrichstraße umsetzen, wie es auch die Bauleitplanung der Stadt vorsieht“, ergänzt SPD-Ortsbezirksvorsitzender

Gerd Geiß. Verstimmt hat die Eschollbrücker Sozialdemokraten, dass CDU- und Grüne-Vertreter im Bauausschuss die zweireihige Bebauung verhindern wollen. „Die CDU hat im Bauausschuss einen Änderungsantrag mit Hilfe der Grünen durchgestimmt, der nur eine einreihige Bebauung zulassen soll. Wir halten das für grundlegend falsch. Dadurch würden deutlich weniger Bauplätze entstehen, als es derzeit möglich und nötig wäre. Die Planung müsste neu aufgerollt werden und das kostet wieder wertvolle Zeit. Die SPD bleibt bei diesem Thema auf Kurs. Wir halten die ursprüngliche, zweireihige Bebauung südlich der Numrichstraße immer noch für notwendig“, versichert Geiß. „Unsere Unterschriftenaktion hat eindrucksvoll gezeigt, dass es an Baugebieten in Eschollbrücken mangelt und der Bedarf groß ist“, so Geiß abschließend. (Sven Klingelhöfer)

Mit Brückmann Reisen zu den schönsten Reisezielen Europas

Perfekte Planung und Organisation sowie ein abwechslungsreiches Programmangebot inklusive!

Reisehighlight für den Herbst – unsere 8-tägige Reise „ROM – Ewige Stadt“ von Samstag, den 31. Oktober bis Samstag, den 7. November 2015. Alle Wege

führen nach Rom, eine Stadt mit unzähligen Gesichtern. 3 Jahrtausende Geschichte – Kunst und Kultur aus allen Epochen – Antike und Moderne neben-

einander vereint. Lassen Sie sich von der Stadt am Tiber in ihren Bann ziehen.

Die Hin- und Rückreise erfolgt bequem mit Zwischenübernachtungen an

der Versiliaküste bzw. am Gardasee. Als Standort während Ihres Aufenthaltes in Rom haben wir das stilvolle 4* Hotel Columbus, ein mittelalterliches Herrenhaus in unmittelbarer Nähe zum Vatikan ausgewählt. Von hier sind es nur rund 200 Meter zum Petersdom!

Nähere Informationen zu dieser Reise finden Sie in unserem aktuellen Reiseprogramm, auf unserer Homepage sowie in unserem Büro:

Omnibusbetrieb
J. Brückmann OHG
Pfungstädter Str. 176-180
64297 Darmstadt
Fon: 06151-55271
www.brueckmann-reisen.de



Begge Peder: „Mo guggle!“

28. November in der Sport- und Kulturhalle Pfungstadt | 3 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen



BEGGE PEDER, Freund aller Zahnärzte, bringt den Saal zum Kochen! GEWINNEN SIE 3x2 EINTRITTSKARTEN! Einfach Postkarte an die Frankenstein Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: „Begge Peder“. Einsendeschl. ist der 10. Oktober 2015, bitte geben Sie Ihre Telefonnummer an. Sie werden benachrichtigt. Die Freikarten liegen an der Abendkasse für Sie bereit. Viel Glück!

PFUNGSTADT. Es ist in letzter Zeit wieder viel Neues im aufregenden Leben des hessischen Hausmeisters passiert. Deshalb geht Peter Beck mit seiner allseits beliebten Figur Begge Peder auf ausgedehnte Tournee und präsentiert das Programm „Mo guggle!“. Sämtliche Auftritte waren bisher ausverkauft und deshalb macht der Begge Peder am 28. November Station in der Sport- und Kulturhalle Pfungstadt (Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr).

Der Titel „Mo guggle!“ könnte treffender nicht gewählt sein. Zwei Worte, die eigentlich schon alles sagen und Begge Peder simple Lebensphilosophie auf den Punkt bringen. Und mit eben dieser eckt er bei all seinen Mitmenschen immer und immer wieder an. Ob es seine Frau ist, die Nachbarn, sein Chef, seine Kollegen, Lehrer und Schüler oder auch all die anderen liebevoll genannenen Figuren aus seinem Begge Peder-Kosmos. Keiner bleibt von seinem knorrigen Hausmeister-Charme verschont.

In den neuen, urkomischen und haarsträubenden Geschichten lernt

Begge Peder sogar weitere markante Persönlichkeiten kennen und es gibt viel im breitesten hessisch zu schwadronieren, zu nörgeln und zu lästern. Er könnte ja auch mal nett sein ... wenn das nicht so anstrengend wäre.

Rasierpinselhut und Hornbrille, schiefe Zähne und eine spitze Zunge. Wenn der sympathische Peter Beck auf der Bühne den Begge Peder spielt, gibt es für die Zuschauer kein Halten mehr. Dabei findet der Begge Peder das natürlich alles gar nicht witzig. Vielmehr hat der notorische Dauernörgler an allem und jedem etwas auszusetzen.

Die Mainzer Allgemeine Zeitung zur Premiere des neuen Programms: „Sein Publikum zwei Stunden in den Zustand ungezwungenen Dauerlächchens zu versetzen ist eine Kunst, die auch namhafteren Entertainern nicht so selbstverständlich gelingt wie Peter Beck.“

Wer den Begge Peder einmal livehaftig erlebt hat wird süchtig und kommt immer wieder. Deshalb gibt es jetzt Eintrittskarten bei Buchhandlung Helene und Assmus-Shop in Pfungstadt, Fritz Tickets Darmstadt und allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online beim Veranstalter unter www.mach-4.de.

Vortrag zur „Notfallmappe“ im Stadtteil Eich

PFUNGSTADT/EICH. Die Vorsitzende der Landfrauen Hedwig Pockrandt eröffnete die Veranstaltung mit den Worten: „Wer klug ist, sorgt vor – sagt der Volksmund“. Ohne große Mühe hatte sich Mitte August das Feuerwehrvereinsheim in Pfungstadt Eich schon früh mit 80 Seniorinnen und Senioren gefüllt, als die Landfrauen Eschollbrücken/Eich, der Seniorenkreis Eschollbrücken und die Frauenbeauftragte der Stadt Pfungstadt zur Veranstaltung über das Betreuungsrecht einluden. Jeder kann ganz plötzlich – durch Krankheit oder Unfall auf Hilfe angewiesen sein. Wer handelt und entscheidet für mich bei einer Operation? Diese Frage und vieles mehr beantworteten die Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Frau Messerschmidt und Frau Fleckenstein. Sie be-

richteten über das für ältere, aber durchaus auch für junge Menschen wichtige Thema der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und verteilten Unterlagen. Die Vorteile, die Voraussetzungen und die Schriftform der Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, im Falle des Nichtvorliegens einer Vorsorgevollmacht, wurden ausführlich von Frau Messerschmidt dargestellt. Frau Fleckenstein informierte überzeugend über den Abschluss einer Patientenverfügung, die ab Volljährigkeit des Betroffenen auf freiwilliger Basis abgeschlossen werden kann. Weiterhin wurde erklärt, wo man die nötige Unterstützung für die Verfügungen erhält. Gegen Ende der Veranstaltung erhielt jeder Gast die Notfallmappe des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Die (Frankenstein)



Ein Traum der bunten Vielfalt | „Modeschmuck und Geschenke“



NEUERÖFFNETES LADENGESCHÄFT: Marit Werner bietet Modeschmuck, Edelsteine, Perlen, Modeschmuck und Geschenke in vielen Farben und reichlicher Auswahl an.

EBERSTADT. In der Eberstädter Schwanenstraße 37 werden die ehemaligen Geschäftsräume des Antik-Ecks nun von dem EDV-Geschäft „SMAYDO“ und „Modeschmuck und Geschenke“ genutzt. Seit Samstag, den 01. August 2015 erhalten Sie im neueröffneten Ladengeschäft von Frau Marit Werner, geb. Fischer, Modeschmuck und Geschenke in vielen bunten Farben. Die Geschäftsinhaberin hat Ihre Werkstatt aus der heimischen Wohnung nun in den kleinen Laden verlegt und bietet neben fertigen Schmucksets auch individuelle Anfertigungen nach Kundenwunsch. Im Angebot sind Edelstei-



INDIVIDUELLE SCHMUCKSTÜCKE lassen Herzen höher schlagen.

Einladung zum Infoabend
Die Chance Ihrer Zukunft
Vom Nebenjob zum Hauptberuf



Lukrative und seriöse Tätigkeit.
Freie Zeiteinteilung.
Top Coaching.
Gute Aufstiegschancen.

Möchten Sie nur wenige Stunden pro Woche aufwenden oder sich beruflich völlig neu orientieren und verwirklichen? Gerne informieren wir Sie unverbindlich in freundlicher Atmosphäre. Ein nettes Team erwartet Sie.
Nutzen Sie Ihre Chance!

seriös . lukrativ . zukunftsorientiert 0176.41085389

ne, Polarisperlen und Glasperlen in vielen Farben und Formen. Magnetverschlüsse sorgen für bequeme Handhabung. Änderungen und Reparaturen von Modeschmuck gehören ebenfalls zum Angebot. Im Laden ist ein buntes Sammelsurium an Perlen und Material zu finden. Aus Aludraht gefertigte Ringe, Anhänger und Ohrhinge können ebenfalls erworben und auf die spezielle Größe angefertigt werden. In ihrem Kleiderschrank befindet sich ihr Lieblingsstück, Ihnen fehlt allerdings das gewisse Etwas? Bei Modeschmuck und Geschenke wird Ihr Schmuckstück ganz individuell angefertigt und farb-

lich angepasst. Aber auch selbstgefertigte Kerzen- oder Seidenblumengläser finden als Geschenk sicherlich Anklang. Ebenso überwiegend selbst gehäkelte und gestrickte Schals. Schauen Sie vorbei und lassen sich in eine Welt voller bunter Farben und Formen entführen. (Gina Pfau)

Modeschmuck & Geschenke

Schwanenstraße 37
64297 Darmstadt
Telefon 0173-9074026
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 10:00-13:00 Uhr
und 14:30-18:00 Uhr

Schmuck & Geschenke
Marit Werner
*Modeschmuck mit Edelsteinen, Glas- und Polarisperlen mit Magnetverschlüssen
Individuelle Anfertigungen in vielen Farbvariationen
Reparaturen und Änderung
Modeschmuck & Geschenke
Schwanenstraße 37
64297 Darmstadt 0173-9074026
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-13 und 14:30-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr, Mi geschl.

Die „Pungschter Kerb“ wird mit Freunden gefeiert Ein kleiner Programmüberblick



PFUNGSTADT. Immer am zweiten Wochenende im September feiern die Pfungstädter ihre Kirchweih: „Die Pungschter Kerb es do, woos so in die Leit so froh!“. Auch in diesem Jahr können sie die Kerwebesucher über ein abwechslungsreiches Programm freuen. Die Pfungstädter werden sogar über die Kerwetage mit Freunden aus der ungarischen Stadt Héviz die zehnjährige Städteverschwisterung begehen. Die Hévizler fahren natürlich auf beim Umzug mit, der sich am Freitag (11.) um 17.30 Uhr in Bewegung setzen wird. „Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wächst, viele Vereine und auch Firmen nutzen den Umzug gerne, um für sich zu werben“, weiß Bernd Crössmann, der mit Manfred Engelhard gemeinsam ehrenamtlich den Kerwezug organisiert.

Umzug mit Prinzessin

In diesem Jahr wird zum ersten Mal die Duttweiler Weinprinzessin mit ihrem Gefolge am Umzug teilnehmen. Vor

dem Stadthaus wird wieder eine Tribüne aufgebaut sein, als Moderator hat sich wieder Norbert Specht vom Karnevalverein Pfungstadt zur Verfügung gestellt. Eine Jury wird die besten Umzugsbeiträge am Sonntag (13.) um 19 Uhr an der Bühne, „Zum Anker“ prämiieren. Nach dem Umzug wird am Gastwetag „zur Rose“ wieder der Kerwebaum von den Kerweburschen aufgestellt und Kerwevadder Harry wird einiges zu berichten haben. Dann wird rund um die Eberstädter Straße gefeiert. Im alten E-Werk geht es wieder spanisch zu und an vielen Ständen gibt es Livemusik zu hören, auch „Guggemusik“.

Dirndl-Wettbewerb und Bierdorf

Das „Bierdorf“ an der Eberstädter Straße wird ebenfalls wieder aufgebaut sein. Am Sonntag wird dort um 15 Uhr wieder ein Dirndl-Wettbewerb stattfinden. Es gibt einen Stand mit ungarischen Spezialitäten, an dem auch Wein

aus Héviz verkostet werden kann und aus Duttweiler wird erstmals ein Winzer auf der Straßenkerb seine Weine anbieten. Im historischen Rathaus in der Kirchstraße eröffnet der Verein „Kunstwerk Pfungstadt“ am Freitag, ab 16.00 Uhr seine Ausstellung.

Enten, Champignons und Champions

Am Samstag (12.) beginnt die Straßenkerb um 11 Uhr mit einem Entenrennen auf der Modau. Entenstart ist an der Villa Büchner, Veranstalter die SPD. Um 14 Uhr fängt auf der Eberstädter Straße der Familiennachmittag an. Viele Stände halten Überraschungen für die jüngsten Kerwebesucher bereit. „Magic Alex“ wird die Kinder verzaubern und auch die DLRG bietet ein Familienprogramm an. Es gibt über die gesamte Kerb ein breites kulinarisches Angebot, zum ersten Mal wird in diesem Jahr die Spezialität Flammhachs angeboten auch Flamm-

kuchen wird es geben genauso wie die Pilzpfanne. Um 14.00 findet auf der Bühne vom „Goldenen Anker“ das offizielle Wiegen der Profiboxer für „Culcays Championsnight III“ statt. Denn am Abend kämpfen talentierte männliche und weibliche Boxer bei „Culcays Sportspoint“ in der Mühlstraße um Titel.

Culcay und Wegner in Pfungstadt

Wie Mike Culcay mitteilt, will sein Bruder Jack, der als Profiboxer für das Sauerlandteam boxt, mit seinem Trainer Ulli Wegner am Samstag nach Pfungstadt kommen. Die Boxkämpfe beginnen um 18.00 Uhr in der Boxschule Culcay an der Mühlstraße.

Weitere Champions gesucht: Am Sonntag (13.) um 17.30 Uhr findet am Stand von Wilfried Hauff erstmals ein Wettbewerb im Pilspokalstemmen statt. Überall auf der Kerbemeile wird gefeiert, bevor um 22.00 Uhr das

Höhenfeuerwerk in der Brauerei abgebrannt wird.

Kirchencafé für Turmsanierung

Die evangelische Kirchengemeinde veranstaltet am Samstag und Sonntag von 14 bis 17.30 Uhr ihr Kerbcafé. Der Erlös dient der Sanierung des Kirchturms. Am Samstag findet vor der Kirche ein Flohmarkt für Kindersachen statt.

Frühschoppen an Kerbmontag hat Tradition

Wer vom Feiern nicht genug hat, der sollte sich den Frühschoppen am Montag (14.) nicht entgehen lassen. Profis beginnen um 11.00 Uhr mit dem spanischen Stadtfrühschoppen im E-Werk in der Brunnenstraße und tingeln von Wirtshaus zu Wirtshaus. Informationsflyer: Die Kerwebesucher können wie gewohnt einen Kerbewegweiser unter www.pfungstadt.de/freizeit-tourismus/pfungstaeder-kerb.html herunterladen. Außerdem wird der Wegweiser noch in die Haushalte verteilt und an öffentlichen Stellen ausgelegt.



Beerwischer Kerb

NIEDER-BEERBACH. Die Beerwischer Kerb wird in diesem Jahr vom 25.-28. September 2015 im schönen Ortskern von Nieder-Beerbach gefeiert; sie dient der gemeinsamen Pflege und Förderung der dörflichen Tradition und des Brauchtums. Die Kerb beginnt am Freitag, 25. September 2015 um 18 Uhr mit dem Kerwegottesdienst im Zelt. Gegen 19 Uhr wird der Kerwebaum aufgestellt, dies ist wie jedes Jahr ein aufregendes Ereignis für alle aktiv Beteiligten und für die vielen Zuschauer. Der anschließende Bieranstich wird durch die Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes, der Darmstädter Brauerei sowie unter Beisein der Kerwemädder und Kerweborsche durchgeführt. Ab 19:30 Uhr lädt die gemütliche Weinlaube – im Hof von Rose Schwinn, gegenüber

vom Festplatz – zum Verweilen ein. Abseits vom Trubel kann man in gemütlicher Atmosphäre guten Wein genießen. Geöffnet ist die Weinlaube auch am Samstag ab 17 Uhr und am Sonntag ab 13 Uhr. Mit der Gruppe Shaqua Spirit startet die Party im Zelt ab 20:30 Uhr.

Haben Sie schon einmal an einem einzigen Abend U2, Lenny Kravitz, Avicii, One Republic, Sport Freunde Stiller, Rage against the machine, AC-DC, Pharrell Williams, Kings of Leon, Green Day, Ärzte, Red Hot Chili Peppers, Police und Oasis live erlebt? Die 6 Jungs aus Südhessen schaffen es mit ihrem mitreißenden Programm aus Rock und Pop der vergangenen 4 Jahrzehnte zwei Generationen vor dersel-

ben Bühne zum Abfahren zu bringen.

Am Samstag, 26. September 2015 begeistern ab 20.30 Uhr „Die Original Rebellentaler“ Jung und Alt mit zünftiger Musik und toller Unterhaltung.

Leckeres Essen vom Grill gibt es am Sonntag, 27. September 2015 ab 12 Uhr, bevor um 14 Uhr einer der attraktivsten Kerweumzüge in der Region unter Beteiligung aller Vereine durch den ganzen Ort zieht. Höhepunkt des Umzuges ist die anschließende Kerweredd, die über viele witzige Ereignisse aus dem vergangenen Jahr informiert und zum Nachlesen während des Umzuges für 2 € verkauft wird. Mit Oldies, Disco, Schlager, Volksmusik, Ever-

greens, Partyhits

... wird der Nachmittag von Sascha & Friends im Festzelt musikalisch gestaltet und an der größten Kuchentheke von Mühlthal gibt es Kaffee und selbstgebackenen Beerwischer Kuchen. Am Kerwemontag klingt die Kerb mit dem Frühschoppen in den Gaststätten in Nieder-Beerbach aus. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Auf den Besuch der Einwohner und deren Gäste freut sich der Beerwischer Kerweverein. (AstridThamm)

Spanisher Stadtfrühschoppen im „E-Werk“ ...dieses Jahr kommt uns der Stadtfrühschoppen wieder spanisch vor... Am Kerbmontag, 14. September 2015, laden wir ab 11.00 Uhr zum spanischen Stadtfrühschoppen ein. Dieser findet in diesem Jahr wieder im „E-Werk“, in der Brunnenstraße statt. Es wird ein Fass Pfungstädter Bier angezapft. Wir freuen uns auf das Zusammensein mit Ihnen und gute Gespräche in zwangloser Runde. Mit freundlichen Grüßen Ihr Patrick Koch, Patrick Koch, Bürgermeister

- Standplätze auf der Kerb
1 Karussellbetrieb Spieß
2 Pfungstädter Brauereigasthof
3 Hähnchenwagen King Grill
4 Zuckerwagen Spagerer's Süße Hexe
5 Bierausschank / Musik Zum Goldenen Anker
6 Toilettentwagen / Personaltoilette Mietpark Bergstraße
7 Crepesstand Bartz-Renz
8 Candy Dream Schokofrüchte Bartz-Lagerin
9 Reibekuchen Schmitt
10 Asia-Nudeln Bartz-Renz
11 Bierausschank Gaststätte Reiterschänke
12 Pizzawagen / Getränke Pizzeria Bei Rosario
13 Bärbels Rebenhof Weinstand CDU Stadtverband
14 Bierausschank Bierbörse
15 Essen Bierbörse
16 Reichert's Schwengrillspezialitäten Marian Reichert GbR
17 Bierausschank Zur Tribüne
18 Bierausschank / Musik Zum Lamm
19 Lavida mobile Cocktailbar Azizi
20 Sekt- und Weinstand Gutsel-Müller
21 Bierausschank / Musik Gasthaus zur Rose
22 Flammkuchen Das Flammhäusle
23 Fischspezialitäten Fisch & Mehr
24 Toilettentwagen Mietpark Bergstraße
25 Cocktailstand Lemonbar
26 Bierausschank fiveP Events
27 Getränke / Musik fiveP Events
28 Crepes. Le petit Bistro Husar
29 Weinstand Weingut Rieger
30 Belgische Pommes Spezial Roie
31 Schuhstand Cesari Schuhtrendmode
32 Pizzawagen / Getränke Pizzeria Sole Dóro
33 Schmuckstand Goldschmiedeteiler
34 Nussparadies Goltz
35 Apfelwein / Obstbrände Brennerei + Kelterei Freitag
36 Flammhachs Hotel Restaurant Reweschneider
37 Churros Churreria
38 Evangelische Kirche Pfungstadt
39 Toilettentwagen / Personal- u. Barrierefrei Mietpark Bergstraße
40 Spanish-Flair / Musik Taberna Lobo / La Fiesta
41 Essen / Getränke "Heini's" SKV Kegelbahn - Gaststätte Michel
42 Getränke Location Bar
43 Cocktailstand Helsinki Vodka Germany
44 Ungarische Spezialitäten Danubius e. V. + Bad Héviz
45 Prager Schinken Barth
46 Bistro de Paris Pandel
47 Pfungstädter Bierdorf Barth
48 Schwengrill Barth
49 Automatenwagen „Greifer“ Barth
50 Bierausschank Barth
51 Süßwaren Sweet Dreams
52 Toilettentwagen / Personaltoilette Mietpark Bergstraße
53 China Imbiss Yin Lou
54 Tee-Kräuter-Gewürze Kübler
55 Müller's Inn
56 Kunstausstellung Kunst-Werk-Pfungstadt e.V.
57 Culcay - SportsBase

UNSERE HIGHLIGHTS
Modau Entenrennen an der Büchnervilla Samstag ab 11 Uhr
Kunst-Werk-Pfungstadt Kunst zur Kerb im Historischen Rathaus 10.9. - 13.9.2015
10 Jahre Verschwisterung Héviz & Pfungstadt

Großer Umzug Freitag, 11.9.2015 ab 17.30 Uhr
Map showing the route of the 'Großer Umzug' through the town of Pfungstadt, starting at the 'START' point and ending at the 'AUFLÖSUNG' point. Key streets mentioned include Lindenstr., Mannsstraße, Eberstädter Str., Kirchstraße, and Frankensteiner Straße.

11. - 13. Sept. 2015 Freitag - Großer Umzug 17.30 Uhr
Pfungstädter Straßenkerb
11. Sept. 17.30 - 19.00 Großer Umzug
16.00 - 20.00 'Kunst zur Kerb' im Hist. Rathaus
18.00 - 20.00 Warm Up nach dem Umzug
18.00 - 01.00 Livemusik „Modautaler Spitzbube“
19.00 - 19.30 „Kerweredd“ an der Gaststätte Zur
19.00 - 01.00 Livemusik „Die Zwoa Spitzbua“
19.00 - 01.00 Livemusik mit Roberto Moreno
19.00 - 01.00 Livemusik „Tom Beck“ und „Le Furz de Barn“ Guggemusik
20.00 - 01.00 Patrick Olivka (Ergasm)
12. Sept. Pfungstädter Pils-Pokal-Stemmen
13. Sept. Dirndl Wettbewerb
Spanischer Stadtfrühschoppen
Brauerei-Feuerwerk

Dirndl Wettbewerb
Zieh dein Dirndl an und mach mit!
So. 13.09.2015 im Pfungstädter Bierdorf/Str.
15.00-15.30 Uhr Anmeldung.
15.30-16.00 Uhr Präsentation.
16.30-17.00 Uhr Siegerehrung.
(Parkplatz Eberstädter Str. 19 – gegenüber Son.
Jede Teilnehmerin bekommt einen Gutschein)
Image of a smiling woman in a dirndl holding a glass of beer.

Map showing the location of the 'Dirndl Wettbewerb' and 'Spanischer Stadtfrühschoppen' in Pfungstadt. The map highlights the 'Säulenhalle' and the 'Pfungstädter Bierdorf' area.

13 Tage Zeltlager gingen viel zu schnell vorüber

91 Betreuer und 16 Teamer in Bad Kissingen in den ersten beiden hessischen Ferienwochen

BAD KISSINGEN. Am ersten Feriensonntag bestiegen 90 Kinder die beiden Reisebusse, die sie in das bereits am Vortag errichtete Kinder- und Jugendzeltlager St. Stephan nach Bad Kissingen bringen sollten. Die Gesichter spiegeln freudige Erwartung, aber auch Unsicherheit ob all dem, was da nun kommen würde. Nach 2,5 Stunden Busfahrt waren bereits erste Bekanntschaften unter den Teilnehmern gemacht und so kamen die Kids gut gelaunt auf dem Zeltplatz an. Nach der Einteilung in ihre Zelte wurden diese mit Sack und Pack in Beschlag genommen, die Schlafsäcke ausgerollt und ein Platzrundgang mit dem Zeltbetreuer unternommen, der "seine" Kinder natürlich auch erstmal kennenlernen wollte. Nach kurzem Freispiel zum Ausgleich der langen Busfahrt ging es erstmals in das große Essenszelt, das nun für die nächsten 12 Tage den Mittelpunkt des Lagers bilden würde. Hier kam man zu den Mahlzeiten zusammen und außerhalb der Mahlzeiten wurden an den Tischen Brettspiele und Kartenspiele gespielt und die Nachtwache eingeteilt. Die ersten 3 Zeltla-

gertage waren regnerisch und kalt und stellten Kinder und Betreuer auf eine harte Probe. Sportliche Aktivitäten waren im Regen nicht umsetzbar, der Bastelraum platzte aus allen Nähten, da hier die Beschäftigung gesucht wurde und die Kapazität bereits mit 16 Kindern erreicht war. Nichts desto trotz fanden die Betreuer auch hier Lösungen, um keine Langeweile aufkommen zu lassen. Am 4. Tag hatte der Wettergott dann ein Einsehen und schickte bis zum Lagerende strahlenden Sonnenschein. So konnten nun die ersehnten Nachtspiele angegangen werden, deren Strecken bereits am Tag und in der Dämmerung abgelaufen worden waren. In ihrem jeweiligen Zeltverband spielten die Kinder das beliebte Fuchspiel, bei dem Sie den Tiergeräuschen folgend die einzelnen im Wald verteilten Betreuer finden müssen, um deren Unterschrift auf einem Laufzettel einzuholen. Da sich bei diesem Spiel die Laufstrecken der einzelnen Gruppen unterschiedlich gestalten und der Fuchs mit seinem Gejodel auch mal den Weg kreuzt, erfreut sich dieses Nachtspiel schon seit Generationen

größter Beliebtheit und war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Ebenso erfolgreich verlief das ruhigere, aber dennoch nicht weniger spannende zweite Nachtspiel. Beim sogenannten Lichterspiel suchen die Kinder ebenfalls die Betreuer, aber diesmal ohne dass dieser Geräusche von sich gibt. Lediglich ein Knicklicht am Weg weist darauf hin, dass ein Teamer im Radius von ca. 10m zu finden ist. Die Dunkelheit macht es dann spannend, diesen zu finden. Ein weiteres Highlight war die Lagerstafette. Jeder Betreuer hat hier einen festen Standort und spielt mit allen Gruppen ein Gedulds-, Sport- oder Geschicklichkeitsspiel und nach einer festgelegten Zeit wechseln die Gruppen im Kreisverkehr. So spielten die Betreuer die Spiele insgesamt mit 14 Zeltgruppen. Da wurde Wasser abenteuerlich transportiert, Röhrennudeln ohne Hände auf Spaghetti aufgefädelt, Zielwerfen veranstaltet, das Erinnerungsvermögen beansprucht und so vieles mehr. Mit viel Spaß und guter Laune füllte die Stafette einen ganzen Nachmittag. Auch die 24-h-Wanderung stellt ein ganz besonderes Ereignis im Lagerleben dar. 25 Kinder und 4 Betreuer verließen hierzu mit vollem Marschgepäck für einen Tag den Platz und wanderten rund 8 km bis zu einem Campingplatz. Dort wurden die kleinen Biwak-Zelte errichtet bevor es in den benachbarten Kurpark von Bad Kissingen ging. Hier konnte man Ballsport ausüben, sich in den Schatten legen oder auch den kleinen Sandstrand nutzen, um in einem beruhigten Teil der Saale schwimmen zu gehen. Das Wasser erfreute sich natürlich großer Beliebtheit nach dem langen Fußmarsch und so wurde ausgiebig geplätscht.

Am frühen Abend ging es zurück zum Campingplatz. Dort wurde gemeinsam gegrillt. Bei Steak, Würstchen und Folienkartoffeln saßen die Wanderer zusammen und ließen den Abend ausklingen. Am nächsten Morgen wurden die Zelte abgebaut, die Rucksäcke gepackt und nach einem Frühstück der Heimweg angetreten. Dieser war zwar nur noch 6 km lang, dafür aber überwiegend ansteigend. Die Gruppe schaffte den Weg in einer rasanten Zeit und kam bereits weit vor dem Mittagessen im Lager an. So mancher Teilnehmer dieser 24-h-Wanderung war erschöpft, aber auch unendlich stolz auf seine Leistung. Letztlich ist es immer wieder ein tolles Erlebnis, von dem man noch sehr lange erzählen kann. Natürlich hatte uns auch die Heimat unterdessen nicht vergessen und die Pfarrgemeinde St. Marien ihren Besuch angekündigt. Gemeindefreier Markus Kreuzberger hatte sich auf den Weg nach Bad Kissingen gemacht, um zusammen mit der Gemeindepraktikantin einen kurzweiligen Kinderwortgottesdienst zu veranstalten. Mit Themen rund um das Lagerlegen und viel Interaktion wurde auch der Gottesdienst zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Das warme Wetter begünstigte natürlich auch jede Menge sportliche Aktivitäten auf dem Platz. Von Federball über Volleyball, Fußball und Völkerball bis hin zu Räder schlagen und Seil Springen war das Bewegungsangebot sehr groß. Ein Badmintonturnier war eine willkommene Gelegenheit für viele Teilnehmer, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Den ersten Platz hatte sich Maximilian T. in einem spannenden Finalspiel hart erkämpft, das auch viele begeisterte Zuschauer angezogen hatte. Die Siegesprämie bestand aus einer heiß begehrteten Flasche Cola und einem 20€-Eisgutschein, den die Griesheimer Eisdiele Da Nazario zur

Verfügung gestellt hatte. Neben dem Badminton-Turnier wurde auch ein Tischkicker-Turnier über mehrere Tage ausgetragen. In Zweiertteams, die im Zufallsprinzip unter den Teilnehmern ausgelost wurden, traten die Kickerfans gegeneinander an. In einem umjubelten Finale wurden die Lagerchampions dann ermittelt. Auch hier gestaltete sich der erste Preis gleich dem Badminton-Turnier und ging an Maximilian H., der mit Betreuerin Vivien im Team gespielt hatte. Über die 12 Tage war auch der Bastelraum immer wieder eine beliebte Anlaufstelle. Es wurden Bilderrahmen aus Holz bemalt, beklebt und mit Mosaik- oder Serviettenteknik gestaltet, Lesezeichen aus Leder oder aus Papier hergestellt und Zinnfiguren gegossen, die nach einer Grundierung auch bemalt und lackiert wurden. Neben den großen Bastelthemen wurde natürlich auch freies Basteln angeboten. So wurde viel gemalt, kreativ mit Papier gearbeitet und viele Freundschaftsbändchen geknüpft oder geflochten. Auch das Schneiden an der Lagerfeuerstelle erfreute sich großer Beliebtheit. Stöcke schnitzen oder auch mit der Lupe Buchstaben in Holzscheiben brennen machte den Kindern enorm viel Spaß. Allein die Kraft der Sonne so wahrnehmen zu können war für viele Kinder sehr faszinierend. Ein weiterer Event war die Zubereitung von Stockbrot. Dieses Ereignis erforderte natürlich ein wenig Vorbereitung. Zunächst mussten geeignete Stöcke im Wald gesucht werden und anschließend wurden diese tatkräftig geschnitzt. Leckeres Stockbrot mit Knoblauch-Kräuterbutter entlohnte aber alle Kinder und Betreuer für ihre Mühe. Das abendliche gemeinsame Singen am Lagerfeuer ließ nahezu jeden Tag geruhlos ausklingen und bald schon waren die Teilnehmer so textsicher, dass auch ohne Liedertafel tatkräftig

... mit Sicherheit gut Reisen

MULLER
OMNIBUSBETRIEB · REISEBÜRO

Telefon 06158-1885-0 · Fax: -20
Industriestraße 2-5 · 64560 Riedstadt/Crumstadt

Unsere Highlights im Herbst

Abschlussfahrt in den Bayerischen Wald 27.09.-01.10.2015
Unterbringung im Hotel Dilger in Engelsdorf. Diverse Ausflüge vor Ort sind bereits im Reisepreis inkludiert. Freuen Sie sich außerdem auf einen Tanzabend mit Musik und Tombola.
DZ / HP p.P. 369,- € / EZ-Zuschlag 24,- €

Traubenfest Meran 16.10.-20.10.2015
Sie wohnen im ***-Hotel Föhrenhof in Schabs, ca. 5 km von Brixen entfernt. Freuen Sie sich auf eine Rundfahrt in die Dolomiten, auf den Besuch des Traubenfestes sowie auf eine Stadtführung in Meran inkl. Gärten Schloß Trauttmansdorff.
DZ / HP p.P. 355,- € / EZ-Zuschlag 60,- €

„Starlight Express“ 14.11.-15.11.2015
Unterbringung im ****-Mercure Hotel City im Zentrum von Bochum inkl. Eintrittskarte der PK3 für das Musical „Starlight Express“.
DZ / FR p.P. 199,- € / EZ-Zuschlag 22,- €

Tagesfahrten

11.10.15	Genussfrühstück im Odenwald	36,50 €
19.10.15	Kürbisausstellung in Ludwigsburg	35,00 €

www.mueller-riedstadt.de



DIE ERSTEN DREI ZELTLAGERTAGE waren regnerisch und kalt und stellten Kinder und Betreuer auf eine harte Probe. Am vierten Tag hatte der Wettergott dann ein Einsehen und schickte bis zum Lagerende strahlenden Sonnenschein.



INTERNATIONALE JUGENDBELEGUNG in der ungarischen Partnerstadt Gyönk: Die Großgemeinde Gyönk richtete die diesjährige Internationale Jugendbegegnung zwischen den Partnerstädten Bar-Le-Duc, Gyönk und Griesheim vom 31.07. bis zum 12.08.2015 aus. Es nahmen über 30 Jugendliche aus den drei Partnerstädten an den vielseitigen Unternehmungen und Ausflügen teil, die nicht nur in die Region rund um Gyönk, sondern durch ganz Ungarn führten, so z.B. in die Städte Pécs und Szeged, in das Thermalbad Tamasi und in die Hauptstadt Budapest.

Das Programm der Gastgeber war eine bunte Mischung aus Kultur- und Freizeitaktivitäten, die Land und Leute näher brachten und viele Begegnungsmöglichkeiten zwischen den Jugendlichen der Partnerstädte schuf.

Die Internationale Jugendbegegnung ist Teil des jährlichen Sommerferienprogramms, das von der Jugendförderung gemeinsam mit der Griesheimer Vereinswelt zusammengestellt wird. Das Foto zeigt die Jugendgruppe gemeinsam mit den verantwortlichen Betreuern aus Bar-Le-Duc, Griesheim und Gyönk am Unterkunftsort, dem „Gymnasium“, an das ein Internat angeschlossen ist.

„Lern den Jungentreff kennen!“

Angebote für Jungs nach der Sommerpause bis in die Herbstferien

Der im Jugendzentrum „Blue Box“ in der Dieselstraße 10 beheimatete „Jungentreff“ öffnet wieder „nur für Jungs!“ eine Woche nach Schulbeginn (17.09.) wöchentlich donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr seine Pforten. Vielfältige Angebote, insbesondere Freizeit- und Sportaktivitäten, Gruppenspiele und Ausflüge werden Griesheimer Jungen von der 4. Klasse bis zu einem Alter von 14 Jahren geboten. Der Besuch des Jugendzentrums ist kostenfrei und offen für alle. An den beiden ersten Öffnungstagen, Donnerstag, 17. und 24. September, können Jungen ab der 4. Klassen des neuen Schuljahres den „Jungentreff“ in der „Blue Box“ erstmals kennen lernen und testen. Die Betreuer bieten neuen Besuchern Führungen durch das Jugendzentrum. Dem „Jungentreff“ steht auch die Vereins-sporthalle in der „Blue Box“, z.B. zum Fußballspielen, zur Verfügung. Hallenschuhe mit hellen Sohlen und sportliche Bekleidung sind mitzubrin-

gen. An den darauf folgenden Donnerstagen geht es weiter mit einem kunterbunten Mix aus Spiel-, Sport- und Freizeitangeboten im Jungentreff. Nach dem Einlass ab 15:00 trifft man(n) sich ab 15:30 Uhr im Jugendzentrum zur „Männerrunde“. Hier erfolgt die Besprechung des jeweiligen Gruppenangebotes. Am Donnerstag, dem 1. Oktober finden die „Kombi-Sportspiele“ statt. Die Teams bestreiten in einem fliegenden Wechsel eine Kombination aus Handball, Fußball und Basketball. Das Siegerteam wird an der „Wall of Fame“ (Siegerwand mit Fotoausgang) im Jugendzentrum geehrt. Zum „Game Day“ am darauffolgenden Donnerstag (8.10.) testen die Jungen die Gesellschaftsspiele der „Blue Box“. Am Donnerstag, dem 15. Oktober steht ganz klassisch ein „Fußballturnier“ auf dem Programm. Auch hier findet sich die Siegermannschaft an der „Wall of Fame“ wieder. Hiernach beginnen die hessischen Herbstferien (19.-30.10.)

und das Jugendzentrum und der Jungentreff sind geöffnet und bieten zusätzliche Freizeitangebote: so kann man(n) sich für Dienstag, den 20. Oktober, für den Ausflug zum „Jungentreff“ in Darmstadt anmelden. In diesem Jahr geht es mit dem Thema „Junge sein macht Sinn“ den 12. Jungentreff in Vielfalt gemeinsam erleben“ in der Schulsporthalle des Berufsschulzentrums-Nord in der Alsfelder Straße in Darmstadt von 10:00 bis 16:00 Uhr für Jungs ab 8 Jahren an den Start. Alle Informationen und Anmeldungen zum Jungentreff und den Herbstferienangeboten im Büro der Jugendförderung der Stadt Griesheim, Dieselstraße 10, Büroöffnungszeiten Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Mo.-Do. 14-16 Uhr, info@bluebox-griesheim.de oder Telefon 06155-868480. Anmeldeformulare sind im Jugendzentrum während Öffnungszeit oder im Internet auf der Homepage der Jugendförderung der Stadt Griesheim www.bluebox-griesheim.de erhältlich.



GLÜCKLICHE GEWINNER haben gemeinsam 22 Kg und 210 Euro gewonnen! Dragica R. und Rainer F. aus Pfungstadt

Wanderung durch die Seltenbachschlucht bei Klingenberg am Main

... und auf die Höhe zur Wanderhütte mit Aussichtsturm

Die Wanderung wird ausgerichtet vom Turn- und Sportverein Eschollbrücken-Eich e.V.

Sie findet am Sonntag, den 20.09.2015 statt. Interessierte treffen sich um 10 Uhr an der Sparkasse, Abfahrt ist mit Privat-PKW (69 km bei ca. 60 Min. Fahrtzeit). Die genaue Wegbeschreibung wird den Fahrern am Wandertag ausgehändigt. In Klingenberg wird nahe beim Mainufer geparkt. Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Die Wanderführer gehen mit der Gruppe durch die Altstadt und an der nordöstlichen Ecke des Marktplatzes kommen sie zum Eingang der Schlucht. Wildromantisch schlängelt sich der Weg am schmalen Rinnsal des Seltenbachs entlang. Ständig über kleine Holzbrücken und Stege, die Bachseiten wechselnd. Nach dem Passieren der vielen Überhänge und Felsnasen wird der Rastplatz bei der alten Tongrube erreicht. Kurze Getränkepause und auch die Zeit in ein Brot zu beißen, ist gegeben. Danach beginnt ein einstündiger, moderater Aufstieg auf breiten Wegen. Ziel ist die bewirtschaftete Wanderhütte. Hier ist die Mittagsrast vorgesehen.

Das Pächter-Ehepaar bietet kleine gute Speisen an und sonntags auch ein Kuchenbuffet. Wer noch Kondition hat, besteigt den 22 m hohen Aussichtsturm. Der Abstieg nach Klingenberg erfolgt über ein Teilstück des Kastanen-Lehrpfades. Die Wanderer kommen zur Clingenburg und genießen auf der Terrasse abermals eine Traumaussicht über Klingenberg und die Mainlandschaft. Wenige Minuten später, wird



TRAUMAUSICHT von der Terrasse aus über Klingenberg und die Mainlandschaft.



WILDROMANTISCH schlängelt sich der Weg am schmalen Rinnsal des Seltenbachs entlang.

wieder die Altstadt erreicht und kurz darauf auch der Parkplatz. Die Heimfahrt kann individuell erfolgen. Wanderdaten: ca. 9 km 3- 3 1/2 Std. Wanderstöcke und festes Schuhwerk wird empfohlen. Die Wanderführer bitten um rege Beteiligung, es lohnt sich. Die Wanderführer sind Monika und Gerhard Quick (Telefon 06151-311697), Christel Ahlheim und Winfried Knüpfer.

Wohnwagen mit Vorzelt im idyllischen Wald-Michelbach zu verkaufen

Standort: Waldmichelbacher Campingplatz. Feststehend, mit holzausem Vorzelt.



GÜNSTIG ABZUGEBEN (VHB) aus Altersgründen. Terminvereinbarung zur Besichtigung vor Ort unter Telefon 06157-8703439.

Gemeinsam 59 Kilo abgenommen!

Neuer Abnehmkurs startet im September

Schon alles ausprobiert und jetzt keine Lust mehr auf den JOJO Effekt – dann haben wir die Lösung! „Unser erfolgsorientiertes Konzept basiert auf einer gesunden Ernährungsumstellung und keiner Diät.“ Sagt Rosanda Kalamar vom Wellness-Team. Frau Kalamar und ihr Team arbeiten schon seit vielen Jahren im Bereich Ernährung, Fitness und pers. Wohlbefinden. Im Vitaltreff in Pfungstadt finden regelmäßig sportliche Aktivitäten, Kurse und Einzelbetreuungen statt. Alles aus einer Hand – für Sie perfekt abgestimmt. Im September starten alle Kurse neu! Dieser beinhaltet einen verbindlichen Ersttermin, 12 Wochen Dauer und einen Abschlussabend. Dieser Kurs kostet 59,- Euro. Diesmal gibt es wieder eine Wettbewerbsstaffel! Das bedeutet, die Hälfte der Kursgebühren werden als Gutscheine ausgeschüttet!

Die letzten glücklichen GewinnerInnen haben sich 300,- Euro aufgeteilt und der Kurs hat gemeinsam 59 Kilo verloren! Jetzt anmelden! Zu Beginn wird mit jedem Teilnehmer eine umfangreiche Bio-Impedanz-Analyse durchgeführt. Bei dieser Messung mit dem medizinischen Körperanalysegerät ermittelt Frau Kalamar und Frau Berns unter anderem den persönlichen Anteil der Muskelmasse und des Körperfetts, gibt Auskunft, wie bedenklich das Bauchfett und wie hoch Ihr Stoffwechsellalter ist. Die neuen Kurse in Pfungstadt finden Montagabend, Mittwochvormittag und Mittwochabend statt. Wir auch erweitern unser Sportprogramm! Ab 7.9. findet ein TRX-Training statt – jetzt vormerken lassen! Informationen und Anmeldung bei Frau Kalamar unter Telefon 06157-92 80 74 oder 0176-22 209 210.

DRK Darmstadt sucht Soziale Fachkräfte für Flüchtlingsbetreuung

DARMSTADT. Der DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V. bewirbt sich um den Aufbau und den Betrieb der Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Darmstadt. Zu diesem Zweck werden ab sofort männliche wie weibliche Soziale Fachkräfte gesucht für die Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen. Die Stellen in Teilzeit oder Vollzeit sind zunächst befristet bis zum 31.10.2015.

Gewünscht wird ein abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss. Zum Aufgabenprofil gehören Soziale und Pädagogische Arbeit mit den Bewohnern der Einrichtung, Unterstützung der ausländischen

Flüchtlinge bei der Konfliktbewältigung, die Funktion als Ansprechpartner/in in allen Angelegenheiten, die Organisation und Durchführung von Freizeitangeboten, auch vorrangig für Kinder – sowie die Koordination ehrenamtlicher Mitarbeiter.

DRK-Geschäftsführer Jürgen Frohnert erhofft sich bei Bewerberinnen und Bewerbern hohe Motivation und Zuverlässigkeit, interkulturelle Kompetenz, freundliches und offenes Auftreten, Organisationstalent und hohe Belastbarkeit in Stress-Situationen.

Frohnert: „Sie sollten über Einfühlungsvermögen verfügen sowie das Interesse mitbringen, mit Menschen aus vielen Kulturkreisen in Verbindung zu treten. Daher sind Kenntnisse in einer oder mehrerer Fremdsprachen sehr wichtig.“ Ferner sollten Sie über einen PKW-Führerschein verfügen.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen – bevorzugt per E-Mail – sind zu richten an das DRK KV Darmstadt-Stadt e. V., Herrn Jürgen Frohnert, Mornwegstr. 15, 64293 Darmstadt, E-Mail: sozialiedienste@drk-darmstadt.de

Treffen der Selbsthilfegruppe für Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs im Marienhospital

DARMSTADT. „Rabattverträge mit ihren Schwierigkeiten bei der Umsetzung in der Praxis“ lautet das Thema des nächsten Gruppentreffens der Rhein-Main-Selbsthilfegruppe TEB – Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse am Mittwoch, 9. September, zwischen 16 und 18 Uhr im Marienhospital Darmstadt. Neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch zu Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse und deren Nachbarorgane werden sich die Teilnehmer speziell mit dem Thema Rabattverträge befassen. Arzneimittelrabattverträge sind eine vertragliche Vereinbarung zwischen einzelnen Arzneimittelherstellern und einzelnen gesetzlichen Krankenkassen über die exklusive Belieferung der Versicherten mit

bestimmten Arzneimitteln des Herstellers. Referentin ist die Apothekerin Dr. Petra Steinbeck.

Die Leiterin der TEB-Selbsthilfegruppe, Katharina Stang, sowie der Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Marienhospital, Prof. Dr. Carl Christoph Schimanski, beantworten im Anschluss Fragen. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte und ist kostenlos.

TEB e. V. ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation mit dem Gegenstand Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse und deren Nachbarorgane mit dem besonderen Schwerpunkt Krebs der Bauchspeicheldrüse. Weitere Informationen zu TEB e. V. unter www.teb-selbsthilfe.de.

Fröhliche Tanzgruppe sucht Verstärkung

DARMSTADT. Mit Schwung und Bewegung zu mehr Lebensfreude. Tanzen macht Spaß! Tanzen beflügelt die Sinne! Tanzen bringt Lebensfreude! Tanzen trainiert die Koordination und das Herz-Kreislaufsystem... Es gibt viele gute Gründe bei uns mit zu machen. Kosten: 3 Euro je Doppel-Stunde. Sie können gerne an einer kostenlosen Schnupperstunde teilnehmen, oder auch zwei... Wir freuen uns auf Sie! Jeden Montag, 14.00-16.00 Uhr in der Wolfkehlstr. 110 in 64287 Darmstadt.

In Fränkisch Crumbach spuken die Rodensteiner Geister

FRÄNKISCH-CRUMBACH. Bei sommerlichen Temperaturen machten sich 17 Eschollbrücker Wanderer auf um dem Mythos der Rodensteiner Geisterreiter auf den Grund zu gehen. Die Anfahrt durch den sommerlichen Odenwald stimmte alle auf eine schöne Wanderung ein. Geparkt wurde außerhalb am Friedhof, da im Ort ein Fest stattfand.

Hier begann auch die 10,5 km lange Wanderung auf guten Wanderwegen. Es ging zuerst aufwärts zur Ruine Rodenstein. Unterwegs wurde man auf das Eichbrunnchen aufmerksam. Dieser mythischer Quellaustritt war Anlass für die Sage des verschollenen Sonntagskindes, welches nach langer Zeit an dieser Quelle wiedergefunden wurde und dann in einer imaginären goldenen Kutsche in ein fernes Land davon fuhr. Tatsächlich sprach man dieser Quelle eine lange Zeit heilende Wirkung zu.

Die Mittagsrast hielt man in der malerischen Kulisse der Rodensteiner Burgruine. Jetzt nutzten Christel Ahlheim und Gerhard Quick die Ruhe um bekannt zu geben, dass sie beide kürzlich siebzig geworden sind und deshalb einige Leckereien um Rucksack mitführten. Die Wanderer ließen sich nicht lange bitten und folgten der Einladung



DIE MITTAGSRAST hielt man in der malerischen Kulisse der Rodensteiner Burgruine.

kräftig zu zugreifen. Kurzentschlossen wurde die Pause ausgedehnt und gilt nun als die Lustigste aller Zeiten. Die Rodensteiner Geister, der Überlieferung nach selbst keine Kostverächter, wären sicher gerne dabei gewesen. Aber sie werden seit 1781 mit Ihrem wilden Getöse nur akustisch war genommen aber noch keiner hat sie je gesehen. Forscher sind seit Jahren dabei die von vielen Menschen wahrgenommenen Geräusche zu untersuchen. Mehrere vielseitigen Bücher wurden zu diesem Thema schon verfasst. Weiter folgte man der Wegbezeichnung Fränk.Crumb. Nr. 2

und erreichte zur Schlussrast den gastronomisch bewirtschafteten Bauernhof „Holunderhof“. Hier gibt es neben den Köstlichkeiten aus eigener Schlachtung Sonntag's auch Kaffee und Kuchen. Danach waren es noch 3 km zurück zum Ausgangspunkt und man hatte 4 Stunden Wanderzeit bewältigt. Der Abteilungsleiter Hans-Dieter Quick rief nach dem Schuhwechsel noch einmal alle Wanderer zusammen und fand die passenden Dankesworte an die Wanderführer Walter Rothermel und Margit Klumpp für die erlebnisreiche Odenwaldwanderung. Hans-Dieter Quick



kurt reichl

Orthopädie-Schuhtechnik MEISTERBETRIEB

DIABETIKER EINLAGEN!

Kurt Reichl: „Laufen Sie wie auf Wolken, ich möchte Sie gerne überzeugen!“

- Fußeinlagen
- Kniebandagen
- Propriozeptiv/sensomotorische Einlagen
- Sprunggelenk-Bandagen
- Kompressions-Strümpfe
- Orthopäd. Zurichtung von Konfektions-Schuhen
- Computergesteuerte Fußdruckmessung

Kurt Reichl freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie freundlich und kompetent!

Tel. 06157-4371

Montag-Freitag 9 bis 13 Uhr
Donnerstag 15.00-18.30 Uhr

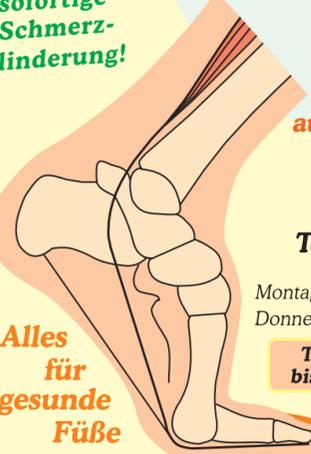
Terminvereinbarung bis 21.30 Uhr möglich

Zieglerstraße 9
64319 Pfungstadt

Schmerzhafter Fersensporn?

(Fasciitis plantaris)

Sie erfahren sofortige Schmerzlinderung!



Alles für gesunde Füße



Sparen Sie bis zu 250,-€***

Thomas Cook Reisebüro

Freiligrathstraße 59
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 - 80 00 0
E-Mail: Pfungstadt@tc-rb.de



Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie uns!

FLUGHAFEN TRANSFER

KOSTENLOS!*

- Kompetentes Fachpersonal
- Preisvergleichssystem
- Kostenlose Parkplätze
- Hauseigener Flughafentransfer
- 24h Hotline
- Alle renommierten Veranstalter

Kostenlose Sitzplätze

Kostenloser Vorabend Check-in

Jetzt auch online buchen unter www.tc-rb.de/pfungstadt



Badideen 50+

- ▶ Neubau und Umbau
- ▶ Duschen ▶ Duschwannen
- ▶ Dampfbäder ▶ Whirlpools

„EASY-IN“ Duschwannen für weniger mobile Menschen



Seniorgerechte und barrierefreie Bäder

Pfungstadt: Tel. 06157.989761
Darmstadt: Tel. 06151.371207

Stork

Haustechnik GmbH & Co.KG

info@stork-haustechnik-darmstadt.com
internet: www.stork-haustechnik.com

KNOW HOW SEIT 1945

Ohne Konservierungsstoffe
GÜNSTIGE ABHOLPREISE
Online Bestell-Shop

Natur Freund
Tiernahrung Freund GbR
Philipp-Reis-Weg 7 • 64293 Darmstadt

Hundefutter zum Barfen
Tel. 06151-77233
Bei Vorlage dieser Anzeige: **10% Rabatt**

Futter für Katzen, Nager, Vögel
www.tiernahrung-freund.de
Mo-Do 9-18 Uhr und Fr 9-16:30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 10-12.30 Uhr

seniormed24

24-Stunden-Betreuung und
medizinische Pflege zu Hause.

Wenn Pflegestufe vorhanden – Abrechnung mit
Kranken- und Pflegekasse möglich!
Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir eine individuelle
Bedarfsplanung – **kostenlos und unverbindlich!**
Wir freuen uns auf Sie!

Rowena Kuhfuß • Rostocker Str. 13 • 64579 Gernsheim • Tel. 06258 – 9894911
Mobil 0151 – 21260914 • info@seniormed24.de • www.seniormed24.de

Tierpension Jünger

Auf Wunsch Einzel-
oder Gruppenauslauf

Großzügig bemessene Ausläufe in
gepflegtem, natürlichem Areal

Beheizte Räumlichkeiten

Termine nach Vereinbarung

Am Gipfelhorst • 68647 Biblis • Telefon (0 62 45) 47 87 • Mobil: (01 72) 7 62 95 36
E-Mail: tierpension-juenger@gmx.de • www.tierpension-juenger.de

Interkulturelle Woche in Eberstadt

DA-EBERSTADT. In diesem Jahr beteiligt sich der Koordinationskreis Asyl Darmstadt mit seiner Eberstädter Stadtteilgruppe mit mehreren Veranstaltungen zum Thema Flucht und Asyl an der Interkulturellen Woche. Den Auftakt macht eine zweiwöchige Ausstellung zur „Situation der Flüchtlinge in Jordanien“. Sie wird im Eberstädter Rathausaal in der Oberstraße gezeigt und zeigt vor allem die dortigen Bemühungen um Flüchtlinge vor Ort.

Eröffnet wird die Ausstellung am 22.9. um 19:30 Uhr, mit einem der Autoren, Axel Geerlings-Diehl vom Caritasverband der Diözese Mainz. Er wird sowohl die Ausstellung als auch das Engagement des Caritasverbandes vor Ort erläutern.

Andere Sinne werden zwei Tage später beim gemeinsamen internationalen Kochen angesprochen. Der Kochtreff „Garibaldi“ am 24.9. im Car-



DIESE DREI SYRISCHEN KINDER leben jetzt mit rund 40 weiteren Flüchtlingen in einer aufgegebenen Schule im Bekaa-Tal – ohne Fenster und Türen, aber zumindest mit einem Dach über dem Kopf.

tas-Lokal wird an diesem Abend vom Asylkreis Eberstadt gestaltet. Neben dem gemeinsamen Essen wird Johannes Borgetto, ehemaliger Caritasmitarbeiter, über die Situation von Flüchtlingen in Süd-Italien berichten, sowie Arbeitskreis-Mitglieder über die konkreten Projekte.

In der Ev. Kirchengemeinde Eberstadt-Süd folgt am Freitag, 25.9., um 19.30 Uhr ein Einblick in die psychische und materielle Situation von Flüchtlingen in Marokko, die über die spanischen Enklaven Ceuta und Melilla nach Europa gelangen wollen. Oft harren sie monatelang vor den dortigen spanischen Hochsicherheits-Anlagen aus und versuchen immer wieder unter Lebensgefahr, die Abwehranlagen zu überwinden. Der Asylkreis hat gemeinsam mit der Kirchengemeinde den Journalisten und Autor Johannes Bühler eingeladen. Er hat einige Monate mit diesen Asylsuchenden dort verbracht und die Menschen, die ihm dort begegneten, ein Buch geschrieben, Titel „Am Fuße der Festung“.

Wer es dann aus Syrien, Libyen, oder Marokko in die EU geschafft hat, kann endlich einen Asylantrag stellen. Wie das Asylverfahren in Deutschland funktioniert, erläutert Johannes Borgetto vom Koordinationskreis Asyl am Dienstag, 29.9., im Eberstädter Rathausaal. Beginn ist 19.30 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

WIR VERTEILEN IHRE BEILAGEN!



Wir gestalten, drucken und verteilen Ihre Printmedien. Kontinuierliche Werbung ist das A und O für geschäftlichen Erfolg. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot. Rufen Sie an unter Telefon 06157.989699. redaktion@frankensteiner-rundschau.de

FRANKENSTEINER
RUNDschau

In Italien zu Hause | Pizzeria bei Rosario

PFUNGSTADT. Die Pizzeria Rosario besteht bereits seit 1995 in Pfungstadt. 2003 wechselte Rosario seinen Standort innerhalb Pfungstadt in die Seilerstraße 23. Das Team von Herrn Borzellino besteht aus insgesamt 6 Mitarbeitern. Das besondere bei Rosario, jeden Montag ist Pizzatag. Bei Abholung kostet jede Pizza mit 26cm Durchmesser nur 3,90 €. Natürlich bietet Rosario nicht nur leckere Pizzen mit vielen verschiedenen Belägen an, auch die Größe der Pizza geht weit über die Standardgröße hinaus. Jede Pizzavariation gibt es auch in der Partygröße von 50x50cm. Auch Extrawünsche werden gegen Aufpreis gerne entgegen genommen. Neben Pizzen bietet Herr Borzellino auch original Italienische Nudelgerichte an. Sie haben die Wahl zwischen vielen leckeren Saucen und überbackenen Gerichten. Zu jeder Sauce können Sie die Nudelsorte frei auswählen, von Spaghetti und Penne über Tortellini und Gnocchis bis hin zur Tagliatelle. Gegen einen erschwinglichen Aufpreis erhalten Sie die Nudelgerichte auch als große Portion. Aber auch als Fleischliebhaber wird man bei der Pizzeria Rosario fündig. Jedes Schnitzel wird mit Pommes frites und einem kleinen Salat serviert. Egal ob Jägerschnitzel, Bologneseschnitzel oder Schnitzel Rimini mit Mozzarella, Tomaten und Rucola. Hier ist für jeden Ge-



DER CHEF, Herr Borzellino, freut sich auf Ihre Bestellung.

schmack etwas dabei. Und wenn Sie nur einen kleinen Hunger haben, dann können Sie diesen mit einem leckeren Cheeseburger, Hamburger oder einfach einer Portion Pommes stillen. Bereits ab 5 € liefern die Mitarbeiter in den Raum Pfungstadt, Hahn und Eschollbrücken. Ab nur 10 € werden auch



DIE INNENEINRICHTUNG spiegelt den typisch italienischen Stil wieder.

Tierkommunikation | Dem Tier eine Stimme geben

Kennen Sie das? Es klingelt am Telefon und Sie wissen genau, wer dran ist? Oder Ihr Partner sagt, was Sie gerade denken? Solche und ähnliche Situationen beruhen auf unserer Fähigkeit, telepathisch zu kommunizieren. Als Tierkommunikatorin verwende ich diese Fähigkeit, die allen Lebewesen angeboren ist. Ich trete mit einem Tier telepathisch in Kontakt und erhalte so Informationen über das Tier und meist auch über die dazugehörigen Menschen, denn unsere Tiere spiegeln uns oft wieder. In Fallbeispielen möchte ich

Ihnen die Möglichkeiten aber auch die Grenzen der Tierkommunikation aufzuzeigen. Den Tierarztbesuch kann Tierkommunikation nicht ersetzen.

Es erreichte mich der Anruf einer Bekannten, deren Katze im Sterben lag. Sie wollte sie einschläfern lassen, um die Leidenszeit zu verkürzen. Ich sollte in Erfahrung bringen, ob dieser Weg auch im Sinne der Katze sei. Als ich Kontakt mit der Katze aufnahm, spürte ich Zweierlei sehr klar: einerseits die körperliche Schwäche, andererseits aber den Lebenswillen, der

deutlich überwog. Ich fühlte, die Katze wollte noch nicht gehen und lieber ihren eigenen Weg des Sterbens wählen. Meine Bekannte schläfernte ihre Katze nicht ein, die in den folgenden Wochen noch einmal aufblühte und sich und

ihrem Menschen eine wundervolle gemeinsame Zeit schenkte. Eines Tages zog sie sich unter einen Schrank außer Reichweite menschlicher Hände zurück und verstarb in der darauffolgenden Nacht. Hier zeigt sich die Möglichkeit, dem Tier mit Hilfe der Tierkommunikation eine Stimme zu geben. Meine

Bekannte ist noch heute dankbar für die intensive Abschiedszeit.

Nächste Ausgabe: Wenn das Tier seinen Menschen spiegelt. (M. Metzger)

Meike Metzger

Telefon 06151-504623

kontakt@meikemetzger.de

tierkommunikation.meikemetzger.de

Herrchen gesucht!
„Wir suchen ein nettes Zuhause“

Lino

Unsere Katzenparade

Der immer gut gefüllte Katzenkindergarten des Tierheimes Pfungstadt stellt sich vor

Dieser Kindergarten ist wie immer um diese Jahreszeit gut besucht. Hier treffen sich Kitten jeden Alters, jedes Geschlecht, Aussehen und Gemüt ist vertreten. Der eine eher vorsichtig und zurückhaltend, der

nächste eher ein Raufbold. Hier einige Beispiele. Bestimmt ist auch das richtige Kitten für Sie dabei.

Und hier einige Beispiele unserer gestandenen Stubentiger:



LINOS TIERISCHE DATEN: Kater kastriert, geboren 08/2008, geimpft, gechippt.

Lotte



LOTTE'S TIERISCHE DATEN: weiblich kastriert, geboren 07/2008, geimpft, gechippt.

Lotte ist eine kleine Persönlichkeit, die sehr genau weiss was Sie will und auch was Sie nicht will. Was sie will? Menschen nur für sich alleine, die Sie akzeptieren wie Sie ist. Freigang soviel und so oft wie Sie möchte. Was Sie nicht möchte? "Ungefragt" gekuschelt werden, Artgenossen in ihrem Zuhause und natürlich ganz wichtig: Das richtige Futter muss es schon sein. Anmerkung der Pflegerin: Lottes Definition von "das richtige Futter" ist nicht sonderlich kompliziert, sie vergnügt sich mit zwei verschiedenen Sorten. (Claudia Treuer)

Carlotta



CARLOTTAS TIERISCHE DATEN: weiblich kastriert, geimpft, gechippt, geboren ca. 05/2011.

Carlotta ist unser kleines Tierheimwunder. Sie wurde mit gelähmten Hinterbeinen gefunden, schleppte sich schon zwei Tage durch benachbarte Gärten bevor es gelang sie unter einem parkenden Auto heraus zu fangen. Eine Ursache für die Lähmung wurde nicht gefunden, wir entschieden uns ihr Zeit zu geben und siehe da: Carlotta läuft. Ein kleines Hinkebein ist geblieben, beeinträchtigt sie aber in keinsten Weise. Sie genießt es sehr draußen zu sein, braucht also Freigang. Auf andere Katzen kann Sie gut verzichten. Carlotta ist völlig unkompliziert und lieb mit Mensch, ihr stehen also alle Möglichkeiten offen auf dem Wohnungsmarkt. (M. Metzger)

Fundkitten



IST ES NICHT SÜSS?

Infos: www.tierheim-pfungstadt.de, info@tierheim-pfungstadt.de, Telefon: 06157-5430. Öffnungszeiten: Freitags von 14.30 – 18 Uhr, samstags von 9 – 13 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat von 10 – 13 Uhr.

Timepartner: Grünes Licht für neue Jobs

DARMSTADT. TimePartner Darmstadt startet auch in diesem Jahr eine Bewerberkampagne für Jobs in der Region und deckt damit unter anderem die weiterhin steigende Nachfrage der Unternehmen nach Fachkräften ab. Dabei werden sowohl JObeinstieger als auch erfahrene Facharbeiter, Hilfskräfte und Menschen mit kaufmännischen Berufen mit und ohne Berufserfahrung gesucht. Während der Bewerbungsphase können Interessenten professionelles Jobcoaching sowie individuelle Beratungsgespräche zu Jobvakanzen und persönlichen Karrieremöglichkeiten erwarten.

„Wir verstehen uns als Partner, erfolgreiche Unternehmen mit dem passenden qualifizierten und motivierten Bewerber langfristig zusammenzubringen.“, erklärt Christian Sturm, Niederlassungsleiter bei TimePartner Darmstadt. Erfolgreiche Bewerber erhalten von TimePartner einen Arbeits-



DAS TEAM: Merlin Cichon, Jessica Bruitt, Christian Sturm.

vertrag. Dieser wird auf Grundlage des iGZ Tarifvertrages abgeschlossen und

beinhaltet somit alle üblichen Sozialleistungen inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Durch Branchenzuschläge, Zuschläge für Nacht-, Sonntags-, und Feiertagsarbeit kann das Gehalt weiter gesteigert werden. Beispielsweise liegt der Grundlohn einer Hilfskraft bei 8,80 Euro pro Stunde über dem gesetzlichen Mindestlohn.

TimePartner
Personalmanagement GmbH
Rheinstraße 19-21
64283 Darmstadt
Tel: 06151 66706-0
Fax: 06151 66706-29
E-Mail: darmstadt@timepartner.com
Web: www.timepartner.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 08:00 bis 17:00 Uhr

Der Boss bezahlt die Brille

Bildschirmarbeitsplatzbrillen zum „Nulltarif“ | Information und Augenüberprüfung für Computerbrillen

Eberstadt. Was viele nicht wissen: Arbeitnehmer erhält vom Arbeitgeber eine Computerbrille. Nach §6 Abs. 2 der Bildschirmarbeitsplatzverordnung ist der Arbeitgeber verpflichtet, seinen Mitarbeitern im erforderlichen Umfang spezielle Sehhilfen (Brillen) für Arbeit am Bildschirm zur Verfügung zu stellen, wenn eine Untersuchung durch eine fachkundige Person ergibt, (Augenarzt oder -Optiker) dass solche spezielle Sehhilfen notwendig und normale Sehhilfen nicht geeignet sind.

Voraussetzungen: Dazu Augenoptikermeister Bernd Beutel von Beutel Augenoptik: „Eine Bildschirmarbeitsplatzbrille ist insbesondere meist dann notwendig, wenn eine Bifokal oder Gleitsichtbrille getragen wird und der Bildschirm nur durch das Nahteil der Brille gesehen werden kann, so dass es zu einer ungünstigen Überstreckung der Halswirbelsäule kommt. Dies kann durch eine spezielle Bildschirmarbeits-

platzbrille verhindert werden.“ Zuhause: Im eigenen Heim wird immer mehr Zeit am Computer verbracht. Daher sollte man auch hier die richtige Brille tragen. Bei Beutel Augenoptik kann ein Test durchgeführt werden, der aufweist, ob eine Computerbrille sinnvoll ist.

Beutel Augenoptik bietet innerhalb der nächsten 8 Wochen eine Palette von kompletten Computerbrillen an, die ab einer Preislage von 99 € starten. Viele Varianten sind möglich.

Terminvereinbarung: Ab sofort können Sie kurzfristig einen Sehtest- und Beratungstermin vereinbaren.

Augenoptikermeister
Bernd Beutel
Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151-56076
Email: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

ENTPANNT GOOGLER, SURFEN UND ARBEITEN MIT ...

FÜR SMARTPHONE, TABLET UND PC

Oberstraße 8 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon 061 51-5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

BEUTEL
Augenoptik

BEI IHREM AUGENOPTIKER

Wir suchen für unsere namhaften Kunden im Raum Darmstadt:

- **LAGERMITARBEITER (m/w)**
- **KOMMISSIONIERER (m/w)**
- **PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w)**
- **INDUSTRIEMECHANIKER (m/w)**
- **STAPLERFAHRER (m/w)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Rheinstraße 19-21, 64283 Darmstadt, Telefon +49 6151 66706-0
darmstadt@timepartner.com, www.timepartner.com

TimePartner Your best partner.

Stress minimieren – Erfolg maximieren

Wir verlosen **10 Taschenbücher**

Stress ist nichts anderes als eine Ansammlung von Gefühlen. Irgendein primäres Gefühl, hervorgerufen durch ein schlimmes Erlebnis, wird immer wiederholt. Es wird nach einer Anzahl von Wiederholungen als Stressprogramm zwischen bestimmten Gehirnzentren hin- und hergeschickt. Der Körper ist dann nur noch auf der Suche nach Stress und Stresserlösung.

Beides ist eine Sucht. Wenn Ihr richtig im Stress drin seid, kommt Ihr sehr schlecht wieder heraus. Diese Emotionen dienen nicht dem Fühlen an sich, sondern sie dienen der Zellernährung.

Durch das Aushungern von Zellen informiert die Zelle, dass sie Nährstoffbedarf hat, der aber fälschlicherweise durch das erneute Erleben einer Stress-Situation bedient wird. Dies wäre in etwa so, als wenn jemand am vollgedeckten Tisch sitzt, aber die daneben

liegende Tageszeitung mit allen Informationen verspeist. Diese füllt zwar den Magen, ernährt die Zelle aber nicht.

Alle Emotionen nehmen Euch die Kraft, in diesem Augenblick klar denken zu können, richtige Entscheidungen zu treffen. Das hindert Euch, den gezielten Erfolg, den Ihr Euch wünscht, zu bekommen, weil Ihr emotional auf Autopilot „Stress“ steht.

Erfolg ist ein Grundrecht jedes Wesens. Viele leben ihren Erfolg, aber noch viele mehr sehen Hindernisse, die den Erfolg beeinträchtigen oder unmöglich machen. Wo auch immer diese Hindernisse herkommen, man kann auch durchaus Erfolg damit haben, diese Hindernisse zu beseitigen.

www.connectdoor.de, Connect-Door – Zugang zu einer weiteren Dimension, Stress minimieren – Erfolg maximieren, ISBN 978-3-7347-7381-5

Inge Friedrich, Bernd Laudnbach, Ulrich Kübler

ConnectDoor -
Zugang zu einer weiteren Dimension.

Stress minimieren - Erfolg maximieren

GEWINNEN SIE 10 TASCHENBÜCHER: Postkarte an Frankensteiner Rundschau, Bgm-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt, Stichwort „Erfolg“. Einsendeschluss 30.9.2015. Bitte geben Sie Ihre Adresse an. Die Gewinner erhalten ihr Exemplar per Post. Viel Glück!

Hier ist der Kunde König | Heiko Jentsch Hausgeräteservice



KNALLIGE OPTIK: Das beliebte Fachgeschäft in Darmstadt wird durch die Fassaden-Bemalung kaum übersehen.

DARMSTADT. Sie sind auf der Suche eines neuen Haushaltsgerätes? Sind sich aber nicht sicher ob Sie die richtige Wahl treffen und haben Angst, mit dem Gerät alleine dazu stehen, wenn für die Firma und liefern die Geräte nach Hause und unterstützen Sie bei der Inbetriebnahme. Auf Wunsch werden auch die Altgeräte fachgerecht entsorgt. Reparaturen werden von zwei Fachleuten durchgeführt, die sich ständig durch

Kochfelder sowie Geschirrspüler, Dunstabzugshauben, Waschmaschinen, Trockner und Kühl- und Gefrierschränke. Bei Jentsch wird ausschließlich Markenware von führenden Herstellern wie Siemens, Miele oder Liebherr angeboten. Was Jentsch Hausgeräteservice nun von anderen Unternehmen unterscheidet? Der Service!

Denn auch nach dem Kauf lässt die Firma Jentsch Sie nicht alleine. 4 Monteure arbeiten für die Firma und liefern die Geräte nach Hause und unterstützen Sie bei der Inbetriebnahme. Auf Wunsch werden auch die Altgeräte fachgerecht entsorgt. Reparaturen werden von zwei Fachleuten durchgeführt, die sich ständig durch

Lehrgänge der Hersteller auf dem neusten Stand der Technik halten. Bei Aktionsgeräten gibt es ein „Rundumsorglos-Paket“ für 5 Jahre. Damit sind alle Reparaturkosten abgedeckt. Und wenn Sie Ihre Küche durch neue Geräte, Spüle oder Arbeitsplatte, modernisieren wollen, kommt der Chefpersön-



BUNTE GERÄTE sind in jeder Küche der absolute Hingucker (Auf dem Foto: Frau Jentsch).



TEAM JENTSCH: Anna, Matthias Terre bei der Kundenberatung.

lich vorbei, um Sie vor Ort zu beraten. Für Herrn Jentsch und seine Frau Anna Jentsch, Dipl.-Ing. für Wassertechnik und geprüfte Elektrotechnikerin, ist es wichtig, dass Kunden auch nach dem Kauf fachgerecht betreut werden und nicht auf sich alleine gestellt sind. Schauen Sie vorbei und lassen sich von langjährigen Mitarbeitern dabei helfen, Ihr neues Lieblingsstück zu finden, an dem Sie lange Freude haben werden. (Gina Pfau)

Heiko Jentsch
Hausgeräteservice
Verkauf:

Groß-Gerauer Weg 50
64295 Darmstadt
Tel. 06151-3963906
Fax 06151-3963907
Mail: service@jentsch-hausgeraete.de
Internet: www.jentsch-hausgeraete.de
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstags 10.00 bis 14.00 Uhr

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnentfernung vorzuziehen!

Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verzweigungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Verzweigungen vollständig und dicht abgefüllt



werden, damit eine Reflektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeinen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.



Dr. med. dent. Anna Lechner, MSc.
Eschollbrücker Straße 26
64295 Darmstadt
Telefon 06151/315353

CARAT **BALTZ**

AUTOTEILE & ZUBEHÖR
Robert-Bosch-Straße 4a
64319 Pfungstadt
Tel. 06157-98 91 10
Fax 06157-98 91 08
anfrage@baltz-autoteile.de
www.autoteile-baltz.de

Pflanzen als Luftfilter nutzen

Luftschadstoffe in Wohn- oder Arbeitsräumen sind keine Seltenheit. Ursache sind zum Beispiel Wandfarben oder Teppichböden, die über lange Zeit Umweltgifte ausdünsten, Laserdrucker belasten die Luft zusätzlich mit Feinstaub. Schnell-

le Abhilfen gegen die Schadstoffe bieten Zimmerpflanzen. Arecapalmen, Efeutute, Gummibäume oder der Ficus setzen farbliche Akzente und neutralisieren Gift wie Formaldehyd, Trichlorethylen oder Benzol. Insbesondere der Ficus oder die Efeutute sind dafür bekannt, nicht nur Zigarettenrauch zu neutralisieren, sondern gelten auch als effiziente Luftbefeuchter. Experten empfehlen zur Klimaverbesserung in Innenräumen je eine mittelgroße Pflanze für zehn Quadratmeter Raumfläche aufzustellen. Gegen Feinstaubbelastung in Räumen richten Pflanzen wenig aus. Ist also regelmäßig ein Laserdrucker im Einsatz, sollten spezielle Filter (etwa Clean Air von tesa) eingesetzt werden. Diese filtern bis zu 94 % des Tonerstaubs aus der Druckerabluft und verbessern zusammen mit den Zimmerpflanzen die Qualität der Raumluft. (tzn-p)



Der Charme von Beton

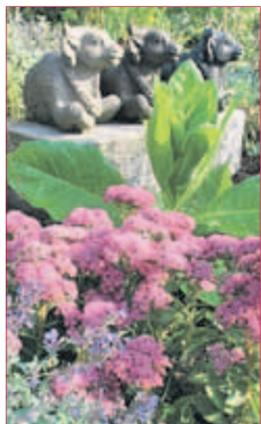
Individuell, umweltorientiert und langlebig – so beschreiben Baufamilien ihr Traumhaus. Deshalb überrascht es auch nicht, dass sich viele für Massivhäuser aus Beton entscheiden. Der bewährte nachhaltige Baustoff über-

zeugt seit Jahrzehnten mit wichtigen Eigenschaften: solide Statik, hervorragender Brand- und Schallschutz. Beton lässt sich in jede Form gießen. Der Gestaltungsvielfalt sind keine Grenzen gesetzt, Raum für Individuelles ent-



UNVERPUTZTE SICHTBETONELEMENTE im Innenbereich werten das Eigenheim auf und kennzeichnen eine hochwertige Innenarchitektur.

Fette Henne | Herbststauden für sonnige und trockene Lagen



DIE FETTE HENNE: Herbstzeit, Fette Hennezeit, eine dankbare Staude.

Stauden gehören zu den vielfältigsten Gartenpflanzen. Ob groß oder klein, bodendeckend oder ausladend, als Lückenfüller oder als apartes Gestaltungsmittel – für jeden Standort und jeden Boden gibt es richtige Staudenpflanzen. Wir stellen Ihnen die schönsten Staudenpflanzen vor. Sedum macht das Herbstbeet schön. Ganzjährig attraktiv: Die hohen Sedum-Arten verändern ihre Gestalt mit dem Jahresverlauf, wobei sie das Beet in jeder Saison bereichern. Das macht sie neben Prachtkerze, Storchschnabel, Sonnenhut und Ziergräsern zu einem vielseitigen Begleiter im Staudenbeet. Nicht zuletzt Dank der Fetthennen (Sedum-Hybriden) haben Staudenbeete auch im Herbst/Winter etwas zu bieten.



STAUDEN „CARMEN“: Herbstfreude mit der dunklen Raspberry Truffel (hinten)

Über 75 Jahre Bauunternehmung Sattler

BIRKENAU. Auf dem Gebiet der Massivbauweise, garantiert das Familienunternehmen in der dritten Generation Qualität seit über 75 Jahren. Durch ein eigenes Planungsbüro können Bauher-

renwünsche individuell und schnell umgesetzt werden. Die Bauunternehmung Sattler fungiert sowohl als Generalunternehmer, bei dem das Grundstück vom Bauherren mitgebracht wird

und sich von der Planung bis hin zur vertraglich vereinbarten Schlüsselübergabe alles in einer Hand befindet. Aber auch als Bauträger kann die Firma Sattler schöne Häuser in guter Lage anbieten. Auch hier zählt die Erfahrung über modernes Bauen, nach den



ERFAHRUNG ÜBER MODERNES BAUEN, nach neuesten Energiesparverordnungen u. individuelle Beratung im Innenausbau.

steht in kürzester Zeit. Beton-Fertigelemente punkten durch die schnelle, wetterunabhängige Herstellung im Werk unter strengen Qualitätskontrollen. Dabei entstehen keine Bauteile „von der Stange“, denn die Fertigbauelemente werden individuell und passgenau gefertigt. Um Bau- und Wartungsarbeiten zu vereinfachen, können Kommunikationsleitungen, Kabelschächte oder Sanitärinstallationen vorab eingebaut werden. Gleiches gilt für Tür- und Fensteröffnungen oder andere Aussparungen. Zeitaufwendige Arbeiten auf der Baustelle werden so

überflüssig, die Bauphase verkürzt sich. Das ganz persönliche Domizil wird deutlich schneller fertiggestellt,

Ameisen? Bitte nicht!

Ameisen sind zwar keine Schädlinge, können aber dennoch Schaden anrichten. Zum einen fördern sie den Blattlausbefall im Garten. Wie kleine Hirten kümmern sie sich um ganze Blattlauskolonien, vertreiben und töten deren natürliche Feinde wie Marienkäfer und Schlupfwespen und bringen die saugenden Insekten sogar an bislang unbesiedelte Pflanzen. Für ihre Arbeit erhalten die Ameisen die zuckerhaltigen Ausscheidungen der Blattläuse als Lohn.

Zum anderen graben sie beim Bau ihres unterirdischen Nestes viel im Boden herum, gern unter G e h w e g - und Terrassenplatten. Dies hat zur Folge, dass mit den gelockerten Platten gefährliche Stolperkanten entstehen.

Und wer schon einmal eine Ameisenstraße in der Küche vom geöffneten Fenster zum Honigglas verfolgt hat, ist dankbar, dass es Ameisenbekämpfungsmittel gibt. Gartenspezialist Neudorff bietet diverse Lösungen – vom

was nicht nur die Nerven der Baufamilie schont, sondern auch Zeit und Geld spart. (tzn-p)

anwendungsfertigen Spray mit Sofortwirkung, über Pulver zum Ausstreuen beziehungsweise Ausgießen für größere Flächen, bis hin zu Köderdosen an. Alle Produkte basieren auf einem natürlichen Wirkstoff aus der Chrysanthemblüte.

Mit dem Loxiran AmeisenBuffet beispielsweise wird dem gesamten Staat der Garaus gemacht, denn die umherlaufenden Arbeiterameisen verfüttern den Wirkstoff auch an die Königin und die Larven im unterirdischen Bau. Die nachfüllbare Köderdose wird einfach vor das Nest oder drinnen wie draußen auf eine Ameisenstraße gesetzt. Durch den transparenten Deckel lässt sich jederzeit kontrollieren, ob der flüssige Wirkstoff nachgefüllt werden muss. Weitere Informationen unter www.neudorff.de (tzn-p)

AMEISENSTRASSE: Gartenspezialist Neudorff bietet diverse Lösungen in Form von Ameisenbekämpfungsmitteln an. FOTO: NEUDORFF/TXN-P

Die neue Briefkastengeneration

Neue Einbauvarianten für die exklusive Designlinie von Renz

Briefkästen prägen oftmals ganz entscheidend den Eingangsbereich und damit auch die Fassade eines Gebäudes. Entsprechend steigen bei Bauherren die Ansprüche, was die Auswahl für die jeweilige Bausituation betrifft. Renz hat nun sein Angebot an Einbauarten bei dem hochwertigsten Modell, Renz Plan S, erweitert. Mit Varianten zur Aufputz-, Unterputz- und Mauerdurchwurf-Montage ergeben sich eine Reihe neuer Gestaltungsmöglichkeiten, die Handwerksbetriebe und Fachhändler anbieten können.

Die Briefkastenserie zeichnet sich vor allem durch ihr absolut planes Design aus. Die

Oberfläche ist komplett eben – nichts steht hervor. Dadurch ergeben sich klare Linien an der Vorderseite der Anlage. Unterstrichen wird die edle Anmutung durch das verarbeitete Material: Massives gebürstetes Edelstahl sorgt für eine solide Erscheinung, die sich optisch deutlich von herkömmlichen Briefkastenvarianten abhebt. Die Einwurfsklappe ist geräuschgedämpft und schließt durch einen integrierten Magneten besonders fest. Auch bei starkem Wind lärmt nichts, da die Klappe geschlossen bleibt. Der Posteinwurf lässt sich extra weit, bis zu einem Winkel von 135 Grad öffnen. Die Modelle sind in untersch. Größen verfügbar. (tzn-p)



DAS HOCHWERTIGE MODELL RENZ PLAN S gibt es zur Aufputz-, Unterputz- und Mauerdurchwurf-Montage. Der Einbau selbst ist für den Fachmann ohne viel Aufwand realisierbar. (tzn-p)

zu 50cm hoch wachsende Sorte. „Carmen“ benötigt einen sonnigen, warmen Standort mit lockerem Boden. Red Cauli: Wie kleine rote Blumenköhlchen gibt sich die „Red Cauli“ (Sedum-

Hybride). Das leuchtende Rot der Blüte tritt vor allen anderen roten Sedum-Sorten hervor. Das Purpur zieht sich bis in die Blattstiele hinunter, die Blätter haben Farben von Grün nach Rot.

BEREITS 5 HÄUSER VERKAUFT

9 KfW 70 Häuser in Zwingenberg Alsbacher Straße

Wir bauen für Sie schlüsselfertig in Massivbauweise mit Keller u. teilweise Garage zum Festpreis. Die letzten 4 Häuser befinden sich im Rohbau und können von den Bauherren noch individuell mitgestaltet werden. Verkauf und Besichtigung ohne Maklergebühren bei:

69488 Birkenau
Am Schloßpark 76
info@sattler-bau.de
www.sattler-bau.de
Telefon 06201-3041

Sattler
BAUUNTERNEHMUNG
Ihr freundlicher Bauträger!

neuesten Energiesparverordnungen und individuelle Beratung im Innenausbau. Dieser wird von Regionalen Unternehmen erstellt, die ihr Qualitäts-Handwerk für die Bauunternehmung Sattler über viele Jahre garantieren. Dadurch können Termine zum vereinbarten Festpreis gehalten werden. Im Festpreis ist alles enthalten, was in der ausführlichen Baubeschreibung des Exposés aufgeführt wird. Die Bodenbelege sowie die Sanitärobjekte, werden vom Bauherren in Ausstellungen ausgesucht. Die Bauunternehmung Sattler hat weit über ihren Standort, den Odenwald hinaus einen guten Ruf. Die Geschäftsführer Hermann und Gregor Sattler halten sich immer auf den Baustellen vor Ort auf, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Mit ihrem Team von 35 Mitarbeitern tun

sie alles dafür, das umzusetzen, was der Kunde wünscht. In Zwingenberg, Alsbacher Straße 43, entstehen derzeit 9 Einfamilienhäuser, schlüsselfertig in Massivbauweise, termingerecht zum Festpreis und ohne Maklergebühren. Gerne können Sie mit Frau Sattler einen Besichtigungstermin vor Ort vereinbaren, nachdem Sie ein ausführliches Exposé erhalten haben. (Gina Pfau)

Sattler
BAUUNTERNEHMUNG
Ihr freundlicher Bauträger!

Bauunternehmung Sattler
Am Schloßpark 76
69488 Birkenau/Odenwald
Telefon: 0 62 01 / 30 41 und 30 42
www.sattler-bau.de
info@sattler-bau.de

KÜHNEN
FENSTER + HAUSTÜREN

Aluminium Haustüren RAL-Farbe
ab 1.856,- € netto zzgl. Montage-Paket

Kunststoff Haustüren Farbe Weiß
ab 1.179,- € netto zzgl. Montage-Paket

Kompetenz-Partner
FeBa Darmstadt

Röntgenstraße 26
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 06151 376322
Telefax 06151 376328

www.kuehnen-fenster-und-haustueren.de

Rainhard Günl
Schwimmbadtechnik Infrarot & Saunabau

Rathausstr. 25
64560 Riedstadt-Crumstadt
Telefon: 06158 - 83888
Mobil: 0162 - 2717706
info@schwimmbadtechnik-guenl.de

Der Experte für Pool, Sauna und Infrarot.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schwimmbadtechnik-guenl.de

ALLES UM SCHWIMMBAD ■ SAUNA ■ WELLNESS ■

Professionelle Sanierung von Balkonen und Terrassen

Hotline: 0800-50 80 80 8

- Geländer und Überdachungen
- Balkone und Drainagesysteme
- Carports • Zäune • Trennwände
- Nie wieder Auffrieren von Fliesen

• www.Fliesen-wie-auf-Schienen.de

• Wir erstellen Gutachten • 25 Jahre Sanierungs-Erfahrung

L & S Balkon- und Terrassensysteme GmbH
64579 Gernsheim • Zertifizierter Fachbetrieb nach DIN EN 1090

Staudengärtnerei
Auf des Papstes Weinberg

Stauden, Gräser und asiatische Steinfiguren
www.aufdespapstesweinberg.de

Do. und Fr.: 10 bis 18 Uhr
Sa.: 10 bis 16 Uhr
Mo. bis Mi. geschlossen
1. November bis 15. März geschlossen

zwischen Bickenbach und Pfungstadt an der L 3303
Bergstraße 142
64319 Pfungstadt



Anwaltliche Hilfe bei Trennung und Scheidung | früher ist besser!

Eheleute, deren Ehe absehbar gescheitert ist, scheuen oftmals den raschen Gang zu einem Anwalt, um sich dort fachkundige Hilfe und Unterstützung zur Bewältigung ihrer familiären Probleme einzuholen. Aus ihrer Sicht sind mit einem Anwaltsbesuch häufig Unannehmlichkeiten und unkalkulierbare Kosten verbunden. Zudem muss hiermit eine deutliche Hemmschwelle überwunden werden. Betroffene empfinden die Konsultation eines Anwalts als letzten Schritt aus ihrer Ehe heraus, von dem es kein Zurück mehr gibt und mit dem sie unweigerlich auf eine Scheidung zusteuern. Wegen solcher Bedenken wird auch selbst nach einer offensichtlich endgültigen, räumlichen Trennung von dem Ehegatten oftmals Monate lang gewartet, bis ein Anwalt zu einem Beratungsgespräch aufgesucht wird. Währenddessen hat sich der andere Ehepartner vielfach schon längst beraten lassen. Hierdurch erlangt dieser einen wichtigen Wissensvorsprung, nach dem er sein weiteres Handeln ausrichten und sich nennenswerte (gerade wirtschaftliche) Vorteile für den Fall einer späteren streitigen Auseinandersetzung verschaffen kann.

Mit ausschlaggebend für das zögerliche Verhalten ist hierbei häufig der Wunsch eines der Ehegatten nach einer friedlichen, einvernehmlichen Lösung mit dem anderen Ehegatten, der aber erfahrungsgemäß leider viel zu oft bitter enttäuscht wird und dann sogar zu bösen Überraschungen führt. Um dem zu entgegen, sollten Betroffene nicht zu lange zögern, um sich im Idealfall schon vor einer endgültigen Trennung von ihrem Partner bei einem auf das Familienrecht spezialisierten Anwalt über ihre Rechte und Pflichten zu erkundigen. Ein Erstberatungsgespräch bedeutet aber keineswegs, dass der Anwalt hiernach zwingend mit einer Vertretung beispielsweise in einer Unterhaltssache beauftragt werden muss. Es geht zunächst allein um ein erstes, unverbindliches Informationsgespräch ohne ein Tätigwerden nach außen hin, für das überschaubare Kosten anfallen. Einige Rechtsanwälte beanspruchen für den Fall ihrer späteren Bevollmächtigung durch den Ratsuchenden nicht einmal gesonderte Gebühren für ein erstes Beratungsgespräch. Die Entscheidung einer sich an die Erstberatung anschließenden Beauftragung des Anwalts mit einer außergerichtlichen oder gerichtlichen

Vertretung liegt naturgemäß allein beim Mandanten selbst. Im Rahmen eines solchen Informationsgesprächs werden zunächst der konkrete Sachverhalt und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Eheleute aufgeklärt. In einem zweiten Schritt werden die einzelnen Trennungs- und Scheidungsfolgen erörtert und zugeschnitten auf den jeweiligen Einzelfall dem Mandanten aufgezeigt, ob und ggf. in welchen Bereichen des Scheidungsfolgenrechts Handlungsbedarf besteht. Warum hierbei ein frühes Handeln viele Vorteile bringt, lässt sich beispielhaft und sehr anschaulich im Bereich des Unterhaltsrechts darstellen. Angenommen, die unterhaltsberechtigten Ehefrau wartet nach ihrem Auszug im Monat Februar aus der Ehwohnung mit den beiden gemeinschaftlichen minderjährigen Kindern rund ein halbes Jahr, bis sie erst im August nach einer anwaltlichen Beratung von ihrem getrennt lebenden Ehemann Unterhalt für die Kinder und für sich selbst verlangt. Ein entsprechendes Aufforderungsschreiben, mit dem Kindes- und Trennungsunterhalt gefordert wird, erreicht den Ehemann nachweislich erst im September. Somit wären sämtliche möglichen Ansprüche auf Kindes- und Trennungsunterhalt gegenüber dem anderen Ehegatten erst ab dem Zugang dieses Aufforderungsschreibens im September gesichert. Für den vergangenen Zeitraum ab der endgültigen Trennung im Februar bis zum August wäre hingegen mangels einer rechtzeitigen Mahnung an den anderen Ehegatten definitiv kein Unterhalt mehr zu erlangen oder gerichtlich zu erstreiten. Zahlreiche weitere Beispiele ließen sich insbesondere auch aus dem ehelichen Güterrecht, dem sogenannten Zugewinnausgleich, nennen, in denen gerissene Ehegatten z.B. Vermögenswerte schon vor Vollziehung einer von ihnen schon vorab geplanten endgültigen Trennung beiseiteschaffen und diese so einem Ausgleich zu Gunsten des anderen Ehepartners entziehen.

Schneller Rat ist in solchen Fällen also nicht teuer, sondern kann sich also sowohl auf Seiten des Berechtigten, als auch selbstverständlich beim potentiell Verpflichteten vielmehr lohnen. **Andreas Mertens**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht Sieboldstraße 25, 64293 Darmstadt Telefon 06151-22 000 www.familienrecht-mertens.de

Unterschätztes Risiko: Die Zeit der Pflege

Sichern Sie Ihr Lebenswerk

Viele Menschen haben gut fürs Alter vorgesorgt. Lebensversicherungen, Depot, Immobilie – das Geld sollte reichen. Aber was passiert, wenn Sie durch einen Unfall oder eine Krankheit zum Pflegefall werden? Die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung stellen nur eine Grundabsicherung dar. Zwischen deren Leistungen und den tatsächlichen Pflegekosten klafft eine enorme Lücke, die Sie als Betroffene zu tragen haben. Als Faustregel gilt: Fünf Jahre Pflege im Heim kosten ungefähr 100.000 Euro und an die doppelte Haushaltsführung, wenn der andere Ehepartner noch daheim wohnt, wird oft nicht gedacht. Das eiserne angesparte Vermögen wird durch die Finanzierung der zum Teil hohen Kosten für die Pflege aufgezehrt. Das Amt geht in Vorleistung, macht dann einen sogenannten Überleitungsanspruch an die Unterhaltspflichtigen geltend. So kann es sein, dass im Ernstfall die Kinder und indirekt die Enkelkinder für die anfallenden Pflegekosten aufkommen müssen.

- Sie können Vorsorge treffen.
- Kennen Sie die verschiedenen Formen der Pflegeabsicherung?
- Wissen Sie, dass es auch Tarife, „ohne Gesundheitsprüfung“ gibt?
- Haben Sie Ihren staatlichen Zuschuss zur privaten Pflegeabsicherung bereits beantragt?
- Was halten Sie von Tarifen mit „Geld zurück Garantie“?



KARIN HAUCK, Bankfachwirtin

- Wissen Sie, dass es auch Angebote für Menschen über 70 gibt? Gerne zeige ich Ihnen Ihre individuellen Möglichkeiten auf.
 - Ich freue mich auf Ihren Anruf, Ihr Fax oder Mail für einen persönlichen Beratungstermin in meinem Büro Ihre Expertin für einen unbeschwernten Ruhestand:
- Karin Hauck, Bankfachwirtin**
Ruhestandsplanerin (BDRD)
Generationsberaterin (IHK)
„Mitglied im Bundesverband der Ruhestandsplaner Deutschland (BDRD)“
Talstraße 28 64625 Bensheim
Tel.: 06251-981331
Fax: 06251-981330
E-Mail: info@die-ruhestandsplanerinnen.de
Internet: www.die-ruhestandsplanerinnen.de
www.frauenfinanzstrategien.de (Versicherungsmaklerin gemäß §34d Absatz 1 GewO), Registernummer D-50JN-RH1NS-28 IHK DA)

Zukunftsberuf Vermögensberater

Ihr 2. Standbein für eine gesicherte Zukunft

Die Zahl der Arbeitnehmer in Deutschland, die eine nebenberufliche Tätigkeit ausüben und somit über ein zweites Einkommen verfügen, steigt ständig. Mittlerweile ist es fast Normalität geworden, einen Zweitjob zu haben. Wir suchen Sie und Ihn, eine volljährige

Person ohne Altersbegrenzung mit folgendem Persönlichkeitsprofil: Redegewandt, freundlich und verbindlich, ehrgeizig, gut selbstorientiert. Dazu gehören selbstverständlich auch die Beherrschung des Terminkalenders, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und letztlich



Rechtswahl umfasst nicht das Steuerrecht

Im August 2015 trat nun die Verordnung der Europäischen Union zum Erbrecht in Kraft. Wesentliche Veränderung für die Bürger ist dabei, dass die unterschiedlichen Regelungen der Unionsstaaten zum anwendbaren Erbrecht vereinheitlicht werden. So steht es nunmehr jedem frei, das anzuwendende Recht für seinen Erbfall zu wählen. Voraussetzung ist dabei lediglich, dass er seinen gewöhnlichen Aufenthalt in diesem Staat hat oder über eine entsprechende Staatsangehörigkeit verfügt. Steuerrechtliche Auswirkungen hat diese Verordnung hingegen nicht. Auch weiterhin knüpft das Erbschaftsteuerrecht an den Wohnsitz oder den gewöhnlichen Aufenthalt des Erblassers oder der Erben an. Trifft dies auf einen der Beteiligten zu, ist der gesamte Nachlass in Deutschland der Erbschaftsteuer zu unterwerfen. Halten sich weder der Erblasser, noch die Erben im Inland auf, befinden sich aber Teile des Nachlasses in Deutschland, kommt zudem eine be-

chränkte Steuerpflicht in Betracht. In diesem Rahmen müssen sämtliche Vermögensgegenstände in Deutschland versteuert werden, die sich auch im Inland befinden. Auch ein Wahlrecht zwischen mehreren in Betracht kommenden Steuerrechtsordnungen besteht nicht. Vielmehr ist hier davon auszugehen, dass sämtliche beteiligte Staaten



THOMAS WAEGT, Rechtsanwalt

endlich innovative Ideen verbunden mit wichtigem Durchhaltevermögen.

Wir begleiten Sie Step by Step | vom Nebenjobler bis zum Fulltime-Vermögensberater

Sie wollen sich mit wenig Aufwand etwas dazu verdienen? Dann empfehlen Sie mich weiter, schon das lohnt sich.

Wer mehr will: Schon nach einer kurzen Einweisung können Sie für mich im persönlichen Gespräch Kundendaten erfassen. Das ist einfach und kann im Grunde schon mit wenig Zeitaufwand pro Woche erledigt werden.

Wer sich für den Beruf des Vermögensberaters interessiert, kann später im Rahmen einer gut einjährigen Ausbildung diesen anerkannten Beruf erlernen und sich damit aussichtsreiche Karriere- und Einkommensmöglichkeiten erschließen.

Viel wichtiger aber noch: Als Vermögensberater sind Sie Helfer der Menschen. Kaum einer überschaut heute seine Finanzen, vorhandene Verträge, Produkte und steuerliche Rahmenbedingungen. Vermögensberater sind deshalb gefragter denn je. Eine große Chance für jeden, der gerne anderen hilft.

Als Vermögensberater sind Sie selbstständig mit der Chance auf eine unternehmerische Tätigkeit. Sie können sich dabei immer auf mich verlassen. Genauso wie auf die Deutsche Vermögensberatung, Nummer 1 der eigenständigen Finanzvertriebe in Deutschland. Sie erhalten also jede Hilfe und alles "Handwerkszeug", das Sie für eine erfolgreiche Berater Tätigkeit benötigen.

Rufen Sie mich an, und lassen Sie sich in einem Erstgespräch erläutern,



JÖRG MOENCH, Vermögensberater

welche Chancen sich bieten und was den Beruf des Vermögensberaters ausmacht. Sie werden überrascht sein.



Joerg Moench
Karriere- und Finanzplanung
Schillerstraße 4
D-64347 Griesheim
Telefon: 06155-841611
Telefax: 06155-841620
Mobil: 0163-3889207
Email: Joerg.Moench@dvag.de
Internet: www.dvag.de/Joerg.Moench

Gilb & Gilb § § §

◆ Rechtsanwälte ◆

Wir bearbeiten:

- ◆ Verkehrsrecht
- ◆ Strafrecht
- ◆ Fahrschulrecht
- ◆ Mietrecht
- ◆ Familienrecht
- ◆ Zivilrecht
- ◆ Erbrecht ◆ u.a.

Peter-Ulrich Gilb
Rechtsanwalt & Notar (bis 2014)

Dieter Gilb
Rechtsanwalt

Melanie Koeniger
Rechtsanwältin

Reuterallee 25
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 59 59 22
Telefax 0 61 51 / 59 59 33
www.gilb-gilb.de

<p style="text-align: center;">Rechtsanwalt Thomas Pahl</p> <p style="text-align: center;">Rechtsanwalt Marcus Reinold</p> <p style="text-align: center;">Rechtsanwältin und Mediatorin Silke Maron</p> <p style="text-align: center;">Rechtsanwältin Astrid Folz-Starkloff</p>	<p style="text-align: center;">Tätigkeitsschwerpunkte Verkehrsrecht · Familienrecht Zivilrecht · Erbrecht Mietrecht · Strafrecht Meditation · Arbeitsrecht</p> <p>Wilhelm-Leuschner-Str. 160 B 64347 Griesheim Telefon 0 61 55 / 8 25 57-0 Telefax 0 61 55 / 8 25 57-22 www.pahl-kollegen.de kanzlei@pahl-kollegen.de</p>
---	--

Rundum zufrieden – einfach gut versichert – einfach gut finanziert

Die Versicherungsagentur Feldmann ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Pfungstädter Lebens. Ganz nach Ihrem Bedarf schnüren wir Ihnen ein Versicherungs- und Finanzierungs paket, welches auf Ihre persönliche Lebenssituation abgestimmt ist.

Als Partner des internationalen AXA-Versicherungskonzerns bieten wir Ihnen mit dem Versicherungspaket BOX-Flex eine Leistung, die für Sie alle wichtigen Versicherungen bündelt und individuell auf den persönlichen Bedarf abstimmt.

Im Bereich Finanzierungen bietet unser Partner „Starpool“ eine Plattform, mit der wir neben den ortsansässigen Kreditinstituten, auf überregional arbeitende Banken sowie öffentliche Förderprogramme zugreifen können.

Wir machen für Sie die Arbeit. Wir sichten, ordnen und machen uns ein Bild von Ihrem Bedarf. Das besprechen wir dann gemeinsam mit Ihnen, welche Verträge Sie benötigen und zeigen auch Alternativen auf.

Die ganze Vorbereitung, Kommunikation und Ausföhrung wird ebenfalls von uns übernommen und Sie finden dann alle Unterlagen geordnet und strukturiert in Ihren „Feldmann-Paket“.

Sollte es dann zu einem Schadensfall kommen, sind wir immer für Sie da. Wir wickeln alle Schäden vor Ort ab.

Zu unserer Kundschaft zählen überwiegend mittelständige Unternehmen, Handwerker, Landwirte, Ärzte, sowie deren Mitarbeiter und natürlich Privatpersonen. Wenn Sie mehr über unseren Leistungen erfahren möchten, rufen Sie uns an oder senden eine E-Mail. Überzeugen Sie sich bei einem persönlichen Gespräch von unserer Kompetenz ganz unverbindlich. Wir würden uns über einen Besuch freuen.

Feldmann Versicherungen e. K.
Eberstädter Straße 82
64319 Pfungstadt



Das Feldmann Team berät Sie gerne und freut sich über Ihren Besuch.

Feldmann
Versicherungen · Finanzierungen

- Lokale Verbundenheit
- Loyalität
- Erreichbarkeit
- Weiterentwicklung

Immobilien-Finanzierung

Aktuelle, freibleibende Konditionen bis 80% des Marktwertes

10 Jahre 1,67 % (1,68 % eff.)

Highlights

Tilgung: Tilgungssatz zwischen 1% und 5% p.a. wählbar (kostenfreie Änderung 1x pro Jahr möglich)

Sondertilgung: Sondertilgungsmöglichkeiten in Höhe von einmalig 2.500,- EUR bis 10.000,- EUR p.a. für das gesamte Darlehensengagement ab dem 2. Jahr nach Rest-/Vollauszahlung

Bereitstellungszinsen: 0,25% p. M. ab dem 7. Monatsersten auf den nicht ausgezahlten Darlehensbetrag

Fremdnutzung: Kein Sollzinszuschlag bei fremdgenutzten Objekten

Kostenfreie Nichtabnahme von Darlehensteilen: Bei Neubauten, in Höhe eines Darlehensbetrages von max. 25.000,- EUR

Immer Neuigkeiten erhalten:
Facebook Feldmann Versicherungen e.K.

Postanschrift:
Feldmann Versicherungen e.K.
Eberstädter Straße 82
64319 Pfungstadt
Fon 0 61 57-91 51-0
Fax 0 61 57-91 51-21

Bürozeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
www.agentur-feldmann.de
info@agentur-feldmann.de

Tel.: 06157-9151-0 Bürozeiten: Montag und Freitag 8.00-16.00 Uhr, Mittwoch 8.00-12.00 Uhr, Dienstag-Donnerstag 9.00-18.00 Uhr, Samstag 9.00-12.00 Uhr

Fax: 06157-9151-21

E-Mail info@agentur-feldmann.de

Home: www.agentur-feldmann.de

Klangerlebnis für Freunde des Männerchor-Gesangs

Vier Gesangvereine vereinen sich zum größten Männerchor der Region Darmstadt

DARMSTADT/WIXHAUSEN. Seit einigen Monaten bereiten sich vier Männerchöre intensiv auf ein Ereignis vor, mit dem sie in der Region Darmstadt ein echtes Zeichen für den Männerchorgesang setzen möchten.

Die Gesangvereine „Fleischerchor Darmstadt“, „Männerquartett Crumstadt“, „Sängerlust Pfungstadt“ und „Liederkränz Wixhausen“, allesamt Männerchöre unter der Leitung des Darmstädter Dirigenten Hans Kaspar Scharf, verwirklichen mit diesem Projekt einen langgehegten Wunsch und arbeiten mit großem Eifer an diesem gesanglichen Event.

Unter dem Motto „En Haufe Männer – das Klangerlebnis“ findet dieses außergewöhnliche Konzert am Sonntag, 1. November 2015, um 19.00 Uhr, im Bürgermeister-Pohl-Haus in Darmstadt-Wixhausen statt. Wichtig ist den Sängern und ihrem Dirigenten, darauf

hinzuweisen, dass die Chöre nicht nur zusammen singen werden, sondern für diesen Abend ein komplett gemeinsames Konzertprogramm erarbeiten, welches von traditioneller Chorliteratur über Schlager- und Operettenmelodien alles beinhaltet, was zu einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertgenuss beiträgt.

Dirigent Hans Kaspar Scharf legt sich dafür mächtig ins Zeug und auch die Sänger sind konzentriert und hoch motiviert bei der Sache, wobei allerdings auch der Spaß am Singen und ein gut Maß an Humor in den Singstunden nicht zu kurz kommt.

Sangesfreudige Männer, die Interesse haben, an diesem Event mitzuwirken, sind herzlich eingeladen und können sich bei einem der teilnehmenden Chöre über Einzelheiten und Singstundentermine informieren.

70 Jahre Suchdienst des DRK | Suchdienst-Beratungsstelle auch in Darmstadt

Menschen, die durch bewaffnete Konflikte und Katastrophen von ihren Nächsten getrennt wurden, finden seit

70 Jahren Unterstützung und Hilfe beim Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes. Allein zu den 1,3 Millionen

Vermissten des Zweiten Weltkrieges, deren Schicksal noch nicht geklärt werden konnte, gibt es jährlich rund 14.000 Anfragen. Weltweit sind heute über 50 Millionen Menschen auf der Flucht. Infolge dieser aktuellen Konflikte erreichen jedes Jahr mehr als 1.000 Suchanfragen den DRK-Suchdienst. Seine Aufgabe ist es, die Vermissten zu finden und sie wieder mit ihren Angehörigen in Kontakt zu bringen sowie Familien zu vereinen.

Beim DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V. befindet sich eine von 80 Suchdienst-Beratungsstellen in den Kreisverbänden des DRK deutschlandweit. Hier sowie an den Suchdienst-Standorten Hamburg und München

werden Betroffene in alle Suchdienstangelegenheiten kompetent beraten und betreut. Im Jahr 2014 wurden beim DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V. insgesamt 21 Anträge eingereicht. Diese bezogen sich sowohl auf den Bereich der Nachforschungen als auch auf den Bereich der Familienzusammenführung. Als eines der Kompetenzzentren für Suchdienstangelegenheiten in Hessen werden in Darmstadt zusätzlich weiterführende Beratungsgespräche zum Thema Suchanfrage und Familienzusammenführung angeboten.

Im Jahr 2014 sind diesbezüglich 17 Beratungen zu verzeichnen. Bei Flüchtlingen und Migranten, die den Kontakt zu ihren Angehörigen verloren haben, arbeitet der DRK-Suchdienst eng mit Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften weltweit und dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz zusammen.

Besteht der Wunsch nach einer Familienzusammenführung in Deutschland, berät der DRK-Suchdienst zu den rechtlichen Voraussetzungen und unterstützt im Visumverfahren. Spätaussiedler und ihre Angehörigen erhalten kompetente Beratung im Einreiseverfahren. Oftmals dokumentieren beim DRK-Suchdienst vorliegende Unterlagen Jahrzehnte der einzelnen Familiengeschichten und geben Aufschluss für das Verfahren auf Anerkennung als Spätaussiedler. Mehr Informationen zum DRK-Suchdienst und Newsletter unter www.drk-suchdienst.de.



NACHBARSCHAFTSCAFÉ. Pflege- und Therapiezentrum Volpp zu Gast bei der AG Nachbarschaftscafé im Senioren-Netzwerk Eberstadt. Am 15.09. lädt die AG Nachbarschaftscafé wieder Jung & Alt von 15-17 Uhr in die Geibel'sche Schmiede ein. Es wird leckeren Kuchen, Kaffee/Tee und Raum für Gespräche geben. Beim letzten Treffen im August wurden die Teilnehmer mit einem schönen Musikprogramm unterhalten. Diesmal wird Herr Volpp die neue Seniorenwohnanlage im ehem. Kurt-Steinbrecher-Haus in der Nussbaumallee vorstellen. Fragen zum Pflege- u. Therapiezentrum wird er beantworten. Die AG Nachbarschaftscafé würde sich freuen, wenn viele Interessierte kommen würden.

Gewinnen Sie 20 Euro bei Kreuzworträtsel

Ausruf des Ekels	unappetitlich	Abschiedsgruß Gattin Lohengrins	Kripo der USA Skat-ausdruck	geräumiges Familienauto	Vor-gebirge, Landspitze	Ausruf Rechen-einheit im PC (engl.)	Frucht-inneres (Mz.) Pfeiler						
Schal aus Straußenfedern	16				Wagenteil		22						
Karpfenart förmliche Anrede				Über-vorteilung im Lokal	15	Flächen-maß Tierkreis-zeichen							
		Gehabe, (Star-) An-wandlung	FLYER · VISITENKARTEN · PLAKATE				toppen, hänseln	21					
deshalb, wegen	österr. Grenzort Polar-gewässer	2	PrintandLayout.de Fon 0 61 57-98 96 99 Fax 0 61 57-98 76 99 Karin Weber Büro-Design als/Druckvorlagen www.printandlayout.de E-Mail info@printandlayout.com				Aus-drucks-form	Kfz.-Z.: Würzburg Tätowierung					
Schnee-hütte chem. Z.: Arsen	Verhältnis-wort Oper von Verdi	3	20	17	18	11	8	6	Stadt in Frankreich Abk.: Bataillon	engl.: Zeit dt. Raum-fahrtorg. (Abk.)	1	holdes Mädchen	9
Schalllaut afrik. Zwerg-antilope	14			privater TV-Sender	Abk.: Februar Ausruf des Triumphes	german. Gott des Donners Umlaut	4						
Paradies-garten Frauen-unterkleidung	17			Religions-wissen-schaft	11	8							
		oberfläch-liche Äu-ßerungen	5										

Herzlichen Glückwunsch, Margot Plößer und Jürgen März



DIE GLÜCKLICHEN GEWINNER des letzten Kreuzworträtsels sind Margot Plößer aus Pfungstadt und Jürgen März aus Seeheim-Jugenheim. Sie erhielten jeweils ein Solariumgutschein im Wert von 40 € vom Sonnenstudio Summer Sun in Griesheim.

Wir verlosen 20 Euro: Senden Sie das richtige Lösungswort ein

Schicken Sie einfach eine Postkarte mit der Angabe des Lösungswortes an die Frankensteiner Rundschau, Bürgermeister-Lang-Straße 9 in 64319 Pfungstadt.

Einsendeschluss ist der 30. September 2015. Bitte geben unbedingt Adresse und Telefonnummer an zwecks Benachrichtigung. Die 20 Euro bringt eine Fotografin oder ein Fotograf vorbei und schießt ein Foto, welches wir in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlichen.

Wir drücken die Daumen und wünschen Ihnen viel Glück!

Bücherflohmarkt am 18. Oktober in Traisa

TRAISA. Eine Gelegenheit zum Bücher- verkauf bietet sich beim Bücherfloh-

markt am Sonntag, den 18. Oktober 2015, im Bürgerhaus Traisa. Von 14:00 bis 17:00 Uhr kann hier angeboten werden, was im heimischen Bücherregal keinen Platz mehr findet.

Die Standgebühr beträgt 5 Euro, sie kommt der Unterhaltung der Mühl-taler „Gib- und Nimm-Büchereien“ zu-gute. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter der E-Mail-Adresse buecherflohmarkt-muehltal@web.de oder per Telefon unter 06154-577237. Interessenten sollen bei ihrer Anmel-dung Name, Anschrift und Telefon-nummer angeben. (Gemeindeverwaltung Mühlthal)

Auf dem Frankenstein

8. Kapitel / Teil 1

Auf die Ereignisse, welche das kleine Beerbach für lange Zeit in febrichter Aufregung hielten, hatte der ehrwürdige Frankenstein in majestätischer Ruhe herabgeschaut. Auch die Bewohner der alten Burg waren in ihrer Lebensführung dadurch nicht aus dem Geleise gebracht worden. Allerdings hatten auch die Kapitänin von Reinfort und ihre Tochter das grauenvolle Ende der Sergeantin und ihrer Genossen vernommen und sich darüber nicht wenig einsetzt. Und der Essigäpfelmannes gratulierte sich von Herzen, daß er sich seiner Zeit von den Werbungsversuchen der Schatzgrä-

ber nicht hatte umgarnen lassen. Aber das Leben der beiden stillen Frauen verlief sonst in der gewohnten Eintönigkeit und ging auf in der Pflege des unglücklichen Mannes, dessen Erlösungsstunde noch immer nicht schlagen wollte. So verfloß eine Woche um die andere, aus den Wochen wurden Monate, und die Monate reichten sich zu Jahren. Und wenn Mutter und Tochter traulich beisammen saßen bei emsiger Handarbeit oder in der Ruhe der Dämmerstunde, dann konnte es oft die bekümmerte Frau nicht unterlassen, ihren Sorgen und Gedanken über die Zukunft des geliebten Kindes Ausdruck zu geben. „Was soll aus Dir werden, Else, wenn der Vater und ich nicht mehr sind? Du stehst dann allein da in einer Welt, die uns verstoßen hat, die Du in ihrer kalten Gefühllosigkeit noch nicht kennst, und niemand wird sich der armen, verlassenen Waise anneh-

men. Der Gedanke macht mich unglücklich und ist mein größter Kummer.“ Und wenn dann Else auch der Mutter um den Hals fiel und sie zu beschwichtigen suchte mit dem Hinweis, daß sie, die Mutter, ja noch jung sei und noch lange zu leben habe, so ließ sich die Kapitänin doch dadurch nicht beruhigen. „Ich würde ja gern und leicht sterben, mein Kind, wenn ich Dich wohlgeborgen wüßte an der Seite eines tüchtigen, wackeren Mannes; aber wer sollte nach Dir die Hand ausstrecken und Dich hier in unserer Einsamkeit zu finden wissen?“ Da beeilte sich dann die blonde Else immer, mit einem fröhlichen Lachen der Mutter alle weiteren Erörterungen über dies ihr peinliche Thema abzuschneiden, und, wie einst die jungfräuliche Kriemhild, wies auch sie die Liebe zu einem Manne weit von sich. Und sie lächelte dabei der Mutter zuliebe, wenn auch

in ihrem Herzen eine schmerzliche Saite berührt war. Hatte doch auch sie schon erfahren wie liebe mit leide ze jungest lonen kan. Doch wie Frau Ute, so blieb auch die Kapitänin trotz der eigenen trüben Erfahrungen bei ihrer Überzeugung: „soltu immer herzenliche werlte werden fro, daz geschicht von mannes minne!“ Das war der einzige Punkt, über den Mutter und Tochter sich nicht einigen konnten. Sonst verlief ihr Leben in der schönsten Harmonie, und dieser stille Frieden wurde auch durch die Vorgänge außerhalb des Frankensteins und draußen in der Welt nicht erschüttert. Und doch spielten sich damals auf der Weltbühne Ereignisse ab, die ganz Europa mit der größten Spannung verfolgte. Maria Theresia kämpfte mit Friedrich II. von Preußen um den Besitz Schlesiens und gegen Bayern und Sachsen, verbündet mit den Franzosen, um die Erbfol-

ge in ihren Stammlanden. Im Dezember des Jahres 1744 drangen die Franzosen bis zur Bergstraße vor, und während des Winters bezog ein Reiterregiment Quartiere in Zwingenberg und seiner Umgebung. Einzelne Abteilungen streiften bis in die Täler des Odenwaldes, um zu fouragieren, zum gro-

ßen Unwillen der Bauern, die infolge der schlechten Ernte des Jahres selbst Mangel an Futter und Getreide litten und zu den von den Franzosen anstatt der Zahlung überreichten „Bons“ kein Vertrauen hatten. Überall herrschte daher beim Landvolk die größte Erbitterung über die fremden Eindring-

linge. Es war am Nachmittag eines hellen, kalten Wintertages im Anfang des Februar, als die beiden Frauen unerwartet den Besuch des wackeren Kommandanten Harnischfeger erhielten.

Ohne der freundlichen Einladung zum Niedersetzen Folge zu leisten, berichtete er eiliger, als es sonst seine Art war, er habe im Walde einen halberstarrten, schwerverletzten französischen Offizier gefunden, der offenbar von Bauern oder Holzfüllern zusammengeschlagen und dorthin geschleppt worden sei. Den Bedauernswerten habe er in seinen Mantel gehüllt und mit Hilfe eines Walddarbers hergebracht, könne ihn aber in seiner Wohnung bei seiner Kinderschar nicht unterbringen und ihm die erforderliche Pflege angedeihen lassen. Fortsetzung folgt

Yoga für den Rücken

Die Ursachen für Rückenschmerzen sind zahlreich. Möchten Sie Ihrem Rücken etwas Gutes tun? Dann starten Sie jetzt aktiv in den Herbst mit sanftem Yoga für einen starken Rücken. In Pfungstadt und Darmstadt-Eberstadt bietet die Yogalehrerin Beate Ihrig Kurse für Anfänger und Neueinsteiger an. Hier werden auch für Yoga-Neulinge leicht erlernbare kräftigende Yogaübungen für den Rücken und die Wirbelsäule im Sitzen, Stehen und Liegen praktiziert. Die Rückenmuskulatur wird dabei sanft gedehnt und gestärkt und

eine stabile aufgerichtete Haltung gefördert. Die Asanas werden nicht so lange gehalten und auf bestimmte herausfordernde Übungen, wie z.B. den Kopfstand, wird verzichtet. Die abschließende Meditation dient der inneren Sammlung. Der Unterricht findet wöchentlich statt und dauert jeweils 90 Minuten. Weitere Informationen zu Yoga, Entspannung, Meditation & mehr unter Tel. 0151 24241540 oder E-Mail mit Angabe einer Rückruftelefonnummer an: info@pause-vom-alltag.de www.pause-vom-alltag.de



Yoga
IN DARMSTADT- EBERSTADT UND PFUNGSTADT
Infos & Anmeldung: Beate Ihrig · Tel. 0151-24241540
info@pause-vom-alltag.de · www.pause-vom-alltag.de

Große Benefizveranstaltung auf der Kellerranch

Mit Green, Pipes & Drums zugunsten des Vereins Bärenstark e.V. im Braunschardter Schloss

WEITERSTADT. Um 14 Uhr treten die Green, Pipes & Drums auf, um für die größte Benefizveranstaltung in Deutschland zugunsten des Vereins Bärenstark e.V. im Braunschardter Schloss vom 25. bis 27. September die Werbetrommel im wahrsten Sinne des Wortes zu rühren. Im Rahmen dieser Benefizveranstaltung findet am 25. September ein großes Galakonzert des Musikkorps der Bundeswehr aus Sieg-

burg unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling statt. Ab 15 Uhr sorgen, wie bereits in den vergangenen Jahren, Kai Pirinjan feat. Manou mit alten und neuen Hits für gute Laune.

Besonders freut sich das Team des Tierhilfvereins über den Besuch von Landrat Hans Peter Schellhaas, Bürgermeister Ralf Möller, Landtagsabgeordneter Heike Hofmann und Dr. Hans-Jür-

gen Kost-Stenger, 1. Vorsitzender des Landestierschutzverbandes Hessen.

Die Besucher werden gebeten, genügend Zeit für die Anfahrt einzuplanen. Der Griesheimer Weg wird in Richtung Kellerranch zur Einbahnstraße, zurück geht es über den Verbindungsweg zur JVA Weiterstadt zur Straße Vor den Löserbecken. Der Tierhilfverein hat Ordnung eingesetzt, die den Besuchern freie Parkplätze zuweisen. Außerdem wird dringend darum gebeten, keine Tiere unbeaufsichtigt in den Fahrzeugen zurück zu lassen.

Weitere Infos unter www.kellers-ranch.de oder facebook GNADENHOF KELLERRANCH. (Ingrid Günkel)

Gnadenhof Kellerranch

Im Wasserlauf 3
(Navi: Griesheimer Weg)
64331 Weiterstadt,
Telefon: 06150-5049343 und
0177-2403211,
kontakt@kellers-ranch.de
www.kellers-ranch.de
Zu jeder Jahreszeit lohnt ein Besuch. Öffnungszeiten täglich
März bis Oktober 10 bis 18 Uhr,
November bis Februar 10 bis 16 Uhr,
Eintritt frei – kleine Spende willkommen.



25. SEPTEMBER: Großes Galakonzert des Musikkorps der Bundeswehr aus Siegburg unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling auf der Kellerranch.

Leistungsspanne: Höchste Auszeichnung für Jugendfeuerwehrlente

SEEHEIM. Voller Eifer trainierten ein Team der Jugendfeuerwehr aus Seeheim sowie ein gemischtes Team der Jugendfeuerwehren aus Jugenheim, Ober-Beerbach und Stettbach für den Erwerb der Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Die Leistungsspanne ist die höchste Auszeichnung, die von Jugendfeuerwehrlenten erworben werden kann.

Unter der Leitung von von Nadja Opper und Simone Steffan (Balkhausen), Christopher Wich (Jugenheim), Andreas Neubert (Ober-Beerbach),

Sören Frey, Christian Mauersberger und Christopher Schneider (alle Seeheim) bereiteten sich die Teams bereits seit Februar intensiv auf dieses Ereignis vor. Seit Mai wurde sogar zweimal wöchentlich trainiert.

Am 24. Juli war es dann Ernst: Im Rahmen des diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtages in Hähnlein erfolgte die Prüfung. Diese bestand aus einem theoretischen Teil mit feuerwehrtechnischen Fachfragen, einem praktischen Teil mit einem simulierten Brandangriff sowie einem sportlichen Teil mit

Kugelstoßen, einem Staffellauf über 1.500 m und dem möglichst schnellen Verlegen einer Schlauchleitung über eine Distanz von 120 m.

Ab dem 10. Lebensjahr können Jugendliche in die Jugendfeuerwehr eintreten. Interessierte Mädchen und Jungen, die sich der Jugendfeuerwehr anschließen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

In Kinderfeuerwehrgruppen werden zudem Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren spielerisch bereits mit den Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr vertraut gemacht. Die Mitgliedschaften sind jeweils beitragsfrei. Weitere Informationen: www.feuerwehren.seeheim-jugenheim.de. (Frankensteiner)



AB DEM 10. LEBENSJAHR DABEI SEIN: Interessierte Mädchen und Jungen, die sich der Jugendfeuerwehr beitragsfrei anschließen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

Besondere Funde der Heimatgeschichte

Heimatkundlicher Arbeitskreis hat Jubiläum

SEEHEIM-JUGENHEIM. „Wie war das eigentlich? Erzählt doch mal!“, so wird oft gefragt, wenn es um die Geschichte der Menschen und ihres Wohnortes geht. Acht Lesebücher der blauen Reihe „Heimatkunde“ geben darauf Antworten in der Bergstraßengemeinde. Zusammengetragen und aufgeschrieben wurden sie von Marianne Blutbacher-Spalt, Erna Linke, Volkward Blutbacher, Wilhelm Buhlmann, Walter Klauß. Sie haben 1993 zum Heimatkundlichen Arbeitskreis Seeheim gegründet. Bis zu Ihrem Tod gehörten noch Anny und Robert Bertsch, Wilhelm Geipel, Heinrich Old und Georg Unverricht dazu. Am Mittwoch (16. September) begeht der Kreis ein Jubiläum: Es ist die 250. Sitzung. Die sechs Hobby-Heimatgeschichtsforscher studieren sämtliche ihnen zugänglichen Unterlagen, Dokumente und Geschichtsquellen. In zeitaufwändigen Re-

cherchen spüren sie Besonderheiten im Gemeindearchiv, das im Seeheimer Schloß untergebracht ist, auf. Sie haben sich zur Aufgabe gemacht, über die Historie ihres Heimatorts Seeheim zu informieren und ihr Wissen zu veröffentlichen. Daraus entstanden die Lesebücher. Darin wird von Salzauswiegern und Wiesenwärtlern, Stundenbläser und Eisauhacker, Wasenmeister und Torfstecher sowie vielen weiteren Berufen und Geschichten aus der Vergangenheit be-

ASB stationiert Rettungswagen am Marienhospital

DARMSTADT. Der Arbeiter Samariter Bund (ASB) hat seit Montag, dem 6. Juli, einen Rettungswagen am Marienhospital stationiert. Der Wagen kommt aus der Wache in Darmstadt-Eberstadt und wird von montags bis freitags zwischen 8 und 17.30 Uhr seinen Standort am Marienhospital haben. Das Marienhospital hat dazu eigens eine kleine Wache im Erdgeschoss zur Verfügung gestellt. Die Zufahrt des Rettungswagens erfolgt entweder über den Martinspfad oder über den Lossenweg. „Das hängt vom jeweiligen Notfall und vom kürzesten Weg dorthin ab“, erklärt Dirk Hintze, Wacheleiter beim ASB in Eberstadt. Das Martinshorn wird jedoch erst in der Regel auf den Hauptstraßen eingeschaltet,

richtet. Walter Klauß kann als einziger des Arbeitskreises die alten Handschriften auf den uralten Schriftstücken lesen. Initiator des Heimatkundlichen Arbeitskreises war der ehemalige Schullektor Robert Bertsch (verstorben 1997). 1992 hatte er anlässlich seines siebzigsten Geburtstages die Idee, eine Gruppe alt-eingesessener Seeheimer Bürger zusammenzubringen, die sich mit der Geschichte des Ortes befassen.

Der erste Band der heimatkundlichen Hefte erschien 1998. Zu erhalten sind die Hefte gegen eine Unkostenbeitrag von 2,50 Euro je Ausgabe im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung. (ps)

im Wohngebiet nur in Ausnahmefällen. „So wollen wir die Lärmbelästigung für Anwohner und Patienten so gering wie möglich halten. Damit erreichen wir eine weitere Verbesserung der rettungsdienstlichen Versorgung Bessungen aber auch des Mühlhals“, sagt Frank Sauer, ebenfalls Wacheleiter beim ASB.

Die Leitstelle in Darmstadt entscheidet beim Einsatz je nach Diagnose und freien Kapazitäten, in welches Krankenhaus der Patient eingeliefert wird. „Wenn es sich nicht um eine lebensbedrohliche Erkrankung handelt und es die medizinische Ausstattung des Hauses erlaubt, nehmen wir auch auf die Patientenwünsche Rücksicht“, so Hintze. (Postina Public Relations GmbH)

101.808 Euro für neuen Groß-Gerauer Integrationsbetrieb

KASSEL/GROSS-GERAU. Mit einem Zuschuss von 101.808 Euro fördert der Landeswohlfahrtsverband (LWV) Hessen den Aufbau eines neuen Betriebes im Garten- und Landschaftsbau in Groß-Gerau. In dem Unternehmen der gemeinnützigen Gesellschaft Groß-Gerauer Integrationsbetriebe (GIB) entstehen fünf neue Arbeitsplätze, darunter drei für schwerbehinderte Männer und Frauen. Der LWV-Verwaltungsausschuss hat die Fördersumme heute bewilligt. „Bei den Groß-Gerauer Integrationsbetrieben entstehen dauerhaft neue Arbeitsplätze für behinderte Menschen“, betont Dr. Andreas Jürgens, Erster Beigeordneter des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen. „Wir freuen uns über das Engagement des gemeinnützigen Betriebs.“

Das Fördergeld ist für die Grundausstattung vorgesehen. Die GIB benötigen unter anderem einen Transporter, einen LKW, einen Anhänger, einen Mini-Bagger, einen Häcksler, eine Motorsäge und einen Mäher. Auch das Büro muss neu ausgestattet werden. Die Anschaffungen in Höhe von 145.440 Euro fördert das LWV Hessen Integrationsamt zu 70 Prozent aus Mitteln der Ausgleichsabgabe. Diese Abgabe zahlen Unternehmen, die weniger schwerbehinderte Frauen und Männer beschäftigen.

Senioren radeln zu Seen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Eine Radtour zu den Seen in der Umgebung bietet lädt Herbert Ullius im Rahmen vom gemeindlichen Seniorenprogramm am Mittwoch (16. September) an. Der

Ausflug startet um 9 Uhr vor dem Rathaus. Erstes Etappenziel ist der Erlensee in Bickenbach.

Von dort geht es zum Niederwaldsee und weiter zum Bruchsee. Nach einer Pause zur Stärkung geht es zurück zum Ausgangspunkt. (ps)

Theaterfahrt mit dem Seniorenbüro

DARMSTADT. Das Seniorenbüro Seeheim-Jugenheim besucht am 24.9.2015 die Oper „Der Barbier von Sevilla“ im Staatstheater Darmstadt. Inszeniert wurde die komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini. Abfahrt ist am 24.09.2015 um 18.30 Uhr am Villenave d'Ornon Platz. Interessierte melden sich bitte im Seniorenbüro bei Frau Lehrian, unter der Telefonnummer 06257/990-284 an.



Hoffest
auf dem Röderhof
20.9.2015 von 10-18 Uhr

Tombola
Kaffee & Kuchen
Essen & Trinken
Hofladen geöffnet
Hoftiere zum Anfassen
Ponyreiten
Live-Musik mit „Oliver & Friends“

Außerhalb Seeheim 28 (zw. Seeheim & Malchen)
64342 Seeheim-Jugenheim
Telefon: 0 62 57 - 8 33 74
Fax: 0 62 57 - 93 70 42
Email: info@roederhof-jockel.de
Internet: www.roederhof-jockel.de
Familie Jockel freut sich auf Ihren Besuch!



Thomas Drewes
Solar und Heizung GmbH

nächster Energieabend am 17.09.2015:
Heizen mit Sonne und Holzpellets
Fördermittel für Ihre neue Heizung
Beginn 19:00, bitte anmelden!

Mühlalstraße 202 - 64625 Bensheim
Tel 06251 - 63119 - info@drewes-solar.de
www.drewes-solar.de

Second Hand Basar

ALS BACH-HÄHNLEIN. In der Grundschule in Hähnlein findet am 26.09.2015 von 13 bis 15 Uhr ein Second Hand Basar statt – für Schwangere von 10.30 bis 11.30 Uhr. Die Nummernver-

gabe ist am 14.09.2015 von 09:30 bis 11:30 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr unter Telefon 0176-63761577. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

Jugendtreff im Angelsportverein

BICKENBACH. Die Zusammenkunft findet am 12.09.2015 am Erlensee um 15:00 Uhr statt. Geplantes Ende ist

18:00 Uhr. Vom 18.-20.09.2015 findet im Angelsportverein ein Tandemhege-fischen mit Gästen statt.



„Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer“

FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLLÄDEN
GARAGENROLLTORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER

IHR MEISTERBETRIEB
SEIT ÜBER 50 JAHREN

DARMSTÄDTER STRASSE 127
68647 BIBLIS
TELEFON 06245-7162
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE



SICHER GAS?
IN SACHEN

DAS TEAM VOM FACH

HEINZ DIETER GMBH

Magdalenenstraße 19
64269 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Sanitärinstallation
Gasheizung
Spenglerei · Solar
Kundendienst

Meisterbetrieb seit 1878

Info@gas-wasser-dieter.de · www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

Rufen Sie einfach an!



**baustoff
kramer**

Bau-
elemente
Wer-
Fachbetrieb
Fliesenstudio
Haustüren
Zimmertüren
Garagentore
Markisen

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr
Sa. 7.30-12.30 Uhr

64560 Riedstadt-Crumstadt
Friedrich-Ebert-Strasse 24
mail@baustoff-kramer.de
www.baustoff-kramer.de
FON 06158-9909-0

Leder wie neu
Ledermöbel-Reinigung & Renovierung

Wertarbeit

Rufen Sie an und vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin:
061 06/28 51 90

25 Jahre Erfahrung rund ums Leder

- Neueinfärbung + Bezug
- fachmännische Ausführung
- qualifizierte Beratung
- Top-Qualität

Lederservice Loose

63110 Rodgau-Dudenhofen · Raiffeisenstraße 2
www.lederservice-loose.de

Ganz Paris träumt von den Rope Skippern

World Jump Rope Championships: 700 Teilnehmer aus 23 Nationen in Paris | darunter 21 Aktive und 4 Betreuer aus Seeheim

PARIS. Die Weltmeisterschaften im Rope Skipping im Juli sollten das Highlight der Wettkampfsaison für die Ropidz darstellen. Vom 20. bis 26. Juli trafen sich fast 700 Teilnehmer aus 23 Nationen in Paris, darunter 21 Aktive und vier Betreuer aus Seeheim, um sich bei dem World Jump Rope Championships zu präsentieren.

Die monatelange Vorbereitung auf diesen Höhepunkt zahlte sich aus. Mit zahlreichen Medaillen und Auszeichnungen geschmückt kehrten die Ropidz aus der französischen Metropole zurück. Besonders hervorzuheben ist das Nachwuchsteam um Stina Jacobsen, Magdalena Fetzer, Anne Weinmann, Alicia Clajus und Anna Klaeser, die neben Silber und Bronzemedailen in Einzeldisziplinen auch je einen Vizetitel in der Gesamtwertung Single Rope und Double Dutch errangen. Darüber hinaus gewannen Lea Toscani und

Anna Klaeser Silber im Pair-Freestyle und Anna holte sich außerdem überraschend ebenfalls Silber in der Einzelwertung ihres Freestyles.

Ebenso medaillenbehangen kehrte das Senior Team mit Paula Maier, Patricia Spengler, Esther Ott und Friederike Müller nach Hause. Auch sie kamen in einigen Einzeldisziplinen auf das Podest und gewannen völlig überraschend Bronze in der Gesamtwertung der Damen. Hinzu kommen Einzelerfolge für Patricia Spengler: Gold und Silber in den Speeddisziplinen ihrer Altersklasse; und Friederike Müller, die ebenfalls mehrfach Gold und Silber errang. Beide sicherten sich außerdem die Goldmedaille im Wheel-Pair der Damen 18 und älter.

Ein besonderes Ziel für alle Teilnehmer der Wettkämpfe ist das Erreichen der Grands – das sogenannte Finale der besten Zehn aller Teilnehmer/Altersklassen in allen Disziplinen. Das



ZAHLREICHE MEDAILLEN: Mit Auszeichnungen geschmückt kehrten die Ropidz aus der französischen Metropole zurück.

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz

Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

Yoga für Augen | Besser sehen im Computerzeitalter

Unter dem Titel Yoga für die Augen – besser sehen im Computerzeitalter, bietet der Turnverein Seeheim (TVS) ab September, im Rahmen seines Yoga-Dauerangebotes, einen neuen Themenkurs an. Yoga ist eine effektive Methode, sich mit geringem Aufwand fit zu halten. Als Belohnung ergeben sich sofort mehr Lebensfreude, mehr Gesundheit

und weniger Beschwerden. Der jeweils 90-min. Kurs mit zehn Übungseinheiten startete bereits am Freitag, 4. September und ist dann montags um 20.15 Uhr und freitags um 10 Uhr im TVS-Vereinshaus im Christian-Stock-Stadion. Neue Interessenten sind für eine Schnupperstunde willkommen. Anmeldung/Info: Tel. 06257-5060717.

Fahrt nach Miltenberg

MILTENBERG/BICKENBACH. Die diesjährige Informations- und Ausflugsfahrt unseres überkonfessionellen Arbeitskreises GIB führt am 12. September 2015 nach Miltenberg an den Main und zum benachbarten Kloster Engelberg in Großheubach. Zunächst bekommen wir von einem versierten einheimischen Führer die Schönheiten von Miltenberg gezeigt. Nach dem Mittagessen ist eine Rundfahrt auf dem Main geplant. Anschließend bringt uns der Bus zum Kloster Engelberg. Dort wird uns Pater Claus vom Franziskanerorden für eine Führung in Empfang nehmen. Die Kloster-

kirche lädt zum Innehalten ein, der Klosterladen zum Stöbern. Zum Abschluss kehren wir in der Klosterschänke ein, bevor wir spätestens gegen 18:00 Uhr die Heimfahrt antreten. Kosten: 30,- €, Kinder 15,- € (Busfahrt einschließlich Schiff-Rundfahrt und zwei Führungen) Rückkehr: ca. 20:00 Uhr

Veranstalter: AK Zusammenarbeit der Christen in Bickenbach (GIB), Kontakt: Wolfgang Krichbaum, Hartenauer Straße 69A, privat: 06257-68777, Büro: 06151-13-26 27, Mobil 01573 309 13 85. Ort: Rathaus Bickenbach, Beginn: 08:00 Uhr.

Karl Kübel Stiftung beteiligt sich am Wiederaufbau in Nepal

Knapp zwei Monate nach den verheerenden Erdbeben in Nepal begann der Wiederaufbau. Karl Kübel Stiftung aus Bensheim ruft zu Spenden auf

Insbesondere werden Schulen aufgebaut und Kinder aus Haushalten, die nahezu alles verloren haben, werden unterstützt.

Die Erdbeben Ende April und Mitte Mai 2015 gelten als die tödlichste Kata-

strophe in der Geschichte Nepals. Laut der nepalesischen Regierung starben knapp 8.800 Menschen an ihren Folgen, rund 22.300 wurden verletzt. Die Hilfe der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie konzentriert sich auf den westlich von Kathmandu gelegenen Distrikt Dhading. Dhading gehört neben Dolokha, Gorkha, Nuwakot, Rasuwa und Sindhupalchok zu den am stärksten von den Erdbeben betroffenen Distrikten.

Kübel Stiftung konzentriert sich auf den Aufbau von 10 Schulen, die Unterstützung von 800 besonders betroffenen Kindern bei der Beschaffung von Schulmaterialien (ca. 14 Euro pro Kind) sowie die Trinkwasserversorgung und den Bau von Schultoiletten.

Obwohl bereits fünf Wochen nach dem schweren Erdbeben der Schulunterricht wiederaufgenommen wurde, kann von Normalität und Alltag in



TÖDLICHSTE KATASTROPHE in der Geschichte Nepals, ca. 8.800 Menschen starben

Noch immer steigt dort die Zahl der Todesopfer. Ab Anfang Mai berichtete das District Disaster Relief Committee (DDRC) Dhading über 680 Tote und 657 Verletzte. Mittlerweile ist die Zahl auf 736 gestiegen, mehr als 1.200 Menschen wurden zum Teil schwer verletzt. Von den insgesamt 73.842 Häusern im Distrikt wurden rund 80 Prozent durch das Erdbeben beschädigt, davon wiederum sind rund 40 Prozent vollständig zerstört bzw. unbewohnbar.

Gleiches gilt für Schulen und Verwaltungsgebäude. Bedingt durch Schutt- und Trümmerberge, Schäden an den Kommunikationsleitungen und anderen grundlegenden Infrastrukturen kommt es zu Behinderungen bei den Hilfsaktionen. Einige Dörfer können nur zu Fuß erreicht werden.

Die meisten benötigten Güter sind Zelte und Lebensmittel. Medikamente wurden nach Angaben der örtlichen Behörden bereits in beträchtlicher Menge bereitgestellt. Darüber hinaus leidet der nördliche Teil des Landkreises vor allem unter dem Mangel an sauberem Trinkwasser. Dies kann zur Verbreitung von Krankheiten führen.

Die Hilfsmaßnahmen und Kosten: Die lokale Partnerorganisation der Karl

Dhading bei Weitem keine Rede sein. Da Hunderte Schulen zerstört wurden, findet der Unterricht teilweise in improvisierten Klassenräumen, Zelten oder Bambushütten statt. Kinder lernen sitzend auf dem nackten Boden. Die Regenzeit bereitet den Behörden Sorge. Diesen Kindern will die Stiftung helfen. Insgesamt sollen 10 Schulgebäude errichtet werden. Diese haben jeweils



BITTE HELFEN SIE! Eine Unterstützung für die Menschen in Nepal wird noch dringend benötigt.

Musikcorps Bickenbach beim 5. Loreley Tattoo 2015

LORELEY. Das Bickenbacher Musikcorps nahm zum zweiten Mal am Deutschland Tattoo auf der Loreley teil. Das Loreley Tattoo wurde in diesem Jahr zum fünften Mal ausgetragen. Es ist Deutschlands spektakulärster Zapfenstreich vor überwältigender Kulisse der Loreley-Freilichtbühne, hoch über dem Rhein, eingebettet in das Weltkulturerbe „Oberes Mittelrheintal“. Über drei

Stunden Unterhaltung vom Feinsten mit viel Musik und Bewegung sowie einem eindrucksvollen Finale samt Höhenfeuerwerk an zwei Tagen vor rund 6.000 bzw. 4.000 Zuschauern am ersten Augustwochenende.

Die Eröffnungsfanfare wurde von dem Bickenbacher Musiker Florian Altenau geblasen. Neben dem Musikcorps aus Bickenbach gestalteten



DEUTSCHLANDS SPEKTAKULÄRSTER ZAPFENSTREICH vor überwältigender Kulisse der Loreley-F-

mehrere Marching Bands sowie Pipes&Drums aus England und Deutschland dieses einmalige Sommerfest an zwei Tagen; darunter die Royal British Legion Band and Corps of Drums Romford, eine britische Pipes & Drums Band, „1st Revolution Pipes and Drums“ mit der Elaine Walker Academy of Irish Dances

und einer Massed Band, zusammengesetzt mit Musikern von verschiedenen internationalen Bands. Aus Deutschland kamen die Iserlohner Stadtmusikanten und das Polizeimusikkorps des Saarlandes. Höhepunkt des Abends war der Auftritt der berühmten Red Hot Chili Pipers, die mit Dudelsack, E-Gitarren und Keyboard einen unvergleichlichen Rock auf die Bühne bringen. Weiterer Höhepunkt eines jeden Tattoos war das große Finale mit allen Bands auf der Bühne. Gespielt wurden unter anderem die britische und die deutsche Nationalhymnen sowie die Klassiker Amazing Grace und Highland Cathedral, und der



KINDER WILLKOMMEN: Das Fest wird seit 2007

Schlusspunkt markierte die Evis-Presley-Version von „Muss i denn zum Städtele hinaus“: Wooden Heart.

Der Bühnenauftritt der Bickenbacher unter der Leitung von Manfred Hofmann war eine Premiere. Es wurde eine neue Show einstudiert, die nun zum ersten Mal aufgeführt wurde. Das Motto der Show heißt „Everybody Needs Somebody“ (Blues Brothers). Es ist ein bunter Mix aus Rock- und Popmusik sowie Swing-, Marsch- und Samba-Melodien mit viel Bewegung auf der Bühne. Die Premiere war ge-

lungen. Das MCB erfreute sich einer großartigen Zuschauerresonanz.

Schon beim 1. Loreley Tattoo waren die Bickenbacher dabei. In diesem Jahr zum kleinen Jubiläum, also zum 5. Tattoo, wurden sie wieder eingeladen. Das MCB wurde unter anderem anmoderiert mit der Bemerkung des Veranstalters: „Es ist eine alte Freundschaft, die das Musikcorps und das Loreley Tattoo verbindet. Das Orchester war beim ersten Loreley Tattoo (2011) dabei und hat wesentlich zum Erfolg beigetragen.“



FOTO: BICKENBACHER MUSIKCORPS

Freilichtbühne, hoch über dem Rhein, eingebettet ins Weltkulturerbe „Oberes Mittelrheintal“.

Spiel- und Familienfest am Weltkindertag in Bensheim

BENSHEIM. Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie und die Stadt Bensheim laden herzlich ein am 20. September, von 14 bis 18 Uhr, auf dem Beauer Platz.

Es wird ein kunterbunter Tag mit einem Mix aus Spiel, Spaß, Unterhaltung und Sport. Kleine und große Besucher können schauen, ausprobieren und mitmachen – zum Beispiel beim Mitmachkonzert vom bekannten Kinderliedermacher Wolfgang Hering.

Hintergrund: Der beliebte Kinderliedermacher Wolfgang Hering sowie die Musikschule Bensheim und die Stadt Bensheim und widmet sich immer den Kinderrechten. Der Weltkindertag steht dieses Jahr unter dem Motto „Kinder willkommen!“



FOTO: WOLFGANG HERING



FOTO: KARL KÜBELSTIFTUNG

am Weltkindertag ausgerichtet

Kräutergarten ohne Chemie

BICKENBACH. Am 19.09.2015 werden an diesem Nachmittag Wildpflanzen im Garten und Anwendungsmöglichkeiten in der Küche bekannt gemacht als eine sanfte Alternative zum Kampf durch Ausreißen und Bekämpfen mit Chemie der wilden Kräuter wie Giersch, Brennessel, Vogelmilch...

Die Wildpflanzen haben einen hohen Vitalstoffgehalt. Z.B. hat die Vogelmilch einen 10fach höheren Vitamin C Gehalt wie die gleiche Menge Kopfsalat und kann, wenn wir ihren Wert erkennen, überall „genascht“ werden. Wir ersparen uns auch viel unnötige Arbeit und können das Leben mehr genießen. Das Seminar ist auch für Frauen, die keinen Garten haben, geeignet zum Kennenlernen der Wildkräuter, die ja auch im Wald und auf Wiesen zu finden sind.

„Läßt die Nahrung so natürlich wie möglich“: Prof. W. Kollath,

Kosten: Vereinsfrauen und Bickenbacherinnen 15€, andere Teilnehmerinnen 18€. Bitte An- Abmeldung bis 14. September 2015 bei Manuela Assmus. Veranstalter: Raum für Frauen e.V. und Frauenförderung der Gemeinde Bickenbach, Kontakt: Manuela Assmus, Tel. 06251/8606148, ManuAssmus@aol.com. Ort: Treffpunkt Seminarraum Darmstädter Strasse 14.

Erfolgreiche Sportler melden

SEEHEIM-JUGENHEIM. Die Gemeinde zeichnet jedes Jahr ihre aktiven Sportler, die bei Meisterschaften auf dem Siebertreppchen standen, aus. Dafür benötigt man im Rathaus die Unterstützung der Vereine und Sportler. Diejenigen sportlichen Meister, die Titel in einem nicht ortsansässigen Verein errungen haben, werden gebeten, sich selbst zu bewerben. Bürgermeister Olaf Kühn ehrt die Athleten, die einen ersten bis dritten Rang bei Deutschen-, Europa- oder Weltmeisterschaften erzielt haben. Wer bei den Hessischen oder Süddeutschen Meisterschaften den ersten Platz belegte, gehört auch zu den erfolgreichen Sportlern, die von der Gemeinde ausgezeichnet werden.

Von den Versehrten- und Behindertensportgemeinschaften werden diejenigen zum Empfang eingeladen, die das Deutsche Sportabzeichen im Jahre 2015 in Bronze, Silber oder Gold zum fünften, zehnten, fünfzehnten sowie jeweils im Abstand von weiteren fünf Jahren erworben haben. Sportler, die eine Bedingung erfüllen, melden sich im Rathaus bei Antonia Erbacher (Tel. 06257-990147, E-Mail: antonia.erbacher@seeheim-jugendheim.de). Anmeldeschl. ist der 15.10.15 (psj)

Anmeldeschluss für Obstbaum-Aktion

SEEHEIM-JUGENHEIM. Die diesjährige Aktion „Pflanz Hochstamm-Obstbäume“, die der Naturschutzbund von Deutschland (NABU) gemeinsam mit dem kommunalen Umweltschutzbeauftragten Jörg Hoffmann durchführt, biegt in die Zielgerade ein. Noch bis zum 15. September (Dienstag) können Obstbäume mit Pflanzpfahl und Schutz gegen Wildverbiss für einen Stückpreis von 20 Euro bestellt werden. Ein Merkblatt mit Bestellvordruck und einer ausführlichen Artenlisten von verschiedenen Apfel-, Birnen-, Süßkirschen- und Zwetschgensorten wird in der kommunalen Umweltberatung im Rathaus am Georg-Kaiser-Platz 3 sowie im Bürgerbüro ausgegeben. Ferner steht der Bestellvordruck im Internet unter www.NABU-kvdarmstadt.de zum Herunterladen bereit. Die Bäume werden Anfang November nach

Lisbeth & Hoiner

Lisbeth: „Ai um Gottes Wille, Hoiner, wäs es dann los? Du groinds jää...“
Hoiner: „Äch, Lisbethsche, däs machd misch so fäaddisch. Wänn isch däs sääg mid deene äame Mensche. Do waas ma gaa nemmee wäs sääoue orra dengge soll.“
Lisbeth: „So gehd mas aa, Hoiner. Wänn ma däs gänse Laid vun deene äame Mensche sied, mid eane äame Kinnascha. Die kenne ja nua Griesch...“
Hoiner: „Un do gidds bai uns Däbbe, die vagässe honn, wie däs es, wänn ma nix meh hodd. Wänn alles kääz un klää gebombd es un kää Schdää meh off em ännan...“
Lisbeth: „Ja, do hosde rääschd. Däs gänse Oirooba hodd vasaachd. Die gäns Bolidigg. Die honn all' gedengd: Loss die Idalierna na mache. Un die Griesche. Soläng die Flischdng doad erim henge soin se nedd bai uns... Awwa do honnse die Räschnung ohne de Wä-add gemächd. Wänn se e bissje frijja noochgedengd henn wean se aa alää droff kumme, dass sisch hunadd dausende vun Mensche nedd oisichbäänn losse wie Veeh.“
Hoiner: „Isch häbb noch kää gesäje, dää gään soi Hoimaad valesd. Wänn ma awwa nix so frässe hodd un kää Schängs um wäs so wäänn – egal wie geschaid ma es – dann paggd häld soin Bädde un browiad' woänmas, orra nedd?“
Lisbeth: „So esses, Hoiner. Isch häbb Vaschdendnis fää die Laid. Un wänn se do häa kumme, dann wäänn man zaische, dass ma se oonemme. Gäll Hoiner?“
Hoiner: „Jawoll, däs mache ma. Un wänn se noch vea de Käisch iwwa die Käabb Kinna en Luftballong mirrene un kaaf de un e Bräzzel...“

Eier Lisbet

Tag des offenen Denkmals

Schlossparkführung in Seeheim

SEEHEIM-JUGENHEIM. Prof. Karl Listner vom Museumsverein Seeheim-Jugendheim ist ein sehr guter Kenner der Kulturerbe-Stätten in der Gemeinde Seeheim-Jugendheim.

Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 13. September 2015, lädt er ein zu einer interessanten Führung durch den 220 Jahre alten Englischen Landschaftspark von Schloss Seeheim.

Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Bergsträßer Museum Seeheim-Jugendheim im Historischen Seeheimer Rathaus, Ober-Beerbacher Straße 1. Anfahrt: Fünf Minuten Fußweg von der Haltestelle „Seeheim Neues Rathaus“ der Straßenbahnlinien 6 und 8 bzw. vom Parkplatz am Neuen Rathaus.

Zu Beginn gibt Prof. Listner beim Museum in einer kurzen Präsentation eine Einführung zur Lage und Konstruktion der Schlossgebäude und zu Plan und Gestaltung des Parks. Das internationale Motto des Denkmaltages lautet „Handwerk – Technik – Industrie“.

Es folgen ein Spaziergang zum Schlosspark und ein Parkrundgang mit mehreren Stopps und einer Überraschung. Dabei besucht die Gruppe auch Teile der Schlossanlage, die dem normalen Publikumsverkehr verschlossen sind. Bei den Stopps wird Prof. Listner besonders mit handwerklichen und technischen Details zum Englischen Landschaftspark und zur Konstruktion der Gebäude in Fachwerk- und einmaliger Holz-Ständerbauweise auf das Denkmaltags-Motto eingehen. Hinweise gelten dem Konzept zu der noch bevorstehenden Park-Instandsetzung nach aktuellem Park-

pflegewerk. Bei der Überraschung werden Details zum großherzoglichen Leben in Schloss und Schlosspark in Episoden dargeboten. Drei Großherzöge von Hessen und bei Rhein namens Ludwig bzw. Ludwig realisierten mit renommierten landgräflichen und großherzoglichen Gartenarchitekten die beispielhafte Parkanlage (I.: Grunderwerb Hofgut mit Verwaltungsgebäude des „Amtes Seeheim“, II.: Schloss und Park als Residenz, III.: Privatleben auf dem Land). Schloss und Park waren im 19. Jh. mehrfach Mittelpunkt für die königlichen Hoheiten und ihre Staatsgäste.

Der Seeheimer Schlosspark mit seinem westlichen Landschaftsteil und dem östlichen Lustgarten („Pleasureground“) ist aus seinen Wurzeln vor 220 Jahren entstanden. Obwohl er Eigentümer zahlreicher Schlösser im Lande war, hat der „Lange Ludwig“ seinen Seeheimer Besitz wegen der schönen Landschaft zur Sommerresidenz ausbauen und den anfangs vorhandenen italienischen Villengarten nach aktueller Mode neu gestalten lassen. Der Rundgang im Schlosspark zeigt dies besonders im unbekannteren – aber bedeutend größeren, noch auf seine Rekonstruktion wartenden – oberen romantischen Teil mit seinen noch erkennbaren verspielten Wegeführungen und Ruheplätzen, dem Teehäuschen (mit Überraschung!), der Grotte, der Lindenallee und dem Eiskeller. Ziel ist dann der renovierte Schlosshof mit den sorgfältig rekonstruierten Schlossgebäuden. Der Museumsverein Seeheim-Jugendheim bietet zur Parkführung im Bergsträßer Museum die Bildbände von Prof. Karl Listner zum Kauf an: „Das Seeheimer Schloss und



LUDWIG I. erwirbt Hofgut LUDWIG II. baut Schloss und Park LUDWIG III. liebt Schloss Seeheim

schriftlicher Benachrichtigung ausgeliefert. Übergabetermin und Ausgabeort werden rechtzeitig mitgeteilt. Die Aktion trägt seit über 25 Jahren dazu bei, den bedrohten Lebensraum der „Streuobstwiese“ zu erhalten und zu vermehren. Denn er ist vielfältiger Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Singvögel, Igel, Fledermäuse, Bienen, Schmetterlinge, Heuschre-

cken, Moose und Flechten sind dort zu Hause. Außerdem kann von hochstämmigen Obstbäumen schmackhaftes, ungespritztes Obst geerntet werden.

Seit Beginn der Aktion, die von der Kreissparkasse Darmstadt unterstützt wird, konnten im Landkreis mehr als 31.000 Hochstamm-Obstbäume neu gepflanzt werden. (psj)

SOPHIA
Zu Hause leben. Mit Sicherheit.

„Der Hausnotruf, der mir einfach mehr bietet“

SOPHIA Hessen

- 24 Stunden Hilfe und Service
- Selbstauflösende Alarmer
- Regelmäßige Patenanrufe
- Feste Ansprechpartner
- Auch ohne Festnetzanschluss

Unser Angebot für Sie:
Der 4 Wochen-Urlaubshausnotruf für 49,-80 €

SOPHIA Hessen GmbH · Rheinstr. 67 · Darmstadt
Telefon 06151-780500 · www.sophia-hessen.de

Gerhard Wolf GmbH

Treppen · Geländer
Carports
Überdachungen
Tor- und Zaunanlagen
Müllboxen

Stahlbalkone und -Treppen

Unser Betrieb ist
€-zertifiziert.
Tragende Bauteile aus
Stahl nach EN 1090-2,
EXC 2EN 1090-1+A1:
2011, Tabelle ZA.1

www.treppenwolf.de

Ständige Ausstellung:
50 verschiedene
Balkongeländer in Stahl
und Edelstahl in
Originalgröße zur Ansicht.

Maßgefertigte Stahlbalkone
und -Treppen aus
Cad-Computer-Planung

Heppenheimer Str. 4
68623 Lamperth | Hüttenfeld
Fon 06256 | 1425
Fax 06256 | 1485

DAcore-Darmstadt

VERKAUFSTART 2. BA ERFOLGT

Attraktive Eigentumswohnungen! Z.B. 4-Zimmer-Wohnung, ca. 133 m², 369.000 €, EBA, 73 kWh, Biomasse, 2017, B, provisionsfrei, inklusive Massivholzparkett, Fußbodenheizung, elektr. Rollläden uvm.

Info-Center Darmstadt, Koblenzer Straße 2. Geöffnet: Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr und Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr. Telefon 069/509579-1065

bpd BPD Immobilienentwicklung GmbH | Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt | www.bpd-frankfurt.de

H-H-Tankservice

Inhaber R. Prinz

40 Jahre zufriedene Kunden - Tankschutz ist Vertrauenssache.

Wir führen aus: Tankauskleidung, Neutankanlagen
Sanierungsarbeiten: Wir vermitteln: Qualitätsheizöl

Nibelungenstraße 106 64653 Lorsch
Telefon 06251 - 5 76 40 Fax 062 51 - 5 69 45

seine faszinierende Geschichte – 220 Jahre in zehn Episoden“ (auch in einer englischen Kurzfassung und (neu!) „Amtsitz – Räuberst – Ausflugsziel, 800 Jahre Burg Tannenberg in Seeheim-Jugendheim“). (Jürgen Eck)

Sind Sie kontaktfreudig?
Haben Sie gerne mit Menschen zu tun?
Dann sind SIE die richtige Person für uns!
Haupt/Nebenjob
Telefon 06157/989699

FTS
FLUGHAFENTRANSFER SERVICE

pro Strecke ab **38,-€**
Z.B. Pfungstadt-Frankfurt FFM

- Personenbeförderung
- Kurierfahrten
- Vereinsfahrten
- Flughafentransfer

06157.91112

**Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz
Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen****Rolläden/Markisenumbau
auf elektische Antriebe**

- Garagenroll- und Deckenlaufwerke
- Markisen - Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden - Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer - Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden - auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- www.mayer-bauteile.de

MAYER BAUTEILE Industriestraße 3a · 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 · Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



HERBST Gebäudereinigung

Unterhaltsreinigung
Auch Privathaushalte
Grundreinigung
Treppenhausreinigung
Hausordnung
Fensterreinigung

**MITARBEITER
! GESUCHT !**
im Großraum
Darmstadt/Pfungstadt
auf 450€-Basis

Rudolf-Diesel-Str. 9 | 64319 Pfungstadt | Tel. 06157.157390

**Octopus's Garden | Bedeutung des
Wassers in der Kunst**

DARMSTADT. Bei der Vernissage am 25. September 2015 um 16.00 Uhr werden keramische Plastiken von Monika Höhn in der Galerie & Atelier Trautmann unter dem Titel „In an Octopus's Garden“ gezeigt. Die Laudatorin ist die Parlamentarische Staatssekretärin, MdB, Frau Brigitte Zypries.

Die keramischen Plastiken der Künstlerin entführen den Betrachter in eine phantastische Welt am Meeressgrund - voller Geheimnisse und Schätze. Die Ausstellung lädt dazu ein, einzutauchen, bizarre Strukturen und Verstecktes zu entdecken und diese Fülle zu erkunden.

Die Ausstellungsdauer ist bis zum 30. Oktober 2015. Ein Katalog zur Ausstellung liegt aus.

Begleitend zur Ausstellung von Monika

Höhn referiert Diplom Sozialpädagogin Monika Simoneit am 30. September 2015 um 18.00 Uhr im Rahmen der monatlichen Mittwochs-kultur in der Galerie & Atelier Trautmann. Eintritt zu beiden Veranstaltungen frei.

Galerie & Atelier Trautmann, Mathildenplatz 5, 64283 Darmstadt, www.galerie-und-atelier-trautmann.de, Mobil 0170-74 69 109. Öffnungszeiten Mi.-Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung.



MONIKA HÖHN mit Felper

Ausstellung „Wir sind Stadt – 50 Jahre Stadtrechte Griesheim“

Eine Ausstellung des Stadtarchivs Griesheim

GRIESHEIM. Die Ersterwähnung Griesheims im Jahr 1165 nahm Bürgermeister Bohl 800 Jahre später zum Anlass, beim Hessischen Innenminister für seine Ge-

regierte sie? Viele Karten und Pläne zeugen von der Entwicklung. Auf einer Bildschirm-Animation von Daniel Jün-

ger kann der Betrachter verfolgen, wie in diese Zeit. Der europäische Gedanke drückt sich in den Städtepartnerschaften aus: Auch an 40 Jahre Partnerschaft mit der französischen Stadt Bar-

„Gedächtnis der Stadt“, nämlich das Archiv Griesheim mit dieser Ausstellung auch seine neueste Errungenschaft vor, denn die Bände des Griesheimer Anzeigers wurden digitalisiert. So können während der Ausstellung Besucher an einem Bildschirm in den alten Ausgaben



meinde die Verleihung der Stadtrechte zu beantragen. Am 12. September 1965 fand die feierliche Übergabe der Urkunde statt. Die Stadt Griesheim würdigt diesen Geburtstag in einer Ausstellung mit dem Titel „1965 – Wir sind Stadt“ im Museum.

Um das Original der Stadt-Urkunde herum zeigt die Ausstellung ein Bild der Gemeinde Griesheim durch die Jahrhunderte: Wozu gehörte sie, wer

sich Griesheim im Laufe der Jahrhunderte verändert und ausgedehnt hat. Aus dem Archiv belegen Rechnungsbücher und andere Unterlagen das Werden der Stadt.

Was bewegte die Menschen Mitte der 60er Jahre? Ein Film und Tonbänder der Feierlichkeiten vom 12.9.1965 in Griesheim wurden digitalisiert und stehen zur Verfügung, Bild, Ton und einige Exponate entführen den Besucher

le-Duc, 25 Jahre Partnerschaft mit der ungarischen Gemeinde Gyöng und 25 Jahre Freundschaft mit der sächsischen Stadt Wilkau-Haßlau wird erinnert.

Drei Schreibtische markieren die wichtigen Zeitpunkte der Entwicklung des städtischen Gepräges: Die Zeit um 1900 steht für den aufstrebenden Handel, um 1965 für die Stadtrechte und 2015 vereint Geschichte und Gegenwart. Da all diese Würdigungen nicht ohne das

stöbern (der Ausdruck „blättern“ passt nun nicht mehr) und sich einzelne Seiten oder Artikel ausdrucken lassen.

Die Ausstellung wird am 12. 09. 2015 um 16.00 Uhr im Museum Griesheim eröffnet und ist bis zum 01.11. 2015 sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Andere Termine sind gerne nach Vereinbarung möglich (06155-8239144, Email: archiv@museum-griesheim.de).

12.000 Euro für Flüchtlingsfrauen

Katharina Zell-Stiftung nimmt Förderanträge entgegen

DARMSTADT. Weltweit sind mehr als 50 Millionen Menschen auf der Flucht, darunter viele Frauen. Oft sind sie in ihren Herkunftsländern, auf der Flucht oder in den Flüchtlingsunterkünften (sexueller) Gewalt ausgesetzt. Deshalb hat der Vorstand der Katharina-Zell-Stiftung beschlossen, die Erlöse aus den Stiftungsgeldern im Jahr 2015 an Projekte von Vereinen, Organisationen und Initiativen auf dem Gebiet der EKHN zu vergeben, die von Gewalt betroffenen Flüchtlingsfrauen helfen, ihnen Zuflucht geben, sie beraten, unterstützen und fördern. Insgesamt 12.000 Euro sollen durch Stiftungsmittel,

zweckbestimmte Kollekten der Kirchengemeinden und weitere Spenden hierfür verwendet werden. Kirchliche und kommunale Gemeinden, Initiativen, Vereine und andere Organisationen können ihre Förderanträge bei der Stiftung einreichen. Anträge, die bis Anfang September bei der Katharina-Zell-Stiftung eingehen, können in der Sitzung des Stiftungsvorstandes am 11. September bearbeitet werden. Auch danach sind Anträge noch möglich. Eine Checkliste für Förderanträge steht auf der Homepage der Stiftung (www.katharina-zell-stiftung.de) zum Herunterladen bereit. (Ev. Frauen/Hessen & Naustau e.V.)

Schutzengel auf Knopfdruck

Hausnotruf der Johanniter sorgt seit 30 Jahren für mehr Sicherheit von Alleinlebenden

Als älterer oder in der Mobilität eingeschränkter Mensch alleine zu Hause leben – das geht nur mit einem sicheren Gefühl. Wer ist da, wenn ich stürze? Wie bekomme ich Hilfe, wenn ich

selbst keine mehr rufen kann? Laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa hat jeder dritte Deutsche Sorge, im Alter in den eigenen vier Wänden zu verunglücken. Der



ZIEL WAR ES VON ANFANG AN, Menschen zu unterstützen, länger in ihrem eigenen Zuhause leben zu können.

Wir sind wieder da! | Das Hallenbad öffnet am Dienstag, den 8. September 2015

GRIESHEIM. Wir heißen Sie herzlich Willkommen. Dienstags und mittwochs sind bei uns Warmbadetage.

Verbringen Sie doch einmal ein paar Stunden im Griesheimer Hallenbad. Schwimmen Sie einige Bahnen in unserem 25-Meter-Becken oder genie-

ßen Sie die Massagedüsen und Wasserspeier im Nicht-Schwimmer-Bereich. Unser Baby- und Kleinkinderbecken animiert zum Planschen und Spielen. Auch das Nicht-Schwimmer-Becken mit Elefantenrutsche lädt nicht nur die Kleinen ein, sich im Wasser zu tummeln.

**Problem Blasen-
schwäche kommt
langsam in der
Gesellschaft an**

Das Thema Inkontinenz kommt langsam aus der Tabuzone, konstatiert das Infozentrum Inkontinenz. Es rückt zunehmend ins Bewusstsein der Gesellschaft und wird jetzt sogar als Forschungsthema „salonfähig“. Ungevollter Urinverlust macht etwa jedem achten Deutschen das Leben schwer, die meisten Betroffenen leiden unter Belastungs- oder Stressinkontinenz. Ursachen sind häufig eine Beschädigung des Schließmechanismus der Harnröhre, mitunter auch ein schwacher Beckenboden oder auch die hormonelle Umstellung während der Wechseljahre. Männer leiden oft nach einer Prostata-OP unter Belastungsinkontinenz. Neben Beckenbodentraining versprechen bislang Medikamente oder auch eine OP Linderung. Für die Fehlfunktion des Harnröhrenschließmuskels (auch Harnröhrensphinkter) gibt es aber bislang noch keine nachhaltige Behandlung.

Dies soll sich nun ändern. Die neue Klinische Forschergruppe 273 „Therapie der Harninkontinenz durch zellbasierte Regeneration des Harnröhrensphinkters“ sucht gezielt nach einer Behandlungsmöglichkeit für die durch Schwäche oder Fehlfunktion des Harnröhrenschließmuskels ausgelöste Belastungsinkontinenz. Dabei liegt ein Hauptaugenmerk auf speziell gezüchteten Gewebimplantaten, die die Funktion des Harnröhrenschließmuskels wieder herstellen sollen.

Inkontinenz gehört zu den Tabuthemen unserer Gesellschaft. Dabei ist jeder zehnte Bundesbürger betroffen: Alte, Junge, Männer und Frauen.

Die meisten leiden im Stillen, dabei könnte ihnen geholfen werden. Das Infozentrum Inkontinenz hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Schweigen zu brechen und über das Thema Inkontinenz zu informieren.

Das Infozentrum Inkontinenz ist ein firmen- und produktneutraler Presetext-Service der Postina Public Relations GmbH. Folgen Sie uns unter www.twitter.com/Infokontinenz

**Die Ki-Bar auf dem
Griesheimer Zwiebelmarkt**

GRIESHEIM. Im Herzen Griesheims eröffnete letztes Jahr das Ki-Bar Orient House, ein Treffpunkt für jung und alt. Auch dieses Jahr ist das Team von Inhaberin Frau Balci auf dem Zwiebelmarkt vertreten. Vom 24.- 28.09.2015 erwartet Sie ein kleiner Stand, mit leckerer Pizza, zubereitet nach original türkischer Art. Aber nicht nur auf dem Zwiebelmarkt können Sie von der leckeren Pizza kosten. Jeden Dienstag und Donnerstag bekommen Sie eine Pizza Ihrer Wahl für nur 5,50€. Ansonsten finden Sie von Dienstag bis Freitag täglich wechselnden Mittagstisch für 6,50€. Anschließend vielleicht Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen? Probieren Sie zwischen 14 und 16 Uhr das Kaffeegedeck für einen erschwinglichen Preis von 3,80€. Und wenn Sie keinen Kuchen mögen, dann naschen Sie doch einfach von den täglich wechselnden Süßspeisen. Außerdem bietet die Ki-Bar, neben einem vielfältigem Frühstück, Schnitzel mit Pommes, Grillgerichten, Pizzen und leckeren Salaten, auch etwas für den kleinen Hunger. Bei den Vorspeisen finden Sie verschiedene Pasten z.B. mit Weichkäse, Oliven und Salsa. Aber auch andere orientalische Spezialitäten können Sie hier probieren. Sehr beliebt sind die hausge-



DAS FREUNDLICHE PERSONAL freut sich auf Ihren Besuch (auf dem Bild: Duane Michel).

machten Paninis. Mit Joghurtsoße und Käse füllen Sie einen leicht hungrigen Magen. Und wer am Abend keinen Appetit hat und sich einfach nur entspannen möchte, kann Dienstag und Donnerstag, während der Happy Hour, frisch gemixte Cocktails schlürfen und die Seele baumeln lassen. Alkoholische Cocktails für nur 6,50€ und alkoholfreie für 5,50€. Überzeugen Sie sich selbst von den orientalischen Spezialitäten und besuchen Sie Frau Balci und Ihr Team auf dem Griesheimer Zwiebelmarkt.

Ki-Bar Orient House

Inhaberin Frau Balci

Hans-Karl-Platz Am Markt 9
64347 Griesheim

Tel. 06155-62909

www.ki-bar-orienthouse.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag von 10-23 Uhr

Warme Küche bis 22 Uhr

Montag Ruhetag



MODERNE EINRICHTUNG zum Entspannen und Wohlfühlen.

Hausnotruf der Johanniter kann diese Angst nehmen: Per Knopfdruck wird die Verbindung zur Notrufzentrale hergestellt, die umgehend Hilfsmaßnahmen veranlasst und auf Wunsch die Angehörigen benachrichtigt.

Vor 30 Jahren entschlossen sich die Johanniter ein Notrufsystem für den häuslichen Bereich aufzubauen. „Ziel war es von Anfang an, Menschen zu unterstützen, länger in ihrem eigenen Zuhause leben zu können“, erinnert sich Diether Liedtke, der damals als Ortsbeauftragter in Niedersachsen die erste Hausnotrufzentrale der Johanniter aufbaute. Am 16. Juli 1985 konnten die Johanniter die erste Kundin begrüßen. Damals standen den Johannitern zwei Telefone, eine Zentral- und eine umgeleitete Nebennummer sowie ein Ordner mit Datenblättern zur Verfügung. Schon damals galt: Erreichbarkeit rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Nach zwei Jahren waren es schon 80 Kunden. Der Dienst wurde zunächst ehrenamtlich – mit Unterstützung von Zivildienstleistenden – angeboten.

Die große Nachfrage führte dazu, dass Anfang der 1990er Jahre der Hausnotruf nur noch mit hauptamtli-

chen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt wurde. Heute werden allein in der Region Darmstadt-Dieburg und dem Stadtgebiet Darmstadt 1.185 Hausnotrufteilnehmer betreut.

Bundesweit kümmern sich rund 150 Mitarbeiter und um die Uhr um die Hausnotrufrufen der Johanniter in ganz Deutschland. Jeder Disponent nimmt heute jährlich rund 25 000 Rufe an. Die Johanniter sind mit mehr als 130.000 Kunden bundesweit einer der großen Hausnotrufanbieter in Deutschland. Das Hausnotrufsystem arbeitet mit zwei Komponenten: Das Standgerät ist mit Lautsprecher, Mikrofon und Not-



BUNDESFREIWILLIGE GESUCHT! Auch bei der Stadt Griesheim kann in verschiedenen Bereichen der Bundesfreiwilligendienst geleistet werden. Für 2015/2016 sind noch offene Stellen zur Unterstützung des Teams vom Bauhof bei Arbeiten im Umweltschutz, der Baumpflege, der Grünspflege, der Stadtreinigung, bei Hausmeisterarbeiten und in vielen anderen Einsatzgebieten frei. Dabei erhalten die Teilnehmer tiefe Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche, sammeln vielfältige Erfahrungen und leisten wertvolle Unterstützungsarbeit. Viele Bundesfreiwillige nutzen diese Zeit oftmals zur beruflichen Orientierung. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das Personalamt der Stadt Griesheim.

ZEITUNGS AUSTRÄGER GESUCHT!**„Wir suchen nette KollegInnen!“**

Zusammen die Frankensteiner Rundschau austragen macht Spaß.

Wir haben Abwechslung, sind draußen in Bewegung und verdienen noch unseren Urlaub!

Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler

in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist Zuverlässigkeit.

Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.

redaktion@frankensteiner-rundschau.de

FRANKENSTEINER
RUNDSCHAU

Sanierung Kinder- und Familienzentrum Rheinstraße hat begonnen

Ab Oktober geänderte Öffnungszeiten in der Bücherei

GRIESHEIM. Mit zahlreichen Vergabeentscheidungen hat der Magistrat in seinen letzten Sitzungen weitere Sanierungsmaßnahmen in der Kindertagesstätte Rheinstraße in die Wege geleitet. „Das vorzuschaltende Verfahren zur Beweissicherung und zur Abstimmung mit der Versicherung war und ist umfangreich. Entscheidend ist aber, dass jetzt die notwendigen Maßnahmen durchgeführt werden, damit die Kinder voraussichtlich im September in die Einrichtung zurückkehren können“, fasst Bürgermeisterin Gabriele Winter den Sachstand zusammen. In den Ersatzräumen in den Containern wurde bereits vor Wochen Schallschutz angebracht und inzwischen sind auch Klimageräte eingebaut worden. „Den Kindern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich auch den Eltern gilt der besondere Dank des Magistrats für das Verständnis und das Engagement, das sie in dieser für uns alle so schwierigen Situation zeigen.“

Aktuell diskutierte der Magistrat auch die Offenlage des Entwurfs der hessischen Wasserrahmenrichtlinie, die in Umsetzung der EU-Regelungen erfolgt. Problematisch ist, dass den Kommunen erneut Vorgaben gemacht werden, die für diese eine massive finanzielle Belastung nach sich ziehen. In seiner Stellungnahme macht der Magistrat daher sehr deutlich, dass eine weitere Verschärfung von Vorgaben für den Betrieb von Kläranlagen oder weitere Maßnahmen zur Sicherung der Vorflut abgelehnt werden müssen, wenn dafür nicht auch originäre Landesmittel zur Verfügung stehen. „Im Kontext der gerade laufenden

Diskussion um die Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) ist unverständlich, dass erneut per Gesetz Aufgaben auf die Kommunen übertragen werden, die sie dann alleine finanzieren sollen“, macht die Bürgermeisterin deutlich. „Wird der KFA in der jetzt vorliegenden Form im Landtag beschlossen, dann würden uns von den 100 Prozent Aufgabenübertragung nur rd. 91 Prozent als finanzielle Aufwendung anerkannt! Noch einmal in Worten: Von 100 € Ausgaben bekommen wir nur 91 € als Bedarf angerechnet. Das ist alles andere als fair und gerecht!“ Im Zusammenhang mit den Landesvorgaben zum Haushaltsausgleich bis 2017, der Umsetzung der Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung der Stadtverordnetenversammlung vom Dezember 2014 und der unzureichenden Finanzausstattung der hessischen Kommunen sind auch die ab August geänderten Öffnungszeiten der Bücherei zu sehen. Hier nahm der Magistrat zur Kenntnis, dass eine halbe Stelle nicht nachbesetzt wird und dadurch die bisherigen Öffnungszeiten nicht mehr beibehalten werden können. „Wir haben versucht, auf der Basis der Erfahrungen der letzten Jahre eine für alle Beteiligten einigermaßen sinnvolle Regelung zu finden.“ Ab 1. Oktober hat die Bücherei im Georg-August-Zinn-Haus dann montags von 15 bis 18, mittwochs von 12 bis 18 und donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten werden auch weiterhin die Klassenführungen und Vorleseaktionen durchgeführt. Bürgermeisterin Gabriele Winter informierte den Magistrat außerdem

KOHLPAINTNER'S
Betten- und Matratzenwelt

„Für Ihren Schlaf sind wir hellwach“



Die Revolution beginnt an der Basis.

Die neue Swissflex®-Unterfederung mit patentierter bridge® Technologie

Waldstraße 55
Groß-Zimmern
Tel.: 06071 / 4 28 25
www.matratzenwelt.net

Unser Service für Sie:

- ✓ Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal
- ✓ 35 Testbetten auf über 200 qm
- ✓ Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- ✓ Sonderanfertigungen in jeder Größe
- ✓ Zuverlässiger Lieferservice
- ✓ Entsorgung der Altteile
- ✓ Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- ✓ Große Kundenparkplätze

Mo.-Fr. 9.30 -19.00 Uhr Sa. 9.30 - 16.00 Uhr

über neue Entwicklungen in Sachen ICE-/Güterverkehrsstrasse. Der Hessische Verkehrsminister hatte Anfang Juni vorgeschlagen, zwei zusätzliche Anschlussvarianten für die Bestandsstrecke Mainz-Wiesbaden an die neue Nord-Süd-Trasse im Bereich Weiterstadt ergänzend prüfen zu lassen. Zudem soll nach seinem Vorschlag die Südanbindung des Hauptbahnhof Darmstadt auf Darmstädter Gemarkung realisiert werden. „Alles in allem eine positive Entwicklung“, so die Bür-

germeisterin, die dadurch auch den „Griesheimer Weg“ bestätigt sieht, wonach in einem neuen Raumordnungsverfahren die Varianten zu prüfen und abzuwägen sind. „Ganz wichtig ist, dass der Verkehrsminister auch sehr deutlich den höchsten Stellenwert des Lärmschutzes für die Bevölkerung betont. Auch das ist eines unserer wichtigsten Anliegen in Griesheim!“ Ebenfalls zur Kenntnisnahme lag dem Magistrat das Ergebnis der 180. Vergleichenden Prüfung des Hes-

sischen Rechnungshofs zum Energiemanagement vor. „Die Griesheimer Ampel steht auf grün“, so fasst die Bürgermeisterin die Ergebnisse zusammen. Von den 18 gepr. Kommunen aus ganz Hessen haben nach Ansicht des Rechnungshofes nur 4 ein beispielhaftes Energiecontrolling, 11 ein operatives und 9 ein strategisches Energiemanagement. Griesheim gehört immer dazu. „Dennoch haben wir“, so Gabriele Winter, „noch die eine oder andere Optimierung vorzunehmen.“ (Frankensteiner)

Neue Sonnenbatterie macht Solarstrom-Eigenverbrauch für Hausbesitzer noch günstiger

Die Sonnenbatterie eco setzt neue Maßstäbe für Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Stromspeichern



FOTO: SUNPEAK

Mit 10.000 Ladezyklen ist sie enorm ausdauernd und bietet Kunden somit eine langfristige Sicherheit für ihre Investition. Dezentrale Speichersysteme wie die Sonnenbatterie sind bereits heute ein aktiver Bestandteil der Energiewende. Sie ermöglichen PV-Anlagenbesitzern, den erzeugten Strom maximal selbst zu nutzen und teuren Strombezug aus dem Netz zu vermeiden. Künftig werden Speichersysteme jedoch immer mehr Aufgaben übernehmen, die über das bloße Speichern von Solarstrom hinausgehen. So möchte eine wachsende Zahl von Kunden ihre Wärme- und Stromerzeugung in die eigene Hand nehmen und ihre Photovoltaik-Anlage plus Speicher mit einem Mikro-BHKW verbinden. All diese Anwendungen stellen erhöhte An-

Batteriemodule mit der extrem robusten Fortelion™-Batterietechnologie des japanischen Markenherstellers Sony. Das Systemdesign der Sonnenbatterie und die proprietäre Software sorgen dafür, dass die Batteriezellen optimal genutzt werden. Die neue Sonnenbatterie eco lässt sich flexibel ab einer Größe von 4 kWh in 2-kWh-Schritten bis auf 16 kWh an die individuellen Bedürfnisse des jeweiligen Haushalts anpassen. Dank der Entladetiefe von 100 Prozent ist die gesamte Ladekapazität der Batterie nutzbar. Wie die vorhergehende Generation auch erfüllt die neue Sonnenbatterie eco die Anforderungen des „Sicherheitsleitfadens für Li-Ionen-Hausspeicher“ und beweist somit ihre herausragende Sicherheit und Qualität. Da die Sonnenbatterie ECO ein



NEUES AUS DER VOGELPERSPEKTIVE: Frau Gabriele Winter und der Luftbildfotograf und Journalist Axel Häslér aus Langenselbold präsentieren den neu erschienenen Luftbildkalender von Griesheim.

Erstmals Kalender mit Luftbildern von Griesheim erschienen

Hoch wie ein Vogel fliegen und die Welt von oben sehen kann man mit dem neu erschienenen Luftbildkalender von Griesheim, der den Betrachter im kommenden Jahr Monat für Monat auf Griesheim aus luftiger Höhe blicken lässt. Der Luftbildfotograf und Journalist Axel Häslér aus Langenselbold macht seit fast 10 Jahren immer wieder neue Luftbilder von Griesheim, die in verschiedenen Prospekten, Büchern und Postkarten der Stadtverwaltung Verwendung finden und die Entwicklung von Griesheim über die Jahre hinweg dokumentieren. Auch in diesem Jahr führte Axel Häslér wieder zwei Fotoflüge über dem Himmel von Griesheim durch. Doch dieses Mal

machte er dabei viele Fotos mehr, als eigentlich für die Dokumentation gebraucht wurden. Aus vielen hundert Bildern hat Axel Häslér dann zusammen mit Hauptamtsleiter Jens Kraft, verantwortlich für Stadtmarketing und Standortförderung eine Auswahl der schönsten Luftbilder von Griesheim getroffen, die er in einem Kalender im Format A3 zusammen gestellt und herausgebracht hat. Die ersten Exemplare des Kalenders hat Axel Häslér nun Bürgermeisterin Gabriele Winter überreicht, die von den Griesheimer Luftbildern begeistert ist. „Es ist interessant, Monat für Monat Griesheim aus der Vogelperspektive zu entdecken“ so die Bürgermeisterin. Und in der Tat findet

der Betrachter neben verschiedenen Übersichtsaufnahmen aus allen Himmelsrichtungen auch einige Nahaufnahmen, auf denen man viele Details erkennen kann. Sei es der Bademeister, der gerade im Freischwimmbad seine Runde dreht, oder die Besucher, die am Festwochenende im Juni auf dem Marktplatz waren.

Erhältlich ist der Kalender „Griesheim 2016“ zum Preis von 14,90 an folgenden Verkaufsstellen: Buchhandlung H.L. Schlapp und Schreibwaren Papermoon in der Wilhelm-Leuschner-Straße, Bistro Pressestelle am Platz Bar-le-Duc und Lottoannahmestelle Müller beim Rewe in der Flughafenstraße. (Stadt Griesheim)



„DIE VERRÜCKTEN ZWIEBELN“ Wie schon seit etlichen Jahren besuchten wieder 3 Griesheimer Ferienspielgruppen vom Standort „Blue Box“ die Kellerranch in Weiterstadt. Auf dem Foto ist die Ferienspielgruppe „Crazy Onions“, was so viel heißt wie „die verrückten Zwiebeln“, mit ihrem Betreuer und den Betreuerinnen zu sehen. In der Mitte oben Karl-Heinz Keller, der zusammen mit seiner Frau, Kindern und vielen ehrenamtlichen Helfern die Kellerranch aufgebaut hat. Und wieder faszinierte Herr Keller die Kinder mit den meist traurigen Geschichten vom Schicksal der Tiere, bevor sie in die Kellerranch kamen und seinem Wissen über „tierische & menschliche Verhaltensweisen“, dass er in seiner unnachahmlichen Art für die Kinder verständlich machen konnte.



Center - Hemsbach

Speicherst Du schon...
oder verschenkst Du noch ?

MMP

Schloßstraße 48
64342 Seeheim-Jugenheim
Mobil 0171-3157743

forderungen an die Ausdauer von Stromspeichern, welche die neue Sonnenbatterie eco problemlos erfüllt. Hinter den 10.000 Ladezyklen steckt ein komplexes Zusammenspiel aus Batterietechnik, Systemdesign und Software. Basis sind speziell für die Sonnenbatterie konfigurierte

AC-DC System ist, können wir natürlich auch bestehende Photovoltaikanlagen ohne Probleme mit einem Speichersystem nachrüsten. Vereinbaren Sie mit Sonnenbatterie-Center Rhein-Neckar/Baden einen kostenl. VOR-ORT Termin Tel.06201-602070. www.sunpeak.eu

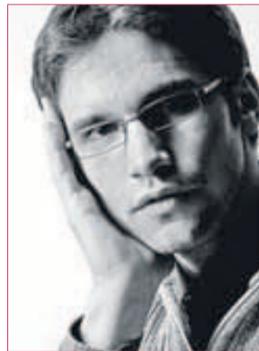


ORGEL ST. LUDWIG in der Künstlerstadt Darmstadt.

Orgelnacht „10 Jahre Winterhalter-Orgel“



FRANZ STÜBER (Saxophon)



JORIN SANDAU (Organist)



ANDREAS BOLTZ

DARMSTADT. In der Innenstadtkirche St. Ludwig findet am Freitag, den 18. September 2015 ab 20.00 Uhr eine Orgelnacht statt. Andreas Boltz spielt Werke von und über Bach. Zum 10. Jahrestag der Orgelweihe der Winterhalter-Orgel in St. Ludwig wird das Instrument in drei Konzerten auf unterschiedlichste Weise erklingen. Zum Beginn um 20 Uhr wird Andreas Boltz, der als damaliger Darmstädter Regional Kantor den Anstoß für den

Neue Aquafitness- und Freistil Kurse

GRIESHEIM. Die TuS Schwimmabteilung bietet ab dem 14.09.2015 wieder neue Aquafitness- und Freistil Kurse für Erwachsene an. Die Aquafitkurse, die ausschließlich im Tiefwasser (ohne Bodenkontakt) und unter Zuhilfenahme eines Aquafitgürtels stattfinden, beinhalten Laufelemente mit vielen Übungen zur Kräftigung der Arm-, Bein- und Rückenmuskulatur. Dieser Kurs wird wahlweise montags (20-20:45 Uhr) oder freitags (19-19:45 Uhr) im Griesheimer Hallenbad angeboten. Nichtmitglieder der TuS Schwimmabteilung zahlen 9 €/Einheit und Mitglieder 4€/Einheit. Der Kurs läuft durchgehend bis zu den Weihnachtsferien, der Eintritt ins Hallenbad ist inbegriffen, lediglich der Aquafitgürtel muss mitgebracht werden. Am 18.09.2015 startet der Freistilkurs für Erwachsene. Dieser findet freitags von 18-19 Uhr im Griesheimer Hallenbad statt und beläuft sich auf zehn Kursstunden. Es wird die Kraultechnik durch vielfältige Übungen und eine fachgerechte Anlei-

Zebo braucht dringend Unterstützung! Zuverlässige Zeitungsausträger gesucht! Telefon 06157/989699



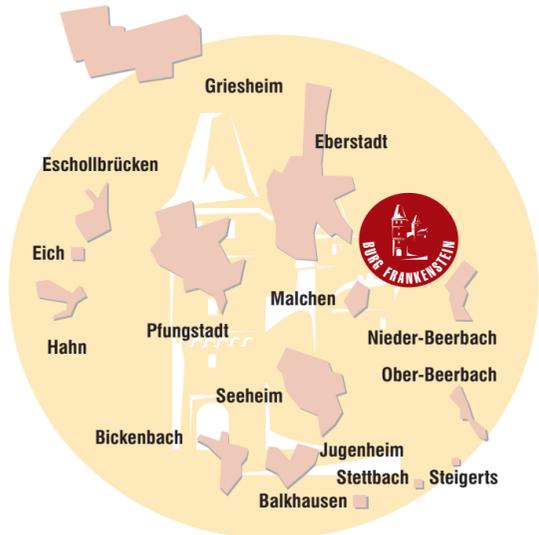
FRANKENSTEINER RUNDschau

IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDschau IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG... Verlag und Herausgeber: Verlag Frankensteiner Rundschau, Inhaberin Karin Marianne Weber... Vertrieb: Marketing Horst Reitz... Auflage: 43.500 Exemplare... Redaktionsschluss: 20. Oktober 2015

DAS VERBREITUNGSGEBIET

Die Frankensteiner Rundschau erreicht 43.500 Haushalte durch kostenlose Verteilung. Eine Rundschau rund um die Frankensteiner Region



STELLENANGEBOTE

Wir suchen Elektriker, Heizungs-/Lüftungsbauer und Sanitärinstallateure m/w für Darmstadt und Umgebung... info@goebig-personal.de

NEBENVERDIENST

Vitaltreff Pfungstadt sucht Team-Verstärkung... 06157-928074

DIENSTLEISTUNGEN

Wir drucken und verteilen Ihre Flyer zuverlässig... 06157-989699

GESUNDHEIT & FITNESS

Diakoniestation Nördl. Bergstraße unterstützt... 06257-83193

VERKÄUFE

Baustoff Kramer - Bauelemente... 06158-99090

IMMOBILIEN

Ladengeschäft in Bessungen mit Nebenräumen... 0176-43077190

MAINER FOTORAHMEN 50% RABATT. BESSUNGER STRASSE 107 DARMSTADT

SIE SUCHT IHN

Humorvolle (lustige) Witwe sucht Gefährten! Ich möchte Dich mit meiner Liebe fesseln... 0909-04-551

SIE SUCHT IHN

Witwe möchte sich neu verlieben - Sie auch? Ich/Weibl./53 J. suche Kontakte in meiner Nähe

ER SUCHT SIE

Er, 72, nette Erscheinung sucht die Traumfrau... 0909-02-555

ER SUCHT SIE

Er, 75, hat noch Ideen für ein Leben zu zweit! Nach langem Alleinsein möchte ich Dich kennenlernen!

FLIESSTEXTANZEIGEN PRIVAT & GESCHÄFTLICH

Bitte füllen Sie die Kästchen gut lesbar aus in Gross- und Kleinbuchstaben. WERDEN SIE BITTE FÜR JEDEN BUCHSTABEN- UND WORTZWISCHENRAUM, FÜR JEDE ZIFFER UND SATZZEICHEN EIN KÄSTCHEN. CHIFFRE-GEBÜHR 2.90 €.

Table with 4 columns and 4 rows for text advertisement input.

MEHRTEXT PRO ZEILE: 1.60 € INCL. MWST.

Table with 4 columns and 4 rows for text advertisement input.

Meine Anschrift: Name, Straße, PLZ/Ort, Telefon. Bitte Abbuchung von folgendem Konto: Geldinstitut, Kontonummer, Bankleitzahl, Datum/Unterschrift.

Coupon einsenden an (oder per Fax an 0 6157.987699): Verlag Frankensteiner Rundschau - Bürgermeister-Lang-Str. 9

DAUTER Metallbau GmbH LASERN FORMEN STANZEN. Am Eichwald 16 · 64665 Alsbach-Sandwiese

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann. K. Waßmann GmbH Schreinerei | Glaserei

BIS 4 ZEILEN 6.90 € JEDE WEITERE ZEILE 1.60 € Ihre Fließtextzeile erreicht bis 43.500 Haushalte!

Der Ehe-Kurs | Schritt für Schritt zu einer glücklichen und gesunden Partnerschaft



EHEKURS: Acht Einheiten sind bis zum 2. Dezember 2015 geplant. Jeder Abend beginnt mit einem gemütlichen Essen in angenehmer Atmosphäre.

GRIESHEIM. Wer möchte das nicht, aus der Ehe oder verbindlichen Partnerschaft das Beste zu machen? Doch oft stehen diesem Ziel die Routine des Alltags und Gewohnheiten entgegen. „Das muss aber nicht sein“, so Pfarrer Holger Uhde von der evangelischen Melanchthongemeinde Griesheim, denn „Glück und Erfüllung als Paar kann Mann und Frau gemeinsam erreichen“. Er und sein Team von drei Ehepaaren laden deshalb ein zu dem Ehe-Kurs „Schritt für Schritt zu einer glücklichen und erfüllten Partnerschaft“.

Der Kurs beginnt am Mittwoch, 09. September 2015 um 19.30 Uhr. Acht Einheiten sind bis zum 2. Dezember 2015 geplant. Jeder Abend beginnt mit einem gemütlichen Essen in angenehmer Atmosphäre. Ein abwechslungsreicher Vortrag gibt Impulse zu einem Gespräch unter vier Augen. Dabei wird die Privatsphäre eines jeden Paares respektiert. Es finden keine

Gruppendiskussionen statt und niemand wird aufgefordert, mit dritten über Persönliches zu sprechen.

Ob nun ein Paar seit einem oder 61 Jahren zusammen ist, sie eine starke Beziehung leben oder es gerade schwer miteinander haben, dieser Kurs bietet Unterstützung. Er wird Paaren helfen besonders in herausfordernden Zeiten wie der Geburt eines Kindes, mit Kindern im Teenager Alter, wenn



Kinder das Haus verlassen oder beim Eintritt in den Ruhestand.

Themen der Abende sind: tragfähige Fundamente bauen, die Kunst zu kommunizieren, Konfliktbewältigung; die Kraft der Vergebung; der Einfluss der Familie - Vergangenheit und Gegenwart; Zärtlichkeit und guter Sex; Liebe ist...

Der Kurs ist auf christlichen Prinzipien aufgebaut. Dennoch ist er ausdrücklich so konzipiert, dass jedes Paar (Mann & Frau) davon profitiert, unabhängig von der religiösen Einstellung.

Die Kosten für den Kurs betragen Euro 100,- pro Paar für Essen und Kursmaterialien. Um Anmeldung wird baldmöglichst im Gemeindebüro der evangelischen Melanchthongemeinde Griesheim gebeten (Telefon 06155-61099 oder ehe-kurs@melanchthongemeinde.de). Nähere Info gibt es unter www.melanchthongemeinde.de

(Frankensteiner)

50 Jahre Gartenzentrale „Apfel“

Am 19. September feiern wir zum 50sten Mal unseren Gartentag. Ein Jubiläum, auf das wir alle stolz sind



FARBENPRÄCHTIGE PFLANZEN für die herbstliche Gestaltung im Garten und auf der Terrasse

Begonnen hat alles auf einer sandigen Düne, kein guter Boden für eine Forstbaumschule. Die Förster waren auch die ersten, die zu ihrer Lieferung nach „Schöneren Pflanzen“ verlangten,

denn auch Forstbeamte sind Liebhaber schöner Pflanzen und aus Darmstadt kamen Leute, die nach den entbehrungsreichen Nachkriegsjahren nicht mehr nur Kartoffeln im Garten pflan-

zen wollten. Auch Obstgehölze waren sehr gefragt. Man konnte es sich nun leisten einen „Schattenbaum“ ohne Früchte in den Garten zu setzen, auch Rosen waren beliebt und eigene Schnittblumen für die Vase waren modern. Floristen gab es zu dieser Zeit kaum.

So kam es Anfang der 60er Jahre zu einer immer größer werdenden Nachfrage nach Forsythien, Zierjohannisbeeren oder Schneeballsträuchern. Auch Heckenpflanzen wurden verlangt und so entstand die Idee einen Markt für Gartenpflanzen zu schaffen. Ein paar mutige Köpfe in der Firma begannen auf 2500 m² mit dem Pflanzenverkauf. So begann die Gartenzentrale Apfel 1965. Auch Saatgut wurde sehr nachgefragt, 1968 kamen auch Blumenzwiebeln dazu.

Auch die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise zog viele Kunden an, die auch ihren Garten naturgemäß bewirtschaften wollten. Entsprechende Düngemittel, Pflanzenpflegemittel

und Bodenverbesserungsstoffe kamen ins Angebot. Der hauseigene Kompost wurde in Säcke abgefüllt und verkauft. Schon in den 60er Jahren wurde mit der Firma Archut an einem eigenen Erd-Substrat getüftelt, das weniger Torf enthalten sollte.

Es wurde ein Bio-Dünger entwickelt, der universell im Garten verwendbar ist. Die Erde und der Dünger ergab die „Apfel-Erde“, die heute noch so erhältlich ist. Zunächst wurde nur in der Pflanzzeit von Oktober bis Mai verkauft. Im Sommer widmete man sich der Unkrautbekämpfung und Pflanzenvermehrung. Erst später kamen die Containerpflanzen, die einen ganzjährigen Verkauf erlaubten. Damit musste auch die Verkaufsfläche vergrößert werden. Wassersparen war schon damals ein Thema und so wurden 2003 die Wege gepflastert und die Tröpfchenbewässerung eingeführt. Weitere Mitarbeiter sind dazu gekommen, die sich ganzjährig um den Verkaufsbereich kümmern. Ein großes Staudensortiment kam Anfang der 70er Jahre dazu, und Wasserpfannen und Teiche wurden das große Thema in den 90zern. Die Mitarbeiter sind groß geworden in der Tradition der Baumschule Apfel, die seit über 60 Jahren biologisch bewirtschaftet wird. 'APPEL' selbst, über 200 Jahre alt, hat mit Forstsaamen gehandelt. Nach dem Krieg begann der Aufbau der Baumschule im Griesheimer Sand. Die ehemalige Abteilung wurde 2003 im Rahmen der Nachfolgeregelung in die Gartenzentrale APPEL überführt. Bei APPEL gibt es nahezu alle Pflanzen, die man in einen Garten pflanzen kann. Elegante Gehölze für den gehobenen Anspruch, kleine und sehr große Pflanzen, Obstbäume, Rosen, Stauden und

Kräuter, aber auch Wildgehölze für den naturnahen Garten. Von Beginn an im Jahre 1946, wurde die Baumschule APPEL (heute die Wirtschaftsgemeinschaft von Gartenzentrale, Eichwaldhof, Wildpflanzenproduktion und Forstbaumschule) biologisch bewirtschaftet, sie ist umrandet von langen Hecken, die Lebensraum für viele Vögel und Insekten sind. Die Hecken dienen auch als Schutzwände für die Pflanzungen und schaffen ein günstiges Mikroklima. Die Düngung erfolgt mit natürlichen Düngemitteln, der Pflanzenschutz nach den Richtlinien für den biologischen Landbau. Entsprechend dieser großen Erfahrungen haben wir auch unser Sortiment an Erden, Düngern und Pflanzenschutzmitteln für den Garten entwickelt. Es gehört zu unserer Philosophie, die aus der langen Tradition gewonnenen Erfahrungen weiter zu geben, damit unsere Kunden mit den gekauften Pflanzen zufrieden sind. Das beinhaltet auch den Anspruch an die Pflanzenqualität ein Sortiment, das aktuell über 6000 Pflanzenarten und Sorten im Computertaster beinhaltet. Das große Pflanzenangebot bietet unseren Kunden die Möglichkeit ihren Garten vielfältig zu gestalten. Kompetente Beratung und Gartenplanung ergänzen den Kundenservice. Wir kennen die Böden der Umgebung und können unseren Kunden die richtigen Pflanzen für den Garten empfehlen oder auch mal von einer Pflanzenwahl abraten. In vielen Gärten stehen große Bäume von APPEL, regelmäßig helfen wir dabei, die alten Gärten für die neuen Besitzer zu modernisieren. In Seminaren vermitteln wir gerne leicht verständlich Gärtnerwissen für alle, die noch mehr Freude an Ihrem Garten haben möchten. An Ver-

KOMMENTAR

Hilft positives Denken in unserer Zeit?

Gedanken zum Aktionstag „positives Denken 2015“



Das kennen wir ja sicherlich schon. Viele Tage im Jahr werden zu Aktionstage erklärt. So gibt es den Frauentag, den Tag des Baumes, Weltmusiktag usw. Nun hat ein Amerikaner, Jake Hellbach, den 13. September 2015 als „Tag des positiven Denkens“ initiiert. Damit soll erreicht werden, dass durch ein positives Denken, der Mensch das tatsächliche Geschehen beeinflussen kann.

So wird empfohlen, sich nicht an schlimme Dinge zu erinnern, da diese nicht mehr geändert werden können und sich stattdessen mit fröhlichen Menschen zu umgeben, auch durch positive Kalendersprüche und angenehme Musik nach dem Aufstehen so den bevorstehenden Tag zu versüßen. Davon verspricht sich der Initiator des Aktionstages Gesundheit und Erfolg in allen Lebenslagen. Wenn alles so einfach wäre, müsste das Leben auf unserer Erde ein wahres Paradies sein. Leider ist es, besonderes in der heutigen Zeit, nicht so. Ich möchte angesichts der aktuellen wirtschaftlichen und politischen Lage in weiten Teilen unserer Erde keine Untergangsstimmung verbreiten. Doch sind wir mal ehrlich. Woher soll ich Angesichts der Kriegs- und Terrorgewalt in vielen Ländern, den tausenden von Flüchtlingen

vor dieser Gewalt entfliehen und bei Millionen hungernden Frauen, Männern und Kindern, eine positive Haltung zum Leben und zu unserer menschlichen Gesellschaft hernehmen?

Solange „Staatsmänner“ aus Gründen zur Erhaltung ihrer Macht, tausende von Menschenopfer hinnehmen, fanatische Religionsführer vom Glauben beseelt sind, die einzige Wahrheit zu besitzen und Menschen von unbeschreiblicher Dummheit Häuser anzünden mit der Meinung, nur sie sind die Retter ihres Landes, fällt es mir schwer, positives Denken über meine Zukunft und das unserer gesamten Bevölkerung auf der Erde zu entwickeln. Wie bereits Friedrich Schiller in seinem Gedicht „Das Lied von der Glocke“ schrieb: „Gefährlich ist's, den Leu zu wecken, Verderblich ist des Tigers Zahn, Jedoch der schrecklichste der Schrecken, Das ist der Mensch in seinem Wahn. Man sollte meinen, nach weit über hundert Jahren, in denen Schiller dieses Gedicht verfasst hat, dass der Mensch aus den Erfahrungen von Kriegen und Unrecht etwas gelernt hat, der sieht sich jedoch einer unveränderten gewalttätigen Realität gegenüber. Doch nun zurück zu der Frage „hilft positives Denken in unserer

Zeit“? Wenn wir mit positiven Denken den Willen verbinden, diese unsere Welt friedlicher zu gestalten und den Grundsatz der Brüderlichkeit zwischen den Menschen, unabhängig von Hautfarbe, Religion u. Staatszugehörigkeit ernst nehmen, dann sehe ich eine positive Zukunft. Dazu gehört, dass wir den Menschen, welche ohne eigene Schuld in Not geraten sind, helfen und ihnen ermöglichen, ein menschenwürdiges Leben in ihrem eigenen Land zu gestalten. Waffenlieferungen sind sicher nicht der richtige Weg. Die Menschen müssen ihr Leben selbst in die Hand nehmen können. Dazu gehören der Aufbau von Schulen, Fabriken und Wohnanlagen. Facharbeiter müssen in ihrem Heimatland arbeiten und nicht in den reichen Westen auswandern und als billige Arbeitskräfte den Wohlstand weniger vergrößern.

Nur eines ist sicher: Um eine bessere, friedlichere Welt zu erreichen, genügt es nicht, ein Aktionstag des positiven Denkens auszurufen, sondern ein Umdenken in Millionen von Köpfen ist dazu nötig.

Joachim Schluckebier, Redakteur

Wasserleitungen dauerhaft sanieren bei Rost, Lochfraß, Druckabfall
Seit 1994
Mit Abteilung Sanitär- und Heizungstechnik
Saubere Rohre. Sauberes Wasser.
D+D Rohrsanierungstechnik
06231-916384
www.rohrsanieungstechnik.de

Brenn- und Kaminholz Bestellen Sie jetzt!
Buche ofenfertig kammergetrocknet
Längen 25 oder 33 cm ab 78 €/Srm.
Tel. 06251-944 92 37
www.hannewaldholz.de

Pflanzen für den schönen Garten
Gartentag 2015 bei APPEL
Samstag, 19. Sept. ab 10.00 Uhr
Für das leibliche Wohl: Kaffee und Kuchen Leckerles vom Grill
Riesige Pflanzenauswahl
Die Pflanzenprofis - 50 Jahre grüne Kompetenz
Feiern Sie mit uns 50 Jahre Gartenzentrale
APPEL Gartenzentrale
Beratung - Gartenplanung - Lieferservice
Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
(Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz) www.gartenzentrale-appel.de
Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Tresorbau Balkmann
www.balkmann-tresore.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Wir beraten Sie freundlich & kompetent!
Mo-Do 9-17h, Fr 9-16h
NEU! SCHLÜSSEL DIENST
Wandtresore • Stahl-Sicherheitschränke
Möbeleinsatztresore • Schlüsselschränke
Waffenschränke • Notöffnungen
Ostendstr. 11 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157-83333
verkauf@balkmann-tresore.de
Onlineshop bis zu 50% auf ausgesuchte Produkte

anstaltungen wie dem Rosentag verführen wir Rosenfreunde, am Gartentag (19. September 2015) präsentieren wir Pflanzen für die Herbstpflanzung

und in den Obstwochen (Mitte Oktober) dreht sich alles um Pflanzen für die eigene Ernte. Wir laden herzlich ein zum 50. Gartentag!

Wandern auf Mallorca

DARMSTADT. Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. lädt ein zur Reise nach Mallorca vom 22. September bis 6. Oktober 2015

Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. bietet eine Reise für Frauen nach Mallorca vom 22.09.-06.10.2015 an. Das am Meer gelegene Hafenstädtchen im Nordosten der Insel ist Ausgangsort für zahlreiche, teils anspruchsvolle Tageswanderungen. Ausflüge teils mit Bus und Schiff, führen an wunderschöne Orte. An freien Tagen gibt es Zeit zum Baden, Bummeln und zum eigenen Erkunden. Die Gruppe ist in einem familiär geführten 3-Sterne-Hotel mit Pool untergebracht, nur 10 Minuten vom Strand entfernt.

Einzelanmeldung, Anmelde-möglichkeiten und weitere Informationen gibt es bei Mechthild Köhl, Tel. 06151 66 90-155, Email: frauenreisen@EvangelischeFrauen.de oder im Internet unter www.EvangelischeFrauen.de

Auf zum Jahrmarkt

DA-EBERSTADT. Eine Gruppe von Kindern beschließt, ihr Geld zusammen zu werfen und auf den Jahrmarkt zu gehen. Gleich an der ersten Losbude gewinnen sie einen „Luftballon voller Glück“. Sie binden ihr Geldsäckchen an den Luftballon und ziehen los. Sie erleben verschiedene Jahrmarksaktivitäten bis sie an der Geisterbahn feststellen, dass zwei Diebe ihren Luftballon voller



VIELE ATTRAKTIONEN bieten etwa 100 junge Waldoni-Artisten zwischen 10 und 14 Jahren ihren Gästen.

Livemusik der Waldoni-Band

Glück mitsamt ihrem Geldsäckchen gestohlen haben. Sie verfolgen die Diebe kreuz und quer über den Jahrmarkt bis sie sie am Ende fangen und gemeinsam

mit den beiden „Schurken“ eine überraschende Lösung finden...

Etwa 100 junge Waldoni-Artisten zwischen 10 und 14 Jahren laden Sie



herzlich ein, ihren artistischen, kreativen, turbulenten Jahrmarkt mit Popcorn, Bratwurst und mitreißender Live-Musik der Waldoni-Band zu besuchen. Waldoni-Circuszelt Grenzallee 4-6, 64297 Darmstadt-Eberstadt.

Tickets: www.waldoni.de und in jedem bekanntem Ticketshop. Eintritt: Erwachsene 9 € - ermäßigt 5 €. Termine: 03. und 04. Oktober 2015 jeweils 16.00 Uhr; 10. und 11. Oktober 2014 jeweils 16.00 Uhr.

KRUILL
Immobilien, Gernsheim

...seit über 20 Jahren
kompetent • vertraulich • diskret

Alsbach/Bergstraße
1- bis 2-Fam.-Haus • Bj. 1960 •
7 Zimmer • 2 Küchen • 3 Bäder •
2 WC • ca. 195 m² Wfl. • Areal
ca. 504 m² • Doppel-Garage
und Doppel-Carport • Heizung,
Bäder, Leitungen neu • Energie-
klasse G • 206 kWh/m²-a • gute
Lage • wird frei • € 339.000,-

Rufen Sie uns einfach oder
senden eine E-Mail.

Telefon 06258-55188
www.kruell-immobilien.de
info@kruell-immobilien.de

Crazy `bout Kinski im Kulturcafe Groß-Gerau

Die Rockband präsentiert am 19. September ihr neues Live-Programm



SO GEWINNEN SIE 2x2 EINTRITTSKARTEN! Schicken Sie eine Postkarte an Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt. Stichwort: „Crazy `bout Kinski“. Einsendeschluss ist der 16.09.2015. Bitte merken Sie unbedingt Ihre Telefonnummer. Die Gewinner werden angerufen. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück!

GROSS-GERAU. Am Samstag, den 19. September 2015 betritt Crazy `bout Kinski nach intensiven Probewochen die Bühne des Kulturcafés Groß-Gerau (www.kulturcafe-gg.de). Mit diesem Konzert im historischen Gebäude des Alten Amtsgerichts präsentiert die Darmstädter Rockband erstmals ihr komplettes neues Live-Programm in der neuen Besetzung mit Matt Willems an der Lead-Gitarre und Uwe Hornung am Bass. „Wir versprechen dem Publikum ein kraftvolles und stimmungsvolles Crossover aus Eigenkompositionen, in dessen atmosphärische Dichte der Zuhörer tief eintauchen kann“, sagt Matt Willems, der neue Lead-Gitarist der Band. Crazy `bout Kinski spielt in der klassischen Vierer-Besetzung mit Sänger Micha Stöcker an der Akustikgitarre, Matt Willems an der Lead-Gi-

tarre, Uwe Hornung am Bass und Christian Herrmann an den Drums. Das Konzert von Crazy `bout Kinski im Kulturcafe Groß-Gerau (Darmstädter Straße 31, 64521 Groß-Gerau) beginnt pünktlich um 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr). Der Eintritt an der Abendkasse kostet 8.- Euro; im Vorverkauf ist die Eintrittskarte für 6.- Euro zu haben. Crazy `bout Kinski tritt seit 2015 in neuer Besetzung auf: Gitarrist Matt Willems war vorher mit der holländischen Popband „Sonar11“ unterwegs und Bassist Uwe Hornung spielte zuletzt bei den „Raintunes“. Matt Willems sieht seinen Stil unter anderem geprägt von Coldplay, U2 und den Simple Minds. Uwe Hornung hingegen verkörpert den Typ des virtuosen Rockbassisten wie man ihn bei den Manic Street Preachers, Rival Sons oder den Flying Colors antrifft.

ZÄUNE · GITTER · TORE **DRAHT WEISSBÄCKER**

Draht-Weissbäcker KG
Verwaltung: Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Str. 2-10, 64807 Dieburg
Telefon (0 60 71) 9 88 10 · Telefax (0 60 71) 5 1 6 1
www.draht-weissbaecker.de · draht@weissbaecker.de



532 STUFEN BIS ZUM KÖLNER DOMTURM. Die Griesemer Kadetten genossen das herrliche Wetter bei kühlem Kölsch und Kölner Küche.

CVS Gardecorps auf Ausflug in Köln

KÖLN. Am 21.08.2015 machte sich das Gardecorps des Tanzsport- und Carneval Verein St. Stephan auf zu seinem alljährlichen Wochenendausflug. Nachdem die Gruppe bereits unterschiedliche Ziele wie Brauereibesichtigung, Weinberge und den Vihscheid im Allgäu besucht hatte, machte man sich am Freitagmorgen bei strahlendem Sonnenschein auf zum Darmstädter Hauptbahnhof, um von dort mit dem Zug durch das schöne Mittelrheintal nach Köln zu fahren. So genossen die Mitglieder des Gardecorps die Aussicht auf den Rhein und die diversen Burgen entlang der Strecke. In Köln angekommen, wurden rasch die Quartiere bezogen, um anschließend ein gemütliches Plätzchen für das Mittagessen zu suchen. Im Braukeller Früh am Dom ließen sich die Kadetten nieder und genossen das herrliche Wetter bei kühlem Kölsch und Kölner Küche. Frisch gestärkt stand die Besichtigung des imposanten Kölner Doms.

532 Stufen galt es zu bezwingen. Frohen Mutes machte sich die Herren um ihre Abteilungsleiterin Bianca Dako auf, diese Aufgabe zu meistern. Nach kleineren Zwischenstopps an den Glocken und einer Plattform nach der steinernen Wendeltreppe, stellte man sich der letzten Herausforderung in Form von weiteren Eisentritten. Die Belohnung war ein herrlicher Blick über den Rhein und die Stadt Köln in etwa 98m Höhe. Der Gang nach unten gestaltete sich wesentlich einfacher und schneller. Den herrlichen Sommerabend ließen die Narren gemütlich im Gasthaus Gilden im Zims, der "Heimat Kölscher Helden" ausklingen. Am Samstag traf man sich dann an der Hohenzollernbrücke am Rheinufer, um eine kleine Rundfahrt mit dem Schiff nach Rodenkirchen vorzunehmen. Nach der Schiffahrt spazierte die Truppe gemütlich zum Schokoladenmuseum und nahm ein bisschen Geschichte der leckeren

Süßigkeit sowie die Produktion von kleinen Schokoladenriegeln mit. Nach kurzer Ruhephase in den Quartieren machte man sich wieder auf durch die Altstadt über den Alten Markt und den Heumarkt in das rege abendliche Getümmel an der Rheinuferpromenade. Am Sonntagmorgen stand dann die Heimreise an. Ein Kölsch zum Abschied verkürzte die Wartezeit. Trotz Zugverspätung kamen alle wohlbehalten und mit guter Laune wieder in Griesheim an. Resümierend stellten die Mitglieder des Gardecorps zum Ende ihrer Reise fest, dass es im kommenden Jahr zweifelsfrei einen weiteren Ausflug ihrer Abteilung geben wird. (Manuela Schultz)

Alles aus 1 Hand **KLINK** Heizung · Sanitär · Erdwärme · Brunnenbau

Ihr Meisterbetrieb

- Regenerative Heiztechnik**
Energiesparen mit Erdwärme
- Wärmepumpen**
Öl- Gas- Pelletheizung Solaranlagen
- Brunnenbau**
Erdsondenbohrung Gartenbewässerung
- Sanitäre Anlagen**
Bäder von kreativ bis exklusiv

H.D. Klink GmbH · Brunnenhof · 64572 Büttelborn (Worf) · info@klink-gmbh.de · www.klink-gmbh.de **06152-84435**

Fahrschule Plößer
Inh. Tanja Liebi

Pfungstadt, Seeheimer Straße 81:
Mo + Di 18:45 - 20:30 Uhr

Grundbetrag Kl. B 200,00 € Vorst. zur theor. Prüfung Kl. B 50 €
Fahrstunde Kl. B 32,50 € Vorst. zur prak. Prüfung Kl. B 125 €
Sonderfahrt Kl. B 42,50 € **jetzt buchen 0171 44 9 3333**



UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN VEREIN: Die Band Just for Fun spielt ohne Gage.

Just for Fun live in der Wagenhalle

GRIESHEIM. Just for Fun mit Griesheims Ehrenbürger Norbert Leber treten am 27.9. ab 19.00 Uhr im Rahmen des Zwiebelmarktes und des Stadtjubiläums (850 Jahre Griesem) in der Wagenhalle auf, um zu einer der inzwischen schon in Griesheim und Umgebung bekannten und beliebten Oldie-Nächten aufzuspielen (siehe auch Anlage). In diesem Jahr betreibt übrigens der SV St. Stephan während des Zwiebelmarktes die Wagenhalle.

Die Band Just for Fun spielt zur Unterstützung des Vereins ohne jede Gage. "Wir alle freuen uns auf einen tollen Zwiebelmarkt-Sonntag in der Wagenhalle", so Drummer Horst Nothnagel. "Wir hoffen und wünschen, dass viele unserer Freunde und Anhänger aus Griesheim und Umgebung zu diesem Ereignis in die Wagenhalle kommen, um uns und den SV St. Stephan zu unterstützen und viel Spaß mit Just for Fun zu haben", meinte Werner Steudtner. (Leber)

Schulbildung trotz Behinderung

HOCHHEIM. Der Weg ins Erwachsenenleben ist für die meisten Jugendlichen eine echte Herausforderung. Schulabschluss, Berufswahl, Ausbildung oder Studium - so manche Entscheidung ist ein schwieriger Prozess, der Lebensweg nicht gradlinig. Jugendliche haben es oft nicht leicht, den besten Start ins Leben zu erwischen. Das gilt umso mehr für Heran-

wachsende mit Behinderung. Zwar wird immer häufiger über Inklusion diskutiert, aber das gemeinsame Lernen von Kindern mit unterschiedlichem Leistungsniveau scheitert oft an der dünnen Personaldecke herkömmlicher Schulen. Für Eltern, die ihren Kindern dennoch eine optimale Förderung zukommen lassen wollen, gibt es glücklicherweise noch andere Möglichkei-

ten. So bietet beispielsweise das Antoniushaus in Hochheim eine inklusive berufsvorbereitende Schule, deren Lehrplan und Tagesablauf konsequent auf die Bedürfnisse von Jugendlichen mit Behinderungen abgestimmt ist. Dank des angeschlossenen Internats haben Heranwachsende aus ganz Deutschland die Möglichkeit, sich auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben und einen Job im ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten. Hierfür werden die

Schüler entsprechend ihren unterschiedlichen Bedürfnissen individuell begleitet und gefördert. Das Internatsleben ist vielfältig und lebendig. Die Wohngruppen bieten jeweils elf behinderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein zweites Zuhause in der Gemeinschaft. Nach der Schule gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Freizeitmöglichkeiten. Diese reichen von kulturellen Veranstaltungen wie Kino- und Konzertbesuchen über sportliche Aktivitäten wie Rollstuhlhockey bis zum Musikmachen oder Gruppenreisen ins In- und Ausland. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden im Internat in ihrer Eigenverantwortung und in der Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten gefördert. Schwerpunkt ist das Erlangen sozialer Kompetenzen, die vor allem im Gruppenleben ausgebildet werden. Gleichzeitig werden lebenspraktische Fähigkeiten erlernt. Wichtig ist die permanente Abstimmung mit den Eltern, damit die Jugendlichen darauf vorbereitet werden, ihre Zukunft selbst bestimmen zu können. Schüler mit größerer Selbstständigkeit können dann in der Trainingswohngruppe des Internats leben. Weitere Informationen unter www.antoniushaus-hochheim.de. (tsp-p)



OPTIMALE UNTERSTÜTZUNG trägt dazu bei, dass Menschen mit Behinderungen selbstständig leben und arbeiten können. Für behinderte Jugendliche gibt es hierfür spezielle Berufsschulen mit geschlossenem Internat, die in einem mehrgliedrigem System bis zur Fachhochschulreife vorbereiten.

Antik-Eck Antike Möbel Reparaturen & Restaurationen

Besuchen Sie uns auf www.antik-eck.de

Lager- und Ausstellungsfläche auf über 1000 m²

Gottlieb-Daimler-Str. 9 | 64319 Pfungstadt | Telefon 0 61 57-8 47 48 | Fax 0 61 57-15 81 09
Neue Öffnungszeiten | Montag-Freitag von 9:00-19:00 Uhr und Samstag von 10:00-14:30 Uhr

Frankensteiner Rundschau kommt an! Telefonie-Nebenverdienst
Dank unseres guten Verteildienstes! Reklamationen 06157-989699 Serios/Telefon 06157.989 699

SENIORENWOHNPROJEKT IN REICHENBACH SERVICE-WOHNEN IM TRAUTMANNSHOF
Lassen Sie es sich einfach gut gehen.

In der Ortsmitte von Lautertal-Reichenbach bauen wir für Sie 22 seniorengerechte Eigentumswohnungen von 63m² bis 109m² in barrierefreier, komfortabler Ausstattung mit Aufzug und Servicestützpunkt. Vollwärmeschutz, 3-fach Verglasung, BHKW und Wärmepumpe. Die Fertigstellung erfolgt im Oktober 2015.

Provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger
NOCH 7 WOHNUNGEN VERFÜGBAR

SENIORBAU
BARRIEREFREIES BAUEN

Friedrich-Hartung-Straße 2
64560 Riedstadt
Telefon 0 61 58-91 78 54
Email: martin.haja@seniorbau.com
WWW.SENIORBAU.COM

Erbrechtskanzlei

Rechtsanwalt G. Dingeldein Fachanwalt für Erbrecht, Familienrecht
Rechtsanwalt M. Wahlers Fachanwalt für Erbrecht, Familienrecht
Rechtsanwalt Dr. M. Arras Fachanwalt für Erbrecht, Steuerrecht
Rechtsanwalt Th. Waegt Fachanwalt für Familienrecht, Steuerrecht

Dingeldein · Rechtsanwälte
64404 Bickenbach Bachgasse 1 Telefon 06257/86950
64372 Ober-Ramstadt Nieder-Ramstädter Straße 70 Telefon 06154/803980

f /DingeldeinRechtsanwälte
www.dingeldein.de